

Rechtspflege

Zivilgerichte

Korrigierte Ergebnisse



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen 6. September 2010, Tabelle 1.1 und 1.2 korrigiert am 4.10.2010
Artikelnummer: 2100210097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Statistik der Zivilgerichte	5
Vorbemerkung	9
Schaubild	11

Tabellenteil

1	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht	
1.1	Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009	12
1.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009	14
2	Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2009	
2.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung	
2.1.1	Grundzahlen	18
2.1.2	Anteilswerte in Prozent	22
2.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	26
2.3	Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung	30
3	Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2009 sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, anwaltlicher Vertretung, Prozesserfolg und Dauer des Verfahrens	34
4	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht	
4.1	Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009	36
4.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009	38
5	Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2009	
5.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart	
5.1.1	Grundzahlen	42
5.1.2	Anteilswerte in Prozent	46
5.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	50
5.3	Einleitungsform, Parteien, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Kammer)	54
6	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2009	
6.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Zulässigkeit der Revision	
6.1.1	Grundzahlen	58
6.1.2	Anteilswerte in Prozent	62
6.2	Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert	66
6.3	Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Kammer)	70
7	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht	
7.1	Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009	74
7.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009	76
8	Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009	
8.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision	
8.1.1	Grundzahlen	80
8.1.2	Anteilswerte in Prozent	84
8.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe	88
8.3	Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter/ Senat)	92
9	Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2009	96
9.2	Geschäftsentwicklung nach Senaten 2009	97

Anhang

1. Katalog der Sachgebietsschlüssel	99
2. Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	103

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BauGB	= Baugesetzbuch
BayOLG	= Bayerisches Oberstes Landesgericht
BEG	= Bundesentschädigungsgesetz
BGH	= Bundesgerichtshof
BWKAusl	= Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsoferversorgung für Berechtigte im Ausland
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGZPO	= Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
EuGVÜ	= Übereinkommen der Europäischen Gemeinschaft über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
GBO	= Grundbuchordnung
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
InsO	= Insolvenzordnung
LG	= Landgericht
KostO	= Gesetz über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kostenordnung)
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der 1. Instanz (Landgericht)
OLG	= Oberlandesgericht
PKH	= Prozesskostenhilfe
SH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Berufungsverfahren (Landgericht)
WEG	= Wohnungseigentumsgesetz
WEG-Sachen	= Wohnungseigentumssachen
ZPO	= Zivilprozessordnung

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zur Statistik	5
2	Zweck und Ziele der Statistik.....	5
3	Erhebungsmethodik.....	6
4	Genauigkeit	6
5	Aktualität	7
6	Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit.....	7
7	Bezüge zu anderen Erhebungen	7
8	Weitere Informationsquellen	7

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Statistik über Zivilsachen (ZP-Statistik, EVAS-Nummer 24231)

1.2 Berichtszeitraum

Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

1.4 Periodizität

Jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts-, und Amtsgerichtsbezirken.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zivilgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten

In der Instanz abgeschlossene Zivilprozesssachen bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten; seit 2004 zusätzlich am Erhebungsstichtag anhängige Verfahren.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ZP-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale)

Art der Einleitung, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung, Streitwert, Parteien, Prozessenerfolg, Termine, Verfahrensdauer, Prozesskostenhilfe, anwaltliche Vertretung.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ZP-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Zivilgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des zivilrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Zivil- und Zivilprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ZP-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das BMJ, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Zählkarten, teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Zivilgerichte. Die ZP-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren

entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz

entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe

entfällt

3.5 Hochrechnung

entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Nach Eingang einer Zivilprozesssache werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Zählkarten bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Zählkarten, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, ausgefüllt und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Zivilgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ZP-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die statistischen Landesämter geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.8 Dokumentation des Fragebogens

siehe Anlage

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ZP-Statistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren bei den Zivilgerichten als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen seitens der Gerichte ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage

keine bekannt

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

keine bekannt

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur ZP-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im dritten Quartal des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.1 (kostenloser Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,sfgsuchergebnis.csp&action=newsearch&op_EVASNr=startswith&search_EVASNr=24231#).

Die Bundesergebnisse beschränken sich auf die erledigten Verfahren (siehe 1.7).

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die ZP-Statistik wurde seit Mitte der 80er Jahre flächendeckend im früheren Bundesgebiet durchgeführt. Seit 1992 wurde die ZP-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Mit Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung zum 1.1.1999 haben sich die Art und der Umfang der in der Statistik nachgewiesenen Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen verändert. Die Angaben zum Geschäftsanfall an diesen Verfahren seit 1999 sind mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bedingt durch die 2. Zwangsvollstreckungsnovelle, mit der u.a. die Zuständigkeit für die Abnahme der eidesstattlichen Versicherung auf die Gerichtsvollzieher übertragen wurde, ist zudem der Geschäftsanfall an Vollstreckungssachen seit dem Berichtsjahr 1999 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Zum Berichtsjahr 2004 wurde ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2004 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit dem Gerichtsauflösungsgesetz vom 25.10.2004 wurden die Aufgaben und Funktionen des Bayerischen Obersten Landesgerichts auf die Oberlandesgerichte übertragen. Der gesonderte Nachweis des Geschäftsanfalls beim Bayerischen Obersten Landesgericht in der Fachserie 10, Reihe 2.1 ist daher seit 2005 entfallen.

Infolge der Einführung länderübergreifender zentraler Mahngerichte lässt sich seit 2006 der Geschäftsanfall an Mahnsachen nur noch teilweise einzelnen Ländern zuordnen.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Zusätzlich zu den über Zählkarten erhobenen Zivilprozesssachen wird in der ZP-Statistik summarisch über so genannte Monatsübersichten u.a. die Zahl der Insolvenzanträge und die der eröffneten Insolvenzverfahren erhoben. Diese Eckzahlen ergänzen die Insolvenzstatistik, in der vor allem das Ergebnis der Insolvenzverfahren abgebildet wird.

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse

Internetangebot der Länder und des Bundes

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2009 aus der seit 1986 durchgeführten Zählkartenerhebung in Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) nachgewiesen. Die Jahresergebnisse dieser Statistik wurden vom Statistischen Bundesamt zunächst als „Arbeitsunterlage Zivilgerichte“ veröffentlicht; seit 2002 erscheinen sie in ähnlichem Aufbau als Fachserienheft.

Diese Fachserienhefte erscheinen ausschließlich in elektronischer Form. Sie können – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter <http://www.destatis.de/shop> heruntergeladen werden.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auch hier zunächst ein „Qualitätsbericht“ zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Es folgen, neben einer Schaubildseite zur Veranschaulichung der wichtigsten Ergebnisse, die bundes- und länderbezogenen Tabellen über die Geschäftserledigung der Amts-, Land- und Oberlandesgerichte hinsichtlich der Zivilprozesse.

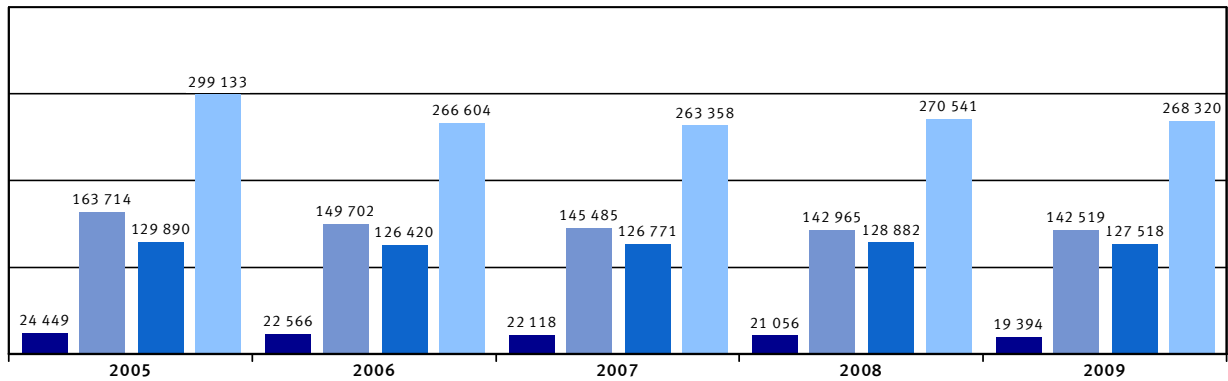
Dabei sind die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Sachgebiet, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand der anhängigen Verfahren am Jahresanfang und – ende sowie zur Zahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus in Zeitverlauf dargestellt.

Hinweise zur inhaltlichen Abgrenzung der Sachgebiete zum Stichtag 1.1.2009 enthalten die Kataloge der Sachgebietsschlüssel für Amts-, Land-, und Oberlandesgerichte im Anhang zu diesem Heft.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den ‘Statistischen Berichten’ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt – anders als die Länder – in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

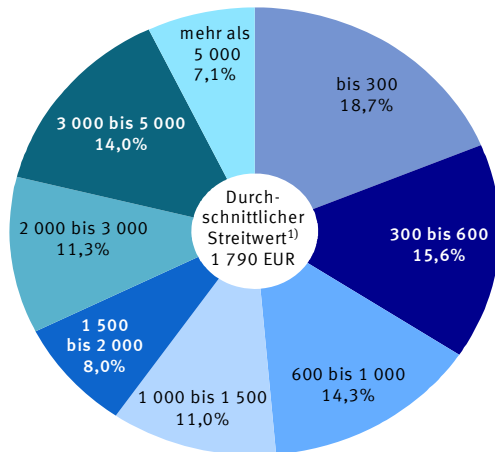
Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2005 bis 2009
Nach ausgewählten Verfahrensgegenständen
Deutschland

■ Bau-/ Architektenrecht ■ Kaufrecht ■ Verkehrsunfallrecht ■ Wohnungsmietrecht



2010 - 06 - 0529

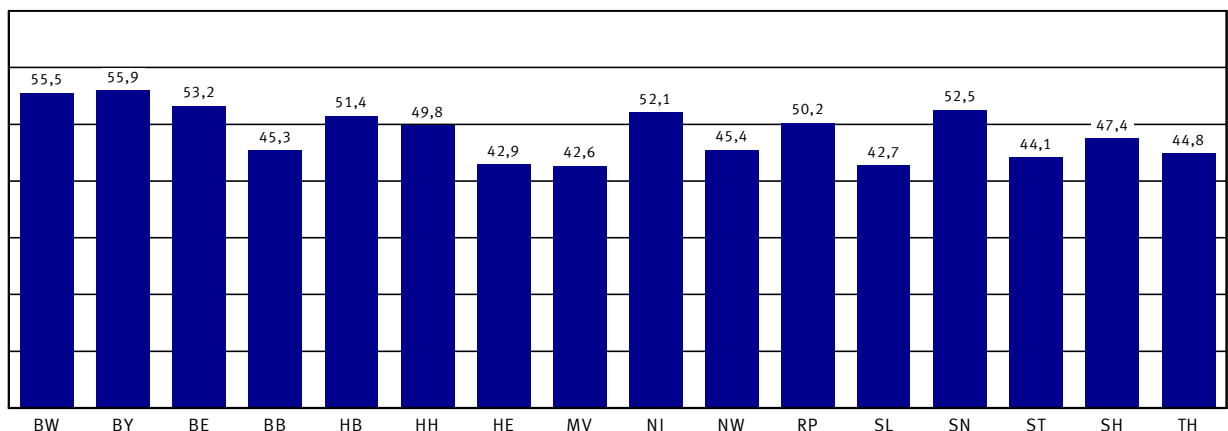
Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2009
Nach dem Streitwert (von mehr als ... bis einschl. ... EUR)
Deutschland



1) Durchschnittlicher Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR.

2010 - 06 - 0530

Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2009 nach Ländern
Anteil der binnen 3 Monaten erledigten an allen Verfahren in %



BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; HB: Bremen; HH: Hamburg; HE: Hessen; MV: Mecklenburg-Vorpommern; NI: Niedersachsen; NW: Nordrhein-Westfalen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; SH: Schleswig-Holstein; TH: Thüringen.

2010 - 06 - 0531

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		1996	1997	1998	1999	2000
Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	783 038	732 796	703 596	643 930	601 455
2	Neuzugänge 1)	1 686 960	1 686 844	1 584 128	1 496 122	1 452 245
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	75 322	73 041	68 283	62 604	59 970
4	Erledigte Verfahren 1)	1 737 202	1 716 044	1 643 794	1 538 597	1 475 461
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	732 796	703 596	643 930	601 455	578 239
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)						
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht						
6	Mahnsachen	8 143 271	8 350 775	8 167 301	7 881 607	7 903 052
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	122 761	45 440	36 309	52 992	27 998
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht ²⁾						
8	Verteilungsverfahren	251	253	297	167	276
9	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	58 825	65 889	67 658	69 957	72 927
10	Zwangsverwaltungen	14 969	18 490	20 633	23 458	28 399
11	Vollstreckungssachen	4 256 926	4 374 026	4 344 004	3 083 962	3 207 652
12	dar. Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	710 566	720 711	721 516	391 305	305 789
13	und zwar: Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	1 897 210	1 923 425	1 857 581	.	.
14	Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	565 210	610 386	627 355	778 733	796 981
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	762 915	768 382	758 121	439 585	482 204
Geschäftsanfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen ²⁾						
16	Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	70 012	74 846	76 946	76 149	90 955
17	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	.	19 214	28 982
18	Eröffnete Insolvenzverfahren 3)	8 559	8 914	9 008	12 401	20 334
19	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	.	1 884	7 653
20	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO) 4) .....	.	.	.	110	80
21	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	582	445	529	.	.
22	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	93	54	48	18	.

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ergebnisse seit Berichtsjahr 1999 mit Inkrafttreten der Insolvenzordnung bzw. der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

3) Einschl. (Anschluss-) Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren; seit 2004 auch einschl. Vergleichsverfahren.

4) Angabe für 2006 ohne Niedersachsen.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht *)

1.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Deutschland									Lfd. Nr.
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen									
578 239	584 511	612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	526 222	1
1 421 404	1 443 584	1 500 905	1 498 767	1 400 724	1 314 738	1 263 012	1 272 658	1 243 951	2
63 764	55 822	61 463	56 560	56 596	65 123	67 328	80 386	76 651	3
1 415 132	1 415 395	1 489 432	1 523 527	1 449 260	1 338 573	1 276 426	1 260 064	1 250 582	4
584 511	612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	526 222	519 591	5
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)									
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht									
8 280 956	8 583 818	9 472 611	9 057 650	8 567 016	7 905 819	6 897 150	6 767 352	6 738 787	6
26 414	24 213	24 635	24 656	23 915	23 123	22 447	21 395	21 705	7
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht²⁾									
270	287	283	186	171	120	113	112	94	8
78 468	81 116	87 190	91 846	87 833	87 365	82 870	80 190	76 046	9
31 616	33 700	38 458	38 273	38 532	33 536	29 263	27 115	26 496	10
3 288 656	3 244 584	3 390 993	3 491 260	3 470 521	3 301 477	3 130 663	3 148 833	3 099 779	11
271 640	235 889	202 697	179 946	167 625	145 282	128 094	120 956	104 648	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
855 892	939 912	1 020 389	1 071 308	1 035 880	979 638	918 982	907 957	792 667	14
552 636	607 658	654 211	680 865	667 570	658 873	641 787	667 231	644 956	15
Geschäftsanfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen²⁾									
100 434	142 286	160 111	177 199	195 807	218 146	211 069	202 720	214 911	16
31 018	30 315	44 358	61 909	85 817	115 334	117 981	111 750	116 182	17
25 560	61 775	77 742	98 951	122 426	146 857	153 457	143 175	153 477	18
9 877	21 364	34 529	50 184	71 946	100 721	110 268	101 634	104 842	19
205	530	620	2 783	1 943	1 408	2 746	4 717	4 820	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
-	-	74	.	.	.	.	.	.	22

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	526 222	452 701	73 521	43 694	21 447	22 247
2	Neuzugänge 1)	1 243 951	1 090 173	153 778	129 993	59 974	70 019
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	76 651	62 270	14 381	4 970	2 506	2 464
4	Erledigte Verfahren 1)	1 250 582	1 093 080	157 502	128 547	59 507	69 040
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	519 591	449 794	69 797	45 140	21 914	23 226

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

6	Mahnsachen	6 738 787	6 508 299	230 488	654 185	.	654 185
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	21 705	19 847	1 858	2 445	1 279	1 166
8	- darunter selbständige Beweisverfahren	13 987	13 069	918	1 387	814	573

Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht

9	Verteilungsverfahren	94	92	2	2	1	1
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	76 046	59 029	17 017	7 173	3 259	3 914
11	Zwangsverwaltungen	26 496	19 715	6 781	2 230	1 019	1 211
12	Vollstreckungssachen	3 099 779	2 583 424	516 355	352 187	155 239	196 948
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	104 648	87 039	17 609	6 246	3 253	2 993
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	792 667	658 427	134 240	86 761	39 158	47 603
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	644 956	557 764	87 192	81 017	37 308	43 709

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 17 und 18)	98 109	80 689	17 420	9 902	4 062	5 840
17	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	116 182	96 216	19 966	11 872	5 054	6 818
18	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 354 bis 356 InsO) (IE)	620	489	131	1	-	1
Eröffnete							
19	- Insolvenzverfahren 2)	48 482	40 874	7 608	4 640	1 906	2 734
20	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	104 842	87 009	17 833	10 316	4 442	5 874
21	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	153	124	29	3	-	3
22	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	4 820	4 296	524	460	187	273

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. eröffneter Konkurs-, Anschlusskonkurs-, Gesamtvollstreckungs-, und Vergleichsverfahren.

3) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

4) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

5) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

6) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

7) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

8) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

9) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

10) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und aus Thüringen.

11) Mahnverfahren aus Thüringen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Bayern				Berlin ³⁾	Brandenburg ⁴⁾	Bremen	Hamburg ⁵⁾	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern ⁶⁾	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

60 842	37 614	12 520	10 708	40 710	14 995	4 804	16 018	51 482	10 128	1
164 439	98 387	38 579	27 473	95 970	32 748	12 087	40 244	99 000	20 221	2
7 062	3 704	1 934	1 424	2 775	1 989	1 077	1 224	5 306	1 110	3
163 889	98 085	38 697	27 107	96 408	32 529	12 001	40 126	102 496	20 798	4
61 392	37 916	12 402	11 074	40 272	15 214	4 890	16 136	47 986	9 551	5

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

861 172	.	.	861 172	517 699	.	33 073	521 834	690 115	.	6
4 177	2 219	1 112	846	456	231	611	416	1 422	216	7
1 754	973	411	370	330	82	123	-	1 188	142	8
7	6	-	1	-	-	-	1	8	2	9
8 057	3 855	2 361	1 841	2 325	2 955	746	641	6 453	2 142	10
2 021	1 060	578	383	1 156	929	286	192	2 341	742	11
385 227	219 972	96 777	68 478	181 195	97 606	27 373	69 559	228 982	71 205	12
11 771	7 400	2 868	1 503	6 671	2 889	913	2 788	11 165	1 485	13
89 843	47 751	25 265	16 827	47 340	24 246	8 645	15 650	55 151	17 798	14
81 940	47 017	21 413	13 510	31 934	16 215	5 716	14 483	49 030	11 790	15

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

11 364	6 753	2 662	1 949	5 264	3 129	914	2 168	7 413	1 744	16
12 427	6 626	3 173	2 628	5 179	5 037	1 679	2 985	7 988	2 420	17
111	109	1	1	5	14	-	20	76	-	18
5 587	3 288	1 275	1 024	2 372	1 482	450	1 198	3 253	869	19
11 070	5 813	2 776	2 481	4 512	4 489	1 575	2 871	7 126	1 989	20
26	26	-	-	2	1	1	14	11	3	21
1 120	678	280	162	87	120	53	42	271	-	22

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	42 039	7 654	23 764	10 621	140 896	39 363
2	Neuzugänge 1)	108 916	17 955	59 778	31 183	319 069	90 852
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	5 579	812	2 790	1 977	27 300	6 419
4	Erledigte Verfahren 1)	108 984	17 670	60 730	30 584	318 072	89 680
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	41 971	7 939	22 812	11 220	141 893	40 535

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

6	Mahnsachen	385 816	.	385 816	.	2 218 647	.
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	1 812	240	961	611	6 172	1 957
8	- darunter selbständige Beweisverfahren	1 462	221	772	469	5 152	1 535

Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht

9	Verteilungsverfahren	8	-	6	2	58	29
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 860	1 308	4 604	1 948	17 643	5 011
11	Zwangsverwaltungen	2 244	369	1 385	490	6 690	2 390
12	Vollstreckungssachen	291 664	48 728	157 015	85 921	760 844	226 555
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	11 888	2 353	7 169	2 366	27 570	10 027
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	76 733	13 698	39 772	23 263	198 107	57 739
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung	66 862	9 921	36 734	20 207	168 306	47 992

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 17 und 18)	9 729	1 572	5 254	2 903	23 612	6 425
17	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	15 099	2 631	7 938	4 530	27 434	7 920
18	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIinsO; §§ 343 - 358 InsO)	50	-	20	30	195	28
Eröffnete							
19	- Insolvenzverfahren 2)	5 039	879	2 769	1 391	10 190	2 975
20	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	13 961	2 413	7 473	4 075	25 057	7 277
21	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht	10	-	3	7	52	16
22	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	1 258	191	782	285	423	124

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. eröffneter Konkurs-, Anschlusskonkurs-, Gesamtvollstreckungs-, und Vergleichsverfahren.

3) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

4) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

5) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

6) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

7) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

8) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

9) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

10) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und aus Thüringen.

11) Mahnverfahren aus Thüringen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht^{*)}

1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Westfalen		Rheinland-Pfalz ⁷⁾			Saarland ⁸⁾	Sachsen ⁹⁾	Sachsen-Anhalt ¹⁰⁾	Schleswig-Holstein	Thüringen ¹¹⁾	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

60 838	40 695	27 138	16 348	10 790	7 887	21 091	13 424	17 191	13 883	1
142 899	85 318	63 116	40 451	22 665	16 481	50 860	28 002	40 858	21 947	2
13 999	6 882	3 421	2 075	1 346	953	2 334	1 949	2 603	6 999	3
142 989	85 403	65 566	41 408	24 158	16 245	50 539	27 795	40 746	25 841	4
60 748	40 610	24 688	15 391	9 297	8 123	21 412	13 631	17 303	9 989	5

Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

1 414 532	804 115	448 483	448 483	.	.	.	230 488	177 275	.	6
2 713	1 502	1 449	897	552	349	750	319	538	342	7
2 286	1 331	1 134	714	420	248	245	225	291	224	8
21	8	6	4	2	-	-	-	2	-	9
8 592	4 040	4 417	2 744	1 673	1 064	6 394	3 188	2 650	2 338	10
2 636	1 664	1 181	767	414	360	3 223	1 061	1 014	826	11
358 312	175 977	154 457	97 729	56 728	37 618	157 779	100 246	94 318	89 519	12
10 945	6 598	4 064	2 281	1 783	820	6 581	3 305	3 143	3 349	13
96 486	43 882	43 155	28 589	14 566	11 418	38 680	28 630	25 624	24 886	14
80 572	39 742	35 762	21 371	14 391	6 920	24 588	18 357	15 794	16 242	15

Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

11 784	5 403	5 122	3 497	1 625	1 150	6 378	3 366	4 051	2 803	16
13 382	6 132	5 185	3 130	2 055	1 843	5 365	3 934	4 525	3 210	17
72	95	5	5	-	-	76	25	26	16	18
4 674	2 541	2 332	1 564	768	564	2 615	1 385	5 249	1 257	19
12 065	5 715	4 625	2 808	1 817	1 742	4 816	3 610	4 154	2 929	20
8	28	1	1	-	-	24	-	4	1	21
195	104	414	242	172	-	126	264	168	14	22

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 250 582	1 093 080	157 502	128 547	59 507	69 040
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	493	375	118	87	59	28
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	2 620	2 306	314	334	187	147
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	50 961	45 204	5 757	3 955	2 195	1 760
5	Klageverfahren 2)	1 049 444	908 374	141 070	93 739	41 167	52 572
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	147 064	136 821	10 243	30 432	15 899	14 533
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	19 394	15 539	3 855	2 323	944	1 379
8	Verkehrsunfallsachen	127 518	112 659	14 859	13 838	6 758	7 080
9	Kaufsachen	142 519	114 290	28 229	12 207	5 518	6 689
10	Arzthaftungssachen	1 688	1 464	224	153	84	69
11	Reisevertragssachen	9 699	9 079	620	495	301	194
12	Kredit-/Leasingsachen	22 659	19 246	3 413	2 260	994	1 266
13	Nachbarschaftssachen	9 115	7 346	1 769	917	396	521
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	392	116	276	22	16	6
15	Wohnungsmietsachen	268 320	235 095	33 225	25 873	12 562	13 311
16	Sonstige Mietsachen	36 951	30 768	6 183	2 920	1 417	1 503
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	35 902	29 989	5 913	3 544	1 711	1 833
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	3 060	2 047	1 013	416	92	324
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	13 962	12 454	1 508	866	467	399
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	10 998	9 314	1 684	981	472	509
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	56 224	49 186	7 038	5 483	2 603	2 880
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	28 621	26 454	2 167	3 848	1 857	1 991
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	1 738	1 538	200	413	150	263
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	461 822	416 496	45 326	51 988	23 165	28 823
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 31)	320 568	284 405	36 163	30 366	16 120	14 246
26	dar. streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	79 884	71 577	8 307	7 472	4 334	3 138
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	13 714	11 333	2 381	889	444	445
28	Vergleich	178 923	157 473	21 450	24 370	10 030	14 340
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	333 114	284 452	48 662	30 884	13 551	17 333
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	22 583	20 377	2 206	1 684	1 098	586
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	36	34	2	13	7	6
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	346	262	84	58	35	23
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	46 679	41 172	5 507	3 945	1 936	2 009
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 31, 32, 38 bis 40)	17 354	15 448	1 906	1 046	460	586
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	160 999	141 025	19 974	17 126	7 777	9 349
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	23 984	20 379	3 605	3 100	1 380	1 720
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	5 562	4 748	814	280	159	121
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	51 039	44 132	6 907	6 543	3 090	3 453
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	62 888	55 515	7 373	6 792	2 882	3 910
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7 503	6 680	823	867	354	513
41	Sonstige Erledigungsart	19 004	16 978	2 026	1 473	628	845
	Prozesserfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	894 264	781 788	112 476	92 455	43 373	49 082
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	147 579	131 369	16 210	15 644	7 208	8 436
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	39 196	35 223	3 973	5 153	2 417	2 736
45	jede Partei zur Hälfte	70 784	62 473	8 311	10 632	4 819	5 813
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	62 246	55 510	6 736	8 190	3 926	4 264
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	560 732	484 992	75 740	51 718	24 403	27 315
48	Sonstige Kostenentscheidung	13 727	12 221	1 506	1 118	600	518
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 25) waren mit der Berufung anfechtbar	178 556	157 373	21 183	17 573	9 212	8 361
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	169 196	149 422	19 774	16 854	8 928	7 926
51	aufgrund Zulassung	9 360	7 951	1 409	719	284	435

1) Ohne Hessen.

2) Für Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
163 889	98 085	38 697	27 107	96 408	32 529	12 001	40 126	102 496	20 798	1
Art des Verfahrens										
78	33	29	16	22	11	16	13	.	5	2
501	336	121	44	308	61	41	96	272	49	3
4 774	2 844	1 003	927	3 124	1 333	808	1 397	3 742	921	4
153 052	90 962	36 430	25 660	77 016	28 725	10 300	24 285	68 497	19 531	5
5 484	3 910	1 114	460	15 938	2 399	836	14 335	29 985	292	6
Sachgebiet des Verfahrens										
2 925	1 524	744	657	370	1 045	54	53	1 103	565	7
22 308	12 161	5 959	4 188	7 273	2 618	992	3 450	9 901	1 816	8
18 186	10 430	4 650	3 106	4 713	7 303	1 695	3 439	12 698	4 107	9
237	154	46	37	66	69	25	32	144	43	10
1 310	1 021	155	134	572	107	102	405	2 005	127	11
3 956	2 449	904	603	924	776	113	394	1 799	415	12
1 401	747	317	337	199	479	65	26	498	258	13
14	11	3	-	29	156	-	-	10	56	14
29 564	18 479	6 782	4 303	32 170	6 911	2 620	8 739	20 721	4 337	15
4 909	3 202	984	723	2 982	1 033	456	1 377	2 604	826	16
5 175	3 112	1 170	893	1 679	1 146	224	656	2 828	894	17
511	269	54	188	79	342	18	5	274	167	18
1 785	988	398	399	1 204	367	375	262	1 017	214	19
1 522	758	397	367	739	339	142	86	685	366	20
9 074	5 671	1 939	1 464	3 776	1 682	387	763	4 880	1 141	21
4 310	3 037	986	287	2 409	395	317	554	2 724	224	22
246	137	51	58	37	12	10	25	136	35	23
56 456	33 935	13 158	9 363	37 187	7 749	4 406	19 860	38 469	5 207	24
Art der Erledigung										
44 204	27 342	10 291	6 571	19 639	7 941	1 955	8 754	31 056	4 862	25
14 034	9 034	3 196	1 804	1 569	2 148	214	2 310	7 992	1 064	26
1 218	491	470	257	2 263	524	174	142	1 819	758	27
28 219	16 388	6 623	5 208	7 941	4 127	1 842	4 801	13 366	2 860	28
37 953	22 213	9 523	6 217	36 640	9 452	4 202	11 840	24 390	6 302	29
2 201	1 393	459	349	1 488	661	320	585	1 628	265	30
10	9	1	-	-	2	-	-	1	-	31
56	23	21	12	6	7	14	12	5	1	32
6 310	4 010	1 315	985	4 979	1 250	342	1 833	3 676	671	33
1 687	969	442	276	1 347	524	209	827	1 543	267	34
22 122	12 946	5 283	3 893	11 379	4 095	1 747	4 726	12 750	2 640	35
3 240	1 831	791	618	1 127	627	228	498	1 728	416	36
367	174	113	80	726	273	66	147	487	102	37
6 289	3 914	1 369	1 006	3 985	1 549	322	750	3 751	834	38
8 399	4 991	1 804	1 604	5 637	1 595	564	3 152	4 589	1 029	39
963	561	281	121	489	193	28	136	709	70	40
1 869	1 321	381	167	1 025	233	162	2 065	2 817	479	41
Prozesserfolg										
102 209	62 455	24 168	15 586	68 884	24 564	9 331	29 582	79 697	16 050	42
17 873	11 408	3 852	2 613	10 011	3 433	1 171	4 177	16 662	2 368	43
4 077	2 527	947	603	1 743	1 018	382	1 330	4 253	615	44
3 687	2 298	951	438	1 260	2 296	1 146	2 043	7 142	1 803	45
5 979	3 537	1 470	972	3 290	1 738	650	1 979	6 242	949	46
68 937	41 642	16 661	10 634	52 346	15 626	5 886	19 335	43 520	10 111	47
1 656	1 043	287	326	234	453	96	718	1 878	204	48
Zulässigkeit der Berufung										
24 475	15 312	5 609	3 554	12 947	4 462	1 156	5 070	15 362	2 781	49
23 576	14 600	5 549	3 427	12 201	3 998	1 090	4 652	14 486	2 536	50
899	712	60	127	746	464	66	418	876	245	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	108 984	17 670	60 730	30 584	318 072	89 680
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	98	14	56	28	49	20
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	267	23	178	66	315	116
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 623	1 216	3 151	1 256	14 781	4 745
5	Klageverfahren 2)	89 213	10 914	51 506	26 793	287 704	81 895
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	13 783	5 503	5 839	2 441	15 223	2 904
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 849	182	980	687	4 766	1 019
8	Verkehrsunfallsachen	9 178	1 334	5 042	2 802	33 583	8 208
9	Kaufsachen	15 353	1 972	8 793	4 588	33 155	8 148
10	Arzthaftungssachen	171	19	95	57	468	98
11	Reisevertragssachen	1 073	36	870	167	2 762	1 300
12	Kredit-/Leasingsachen	2 147	446	1 172	529	5 644	1 740
13	Nachbarschaftssachen	905	102	555	248	2 071	462
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	3	-	3	-	20	1
15	Wohnungsmietsachen	20 797	3 429	11 838	5 530	71 403	20 733
16	Sonstige Mietsachen	3 445	570	1 853	1 022	9 438	3 254
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 364	384	2 028	952	9 216	2 461
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	223	20	136	67	331	76
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1 572	318	882	372	3 799	1 094
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 228	165	614	449	2 854	695
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	5 180	726	2 949	1 505	14 384	3 949
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Innenstreitigkeiten)	1 929	448	1 067	414	8 189	2 763
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	153	46	85	22	367	116
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	40 414	7 473	21 768	11 173	115 622	33 563
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 31)	31 814	4 343	18 621	8 850	85 830	25 774
26	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	9 381	1 090	5 999	2 292	20 613	7 076
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1 188	224	472	492	2 240	304
28	Vergleich	14 599	2 485	7 811	4 303	42 849	11 039
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	28 042	4 759	15 574	7 709	79 676	22 769
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 452	659	1 373	420	6 807	2 414
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	7	-
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	85	12	50	23	20	6
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3 677	527	2 207	943	12 166	3 263
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 31, 32, 38 bis 40)	1 827	300	941	586	5 237	1 422
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	13 191	2 254	7 014	3 923	41 573	11 238
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 187	371	1 175	641	5 780	1 498
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	578	81	338	159	1 497	488
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 099	492	1 709	898	14 935	3 830
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 226	864	2 814	1 548	15 442	4 340
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	497	112	252	133	2 302	519
41	Sonstige Erledigungsart	1 710	411	851	448	3 951	1 080
	Prozesserfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	84 197	13 991	47 358	22 848	226 091	66 314
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	15 672	2 327	8 920	4 425	35 296	9 948
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	3 819	617	2 204	998	10 546	3 078
45	jede Partei zur Hälfte	8 263	1 617	4 412	2 234	19 110	5 738
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	6 309	1 058	3 501	1 750	16 320	4 765
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	49 074	8 221	27 737	13 116	140 490	41 588
48	Sonstige Kostenentscheidung	1 060	151	584	325	4 329	1 197
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 25) waren mit der Berufung anfechtbar	17 352	2 343	10 019	4 990	46 988	13 942
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	16 699	2 242	9 626	4 831	44 362	13 158
51	aufgrund Zulassung	653	101	393	159	2 626	784

1) Ohne Hessen.

2) Für Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
142 989	85 403	65 566	41 408	24 158	16 245	50 539	27 795	40 746	25 841	1
Art des Verfahrens										
24	5	10	2	8	-	60	16	2	26	2
122	77	71	43	28	31	43	92	70	69	3
6 140	3 896	4 206	2 374	1 832	863	1 357	1 101	1 931	1 045	4
132 050	73 759	52 724	33 137	19 587	14 952	44 587	23 768	36 892	24 459	5
4 653	7 666	8 555	5 852	2 703	399	4 492	2 818	1 851	242	6
Sachgebiet des Verfahrens										
2 718	1 029	920	551	369	421	1 289	408	755	548	7
15 519	9 856	6 377	4 071	2 306	2 618	5 073	2 300	3 141	3 052	8
18 678	6 329	7 606	5 511	2 095	1 358	6 409	5 655	3 880	4 755	9
245	125	82	50	32	30	41	41	56	30	10
561	901	206	156	50	33	219	51	116	116	11
2 545	1 359	1 105	730	375	239	969	676	665	577	12
1 016	593	772	468	304	168	416	260	324	356	13
8	11	11	9	2	-	35	12	7	17	14
31 426	19 244	10 678	6 693	3 985	2 850	11 521	5 529	9 680	4 927	15
3 761	2 423	1 607	1 024	583	260	2 048	1 395	770	881	16
4 116	2 639	1 715	1 104	611	572	1 792	1 110	1 016	971	17
177	78	77	38	39	34	219	177	79	108	18
1 628	1 077	823	460	363	207	406	237	544	284	19
1 513	646	603	349	254	156	381	311	318	287	20
6 226	4 209	2 996	2 017	979	615	1 976	1 191	1 648	1 048	21
3 277	2 149	1 133	588	545	305	920	295	736	333	22
172	79	129	102	27	15	66	45	7	42	23
49 403	32 656	28 726	17 487	11 239	6 364	16 759	8 102	17 004	7 509	24
Art der Erledigung										
36 192	23 864	17 525	10 630	6 895	3 841	10 590	6 558	9 421	6 212	25
8 439	5 098	5 179	2 739	2 440	697	2 227	1 573	2 116	1 295	26
926	1 010	781	549	232	191	430	405	428	264	27
20 587	11 223	9 564	6 324	3 240	3 084	7 382	3 428	6 838	3 653	28
36 900	20 007	16 103	10 546	5 557	3 592	16 316	8 808	11 130	7 784	29
2 544	1 849	1 998	892	1 106	245	521	410	969	349	30
7	-	-	-	-	2	-	-	1	-	31
12	2	6	-	6	-	46	8	-	22	32
5 452	3 451	2 206	1 428	778	463	1 807	953	1 575	826	33
2 151	1 664	796	578	218	232	485	314	697	316	34
18 781	11 554	8 742	5 392	3 350	2 509	6 464	3 565	5 160	3 210	35
2 836	1 446	1 401	857	544	336	1 275	647	754	640	36
584	425	350	243	107	116	185	136	134	118	37
6 946	4 159	2 652	1 629	1 023	516	2 298	1 190	1 290	1 036	38
7 292	3 810	2 986	2 048	938	695	2 352	1 278	2 033	1 119	39
1 007	776	341	211	130	116	270	172	232	118	40
1 698	1 173	896	630	266	498	548	328	512	438	41
Prozesserfolg										
100 128	59 649	44 824	27 899	16 925	11 804	32 568	21 889	32 714	17 405	42
15 214	10 134	7 077	4 691	2 386	1 780	4 396	3 465	6 006	2 548	43
4 556	2 912	1 852	1 153	699	627	1 067	697	1 441	576	44
8 742	4 630	3 081	1 893	1 188	1 933	1 072	2 192	4 176	948	45
7 154	4 401	3 137	2 026	1 111	898	1 650	1 334	2 516	1 065	46
62 670	36 232	29 127	17 755	11 372	6 209	23 999	13 874	18 350	12 130	47
1 792	1 340	550	381	169	357	384	327	225	138	48
Zulässigkeit der Berufung										
19 548	13 498	9 022	5 692	3 330	2 329	6 207	3 926	5 099	3 807	49
18 563	12 641	8 741	5 436	3 305	2 164	6 103	3 491	4 597	3 646	50
985	857	281	256	25	165	104	435	502	161	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessergebnis, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessergebnis Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4,1	4,1	3,7	3,1	3,7	2,5
5	Klageverfahren 2)	83,9	83,1	89,6	72,9	69,2	76,1
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	11,8	12,5	6,5	23,7	26,7	21,1
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1,6	1,4	2,4	1,8	1,6	2,0
8	Verkehrsunfallsachen	10,2	10,3	9,4	10,8	11,4	10,3
9	Kaufsachen	11,4	10,5	17,9	9,5	9,3	9,7
10	Arzthaftungssachen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
11	Reisevertragssachen	0,8	0,8	0,4	0,4	0,5	0,3
12	Kredit-/Leasingsachen	1,8	1,8	2,2	1,8	1,7	1,8
13	Nachbarschaftssachen	0,7	0,7	1,1	0,7	0,7	0,8
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
15	Wohnungsmietsachen	21,5	21,5	21,1	20,1	21,1	19,3
16	Sonstige Mietsachen	3,0	2,8	3,9	2,3	2,4	2,2
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2,9	2,7	3,8	2,8	2,9	2,7
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,2	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1,1	1,1	1,0	0,7	0,8	0,6
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	0,9	0,9	1,1	0,8	0,8	0,7
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	4,5	4,5	4,5	4,3	4,4	4,2
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2,3	2,4	1,4	3,0	3,1	2,9
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	36,9	38,1	28,8	40,4	38,9	41,7
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 29)	25,6	26,0	23,0	23,6	27,1	20,6
26	dar. (Anteil von laufende Nr. 23) streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	24,9	25,2	23,0	24,6	26,9	22,0
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	4,3	4,0	6,6	2,9	2,8	3,1
28	Vergleich	14,3	14,4	13,6	19,0	16,9	20,8
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	26,6	26,0	30,9	24,0	22,8	25,1
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,8	1,9	1,4	1,3	1,8	0,8
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3,7	3,8	3,5	3,1	3,3	2,9
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 29, 30, 36 bis 38)	1,4	1,4	1,2	0,8	0,8	0,8
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12,9	12,9	12,7	13,3	13,1	13,5
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,9	1,9	2,3	2,4	2,3	2,5
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,2
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4,1	4,0	4,4	5,1	5,2	5,0
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5,0	5,1	4,7	5,3	4,8	5,7
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,7
41	Sonstige Erledigungsart	1,5	1,6	1,3	1,1	1,1	1,2
	Prozessergebnis						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	16,5	16,8	14,4	16,9	16,6	17,2
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	4,4	4,5	3,5	5,6	5,6	5,6
45	jede Partei zur Hälfte	7,9	8,0	7,4	11,5	11,1	11,8
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	7,0	7,1	6,0	8,9	9,1	8,7
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	62,7	62,0	67,3	55,9	56,3	55,7
48	Sonstige Kostenentscheidung	1,5	1,6	1,3	1,2	1,4	1,1
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 23) waren mit der Berufung anfechtbar	100	100	100	100	100	100
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	94,8	94,9	93,3	95,9	96,9	94,8
51	aufgrund Zulassung	5,2	5,1	6,7	4,1	3,1	5,2

1) Ohne Hessen.

2) Für Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	.	0,0	2
0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	3
2,9	2,9	2,6	3,4	3,2	4,1	6,7	3,5	3,7	4,4	4
93,4	92,7	94,1	94,7	79,9	88,3	85,8	60,5	66,8	93,9	5
3,3	4,0	2,9	1,7	16,5	7,4	7,0	35,7	29,3	1,4	6
Sachgebiet des Verfahrens										
1,8	1,6	1,9	2,4	0,4	3,2	0,4	0,1	1,1	2,7	7
13,6	12,4	15,4	15,4	7,5	8,0	8,3	8,6	9,7	8,7	8
11,1	10,6	12,0	11,5	4,9	22,5	14,1	8,6	12,4	19,7	9
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	10
0,8	1,0	0,4	0,5	0,6	0,3	0,8	1,0	2,0	0,6	11
2,4	2,5	2,3	2,2	1,0	2,4	0,9	1,0	1,8	2,0	12
0,9	0,8	0,8	1,2	0,2	1,5	0,5	0,1	0,5	1,2	13
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,5	-	-	0,0	0,3	14
18,0	18,8	17,5	15,9	33,4	21,2	21,8	21,8	20,2	20,9	15
3,0	3,3	2,5	2,7	3,1	3,2	3,8	3,4	2,5	4,0	16
3,2	3,2	3,0	3,3	1,7	3,5	1,9	1,6	2,8	4,3	17
0,3	0,3	0,1	0,7	0,1	1,1	0,1	0,0	0,3	0,8	18
1,1	1,0	1,0	1,5	1,2	1,1	3,1	0,7	1,0	1,0	19
0,9	0,8	1,0	1,4	0,8	1,0	1,2	0,2	0,7	1,8	20
5,5	5,8	5,0	5,4	3,9	5,2	3,2	1,9	4,8	5,5	21
2,6	3,1	2,5	1,1	2,5	1,2	2,6	1,4	2,7	1,1	22
0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	23
34,4	34,6	34,0	34,5	38,6	23,8	36,7	49,5	37,5	25,0	24
Art der Erledigung										
27,0	27,9	26,6	24,2	20,4	24,4	16,3	21,8	30,3	23,4	25
31,7	33,0	31,1	27,5	8,0	27,0	10,9	26,4	25,7	21,9	26
2,8	1,8	4,6	3,9	11,5	6,6	8,9	1,6	5,9	15,6	27
17,2	16,7	17,1	19,2	8,2	12,7	15,3	12,0	13,0	13,8	28
23,2	22,6	24,6	22,9	38,0	29,1	35,0	29,5	23,8	30,3	29
1,3	1,4	1,2	1,3	1,5	2,0	2,7	1,5	1,6	1,3	30
0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	31
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	32
3,9	4,1	3,4	3,6	5,2	3,8	2,8	4,6	3,6	3,2	33
1,0	1,0	1,1	1,0	1,4	1,6	1,7	2,1	1,5	1,3	34
13,5	13,2	13,7	14,4	11,8	12,6	14,6	11,8	12,4	12,7	35
2,0	1,9	2,0	2,3	1,2	1,9	1,9	1,2	1,7	2,0	36
0,2	0,2	0,3	0,3	0,8	0,8	0,5	0,4	0,5	0,5	37
3,8	4,0	3,5	3,7	4,1	4,8	2,7	1,9	3,7	4,0	38
5,1	5,1	4,7	5,9	5,8	4,9	4,7	7,9	4,5	4,9	39
0,6	0,6	0,7	0,4	0,5	0,6	0,2	0,3	0,7	0,3	40
1,1	1,3	1,0	0,6	1,1	0,7	1,3	5,1	2,7	2,3	41
Prozesserfolg										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	42
17,5	18,3	15,9	16,8	14,5	14,0	12,5	14,1	20,9	14,8	43
4,0	4,0	3,9	3,9	2,5	4,1	4,1	4,5	5,3	3,8	44
3,6	3,7	3,9	2,8	1,8	9,3	12,3	6,9	9,0	11,2	45
5,8	5,7	6,1	6,2	4,8	7,1	7,0	6,7	7,8	5,9	46
67,4	66,7	68,9	68,2	76,0	63,6	63,1	65,4	54,6	63,0	47
1,6	1,7	1,2	2,1	0,3	1,8	1,0	2,4	2,4	1,3	48
Zulässigkeit der Berufung										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49
96,3	95,4	98,9	96,4	94,2	89,6	94,3	91,8	94,3	91,2	50
3,7	4,6	1,1	3,6	5,8	10,4	5,7	8,2	5,7	8,8	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessenerfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO 1)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5,2	6,9	5,2	4,1	4,6	5,3
5	Klageverfahren 2)	81,9	61,8	84,8	87,6	90,5	91,3
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	12,6	31,1	9,6	8,0	4,8	3,2
	Sachgebiet des Verfahrens						
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1,7	1,0	1,6	2,2	1,5	1,1
8	Verkehrsunfallsachen	8,4	7,5	8,3	9,2	10,6	9,2
9	Kaufsachen	14,1	11,2	14,5	15,0	10,4	9,1
10	Arzthaftungssachen	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
11	Reisevertragssachen	1,0	0,2	1,4	0,5	0,9	1,4
12	Kredit-/Leasingsachen	2,0	2,5	1,9	1,7	1,8	1,9
13	Nachbarschaftssachen	0,8	0,6	0,9	0,8	0,7	0,5
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
15	Wohnungsmietsachen	19,1	19,4	19,5	18,1	22,4	23,1
16	Sonstige Mietsachen	3,2	3,2	3,1	3,3	3,0	3,6
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3,1	2,2	3,3	3,1	2,9	2,7
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	1,4	1,8	1,5	1,2	1,2	1,2
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1,1	0,9	1,0	1,5	0,9	0,8
21	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	4,8	4,1	4,9	4,9	4,5	4,4
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	1,8	2,5	1,8	1,4	2,6	3,1
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand	37,1	42,3	35,8	36,5	36,4	37,4
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 29)	29,2	24,6	30,7	28,9	27,0	28,7
26	dar. (Anteil von laufende Nr. 23) streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	29,5	25,1	32,2	25,9	24,0	27,5
27	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	3,7	5,2	2,5	5,6	2,6	1,2
28	Vergleich	13,4	14,1	12,9	14,1	13,5	12,3
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	25,7	26,9	25,6	25,2	25,0	25,4
30	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2,2	3,7	2,3	1,4	2,1	2,7
31	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	0,0	-
32	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
33	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3,4	3,0	3,6	3,1	3,8	3,6
34	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 29, 30, 36 bis 38)	1,7	1,7	1,5	1,9	1,6	1,6
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12,1	12,8	11,5	12,8	13,1	12,5
36	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2,0	2,1	1,9	2,1	1,8	1,7
37	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5
38	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2,8	2,8	2,8	2,9	4,7	4,3
39	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4,8	4,9	4,6	5,1	4,9	4,8
40	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,6
41	Sonstige Erledigungsart	1,6	2,3	1,4	1,5	1,2	1,2
	Prozessenerfolg						
42	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
43	der Kläger (Antragsteller) ganz	18,6	16,6	18,8	19,4	15,6	15,0
44	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	4,5	4,4	4,7	4,4	4,7	4,6
45	jede Partei zur Hälfte	9,8	11,6	9,3	9,8	8,5	8,7
46	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	7,5	7,6	7,4	7,7	7,2	7,2
47	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	58,3	58,8	58,6	57,4	62,1	62,7
48	Sonstige Kostenentscheidung	1,3	1,1	1,2	1,4	1,9	1,8
	Zulässigkeit der Berufung						
49	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 23) waren mit der Berufung anfechtbar	100	100	100	100	100	100
50	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt	96,2	95,7	96,1	96,8	94,4	94,4
51	aufgrund Zulassung	3,8	4,3	3,9	3,2	5,6	5,6

1) Ohne Hessen.

2) Für Hessen einschließlich Abhilfeverfahren.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei-brücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,1	2
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	3
4,3	4,6	6,4	5,7	7,6	5,3	2,7	4,0	4,7	4,0	4
92,3	86,4	80,4	80,0	81,1	92,0	88,2	85,5	90,5	94,7	5
3,3	9,0	13,0	14,1	11,2	2,5	8,9	10,1	4,5	0,9	6
Sachgebiet des Verfahrens										
1,9	1,2	1,4	1,3	1,5	2,6	2,6	1,5	1,9	2,1	7
10,9	11,5	9,7	9,8	9,5	16,1	10,0	8,3	7,7	11,8	8
13,1	7,4	11,6	13,3	8,7	8,4	12,7	20,3	9,5	18,4	9
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	10
0,4	1,1	0,3	0,4	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	0,4	11
1,8	1,6	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9	2,4	1,6	2,2	12
0,7	0,7	1,2	1,1	1,3	1,0	0,8	0,9	0,8	1,4	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	14
22,0	22,5	16,3	16,2	16,5	17,5	22,8	19,9	23,8	19,1	15
2,6	2,8	2,5	2,5	2,4	1,6	4,1	5,0	1,9	3,4	16
2,9	3,1	2,6	2,7	2,5	3,5	3,5	4,0	2,5	3,8	17
0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,6	0,2	0,4	18
1,1	1,3	1,3	1,1	1,5	1,3	0,8	0,9	1,3	1,1	19
1,1	0,8	0,9	0,8	1,1	1,0	0,8	1,1	0,8	1,1	20
4,4	4,9	4,6	4,9	4,1	3,8	3,9	4,3	4,0	4,1	21
2,3	2,5	1,7	1,4	2,3	1,9	1,8	1,1	1,8	1,3	22
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	23
34,6	38,2	43,8	42,2	46,5	39,2	33,2	29,1	41,7	29,1	24
Art der Erledigung										
25,3	27,9	26,7	25,7	28,5	23,6	21,0	23,6	23,1	24,0	25
23,3	21,4	29,6	25,8	35,4	18,1	21,0	24,0	22,5	20,8	26
2,6	4,2	4,5	5,2	3,4	5,0	4,1	6,2	4,5	4,2	27
14,4	13,1	14,6	15,3	13,4	19,0	14,6	12,3	16,8	14,1	28
25,8	23,4	24,6	25,5	23,0	22,1	32,3	31,7	27,3	30,1	29
1,8	2,2	3,0	2,2	4,6	1,5	1,0	1,5	2,4	1,4	30
0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	31
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	-	0,1	32
3,8	4,0	3,4	3,4	3,2	2,9	3,6	3,4	3,9	3,2	33
1,5	1,9	1,2	1,4	0,9	1,4	1,0	1,1	1,7	1,2	34
13,1	13,5	13,3	13,0	13,9	15,4	12,8	12,8	12,7	12,4	35
2,0	1,7	2,1	2,1	2,3	2,1	2,5	2,3	1,9	2,5	36
0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,7	0,4	0,5	0,3	0,5	37
4,9	4,9	4,0	3,9	4,2	3,2	4,5	4,3	3,2	4,0	38
5,1	4,5	4,6	4,9	3,9	4,3	4,7	4,6	5,0	4,3	39
0,7	0,9	0,5	0,5	0,5	0,7	0,5	0,6	0,6	0,5	40
1,2	1,4	1,4	1,5	1,1	3,1	1,1	1,2	1,3	1,7	41
Prozesserfolg										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	42
15,2	17,0	15,8	16,8	14,1	15,1	13,5	15,8	18,4	14,6	43
4,6	4,9	4,1	4,1	4,1	5,3	3,3	3,2	4,4	3,3	44
8,7	7,8	6,9	6,8	7,0	16,4	3,3	10,0	12,8	5,4	45
7,1	7,4	7,0	7,3	6,6	7,6	5,1	6,1	7,7	6,1	46
62,6	60,7	65,0	63,6	67,2	52,6	73,7	63,4	56,1	69,7	47
1,8	2,2	1,2	1,4	1,0	3,0	1,2	1,5	0,7	0,8	48
Zulässigkeit der Berufung										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49
95,0	93,7	96,9	95,5	99,2	92,9	98,3	88,9	90,2	95,8	50
5,0	6,3	3,1	4,5	0,8	7,1	1,7	11,1	9,8	4,2	51

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 250 582	1 093 080	157 502	128 547	59 507	69 040
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	320 568	284 405	36 163	30 366	16 120	14 246
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	49,5	49,8	47,0	55,5	51,5	58,8
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,8	27,0	25,5	25,7	27,1	24,4
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	17,3	17,1	19,2	15,0	16,5	13,6
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	5,4	5,2	6,8	3,4	4,2	2,8
7	mehr als 24 Monate	%	1,1	1,0	1,5	0,5	0,6	0,3
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,6	4,5	5,0	3,8	4,1	3,5
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	7,1	6,9	8,2	5,9	6,2	5,7
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	1 187 694	1 037 565	150 129	121 755	56 625	65 130
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR	%	18,7	18,5	20,0	16,5	16,8	16,2
12	300 bis 600 EUR	%	15,6	15,5	15,8	14,2	14,4	13,9
13	600 bis 750 EUR	%	5,2	5,3	5,2	5,1	5,4	4,8
14	750 bis 1 000 EUR	%	9,1	9,1	8,9	9,5	9,7	9,4
15	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,0	11,0	11,3	11,5	11,2	11,7
16	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,0	8,0	8,2	8,2	8,0	8,3
17	2 000 bis 3 000 EUR	%	11,3	11,2	11,8	11,5	11,3	11,7
18	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,9	7,9	7,8	8,2	8,3	8,2
19	4 000 bis 5 000 EUR	%	6,1	6,2	5,8	6,8	6,6	6,9
20	mehr als 5 000 EUR	%	7,1	7,4	5,3	8,7	8,4	8,9
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 790	1 807	1 671	1 959	1 922	1 990
22	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	924 278	806 920	117 358	96 395	44 293	52 102
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR	%	21,6	21,4	22,9	19,1	19,4	18,8
24	300 bis 600 EUR	%	17,0	17,0	17,0	15,7	16,0	15,5
25	600 bis 750 EUR	%	5,6	5,6	5,5	5,5	5,8	5,2
26	750 bis 1 000 EUR	%	9,8	9,8	9,6	10,3	10,5	10,1
27	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,7	11,7	11,8	12,1	11,7	12,4
28	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,5	8,5	8,3	8,8	8,6	8,9
29	2 000 bis 3 000 EUR	%	11,1	11,1	10,9	12,0	11,7	12,2
30	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,0	7,0	6,9	7,8	7,7	7,9
31	4 000 bis 5 000 EUR	%	5,2	5,2	5,1	6,1	5,9	6,2
32	mehr als 5 000 EUR	%	2,5	2,6	2,1	2,8	2,8	2,7
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 438	1 444	1 397	1 556	1 532	1 577
Prozesskostenhilfe								
34	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	88 839	74 756	14 083	8 073	3 782	4 291
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	29 842	25 193	4 649	2 316	1 081	1 235
36	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	28 460	24 126	4 334	3 276	1 516	1 760
37	beiden Parteien	Anzahl	5 118	4 230	888	425	191	234
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	10 506	8 830	1 676	796	381	415
39	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	9 277	7 729	1 548	797	406	391
40	beiden Parteien	Anzahl	259	209	50	19	8	11
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	68 538	57 779	10 759	6 442	2 979	3 463
42	ohne Ratenzahlung	Anzahl	63 031	53 083	9 948	5 648	2 660	2 988
43	mit Ratenzahlung	Anzahl	5 507	4 696	811	794	319	475
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	20 301	16 977	3 324	1 631	803	828

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
Dauer des Verfahrens										
163 889	98 085	38 697	27 107	96 408	32 529	12 001	40 126	102 496	20 798	1
44 204	27 342	10 291	6 571	19 639	7 941	1 955	8 754	31 056	4 862	2
55,9	55,3	58,1	54,8	53,2	45,3	51,4	49,8	42,9	42,6	3
25,9	25,7	27,3	24,5	27,3	25,9	27,1	27,9	26,4	26,8	4
13,4	13,8	11,5	14,4	15,0	20,2	15,8	16,4	21,0	21,6	5
4,1	4,4	2,8	5,3	3,8	6,9	4,6	4,9	7,8	7,7	6
0,7	0,8	0,4	1,1	0,7	1,7	1,0	0,9	1,9	1,3	7
3,9	4,0	3,5	4,2	4,1	5,2	4,3	4,5	5,6	5,3	8
6,0	6,2	5,2	6,8	7,3	7,9	8,1	7,2	8,4	8,0	9
Streitwert										
155 490	93 094	36 893	25 503	90 771	30 934	11 437	36 974	97 907	19 769	10
16,2	15,4	17,4	17,4	25,2	19,8	18,5	20,7	18,7	19,7	11
14,7	14,2	15,3	15,7	14,1	15,5	15,3	15,6	16,4	15,6	12
5,4	5,3	5,6	5,5	4,6	5,1	5,4	5,1	5,3	5,2	13
9,4	9,2	9,2	10,3	7,2	9,2	9,8	8,0	9,2	8,7	14
11,2	11,3	11,1	11,2	8,9	11,1	11,2	10,7	10,9	11,2	15
8,6	8,6	8,4	8,5	6,5	8,1	8,2	7,4	8,1	7,7	16
11,9	12,0	11,8	11,4	9,8	11,5	11,6	10,9	10,6	12,1	17
8,4	8,4	8,2	8,4	7,6	7,4	8,7	8,0	7,5	8,4	18
6,4	6,5	6,4	6,3	5,9	6,0	5,6	6,5	6,0	5,7	19
7,8	9,1	6,4	5,3	10,2	6,1	5,8	7,1	7,3	5,9	20
1 886	1 967	1 792	1 729	1 867	1 701	1 717	1 766	1 765	1 714	21
126 447	74 932	30 232	21 283	59 117	24 150	8 863	28 482	77 666	15 489	22
18,6	17,9	19,7	19,7	32,2	22,6	21,8	23,6	21,7	22,7	23
16,1	15,7	16,7	16,9	15,4	16,7	17,0	17,3	18,0	17,0	24
5,8	5,7	6,0	5,9	4,9	5,4	5,9	5,7	5,8	5,5	25
10,1	9,9	9,8	11,0	8,1	10,0	11,1	9,0	9,9	9,6	26
11,9	12,0	11,7	11,6	10,0	11,7	12,4	11,9	11,5	11,7	27
9,0	9,2	8,9	8,7	7,2	8,4	8,5	8,1	8,5	7,9	28
12,1	12,4	11,8	11,3	9,3	11,0	10,1	10,9	10,5	11,4	29
7,9	8,2	7,5	7,6	5,7	6,7	6,2	6,5	6,7	7,1	30
5,7	5,9	5,4	5,5	4,2	5,4	4,3	4,8	4,9	5,0	31
2,7	3,0	2,4	2,0	3,0	2,2	2,6	2,2	2,4	2,3	32
1 537	1 581	1 484	1 462	1 286	1 400	1 366	1 366	1 398	1 414	33
Prozesskostenhilfe										
9 581	4 693	2 674	2 214	4 642	2 405	1 490	962	5 004	2 250	34
3 035	1 368	925	742	1 686	767	626	295	1 450	752	35
3 358	1 663	932	763	1 204	706	355	297	1 637	671	36
670	351	174	145	120	112	115	64	287	172	37
862	431	243	188	860	410	159	133	641	252	38
940	511	210	219	630	282	100	103	652	215	39
23	9	8	6	11	8	10	3	25	8	40
7 733	3 733	2 205	1 795	3 130	1 697	1 211	720	3 661	1 767	41
6 702	3 125	1 991	1 586	3 062	1 566	1 162	617	3 288	1 629	42
1 031	608	214	209	68	131	49	103	373	138	43
1 848	960	469	419	1 512	708	279	242	1 343	483	44

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	108 984	17 670	60 730	30 584	318 072	89 680
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	31 814	4 343	18 621	8 850	85 830	25 774
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	52,1	49,7	51,4	55,0	45,4	45,1
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,5	26,0	26,7	26,1	28,1	28,4
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	16,1	18,3	16,1	14,6	19,4	19,1
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	4,5	5,0	4,8	3,7	6,0	6,1
7	mehr als 24 Monate	%	0,8	1,0	0,9	0,6	1,1	1,2
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,2	4,5	4,3	3,9	4,9	4,9
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	6,1	6,5	6,2	5,6	7,3	7,3
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	103 758	16 806	57 916	29 036	302 630	85 340
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR	%	19,0	19,6	18,6	19,4	17,5	17,1
12	300 bis 600 EUR	%	17,1	16,8	17,3	16,9	15,9	16,5
13	600 bis 750 EUR	%	5,2	4,8	5,4	4,8	5,5	5,5
14	750 bis 1 000 EUR	%	9,7	9,6	9,7	9,7	9,1	8,8
15	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,3	11,6	11,1	11,4	11,3	11,3
16	1 500 bis 2 000 EUR	%	7,9	7,9	7,7	8,1	8,0	7,7
17	2 000 bis 3 000 EUR	%	10,9	11,5	10,8	10,8	11,5	11,5
18	3 000 bis 4 000 EUR	%	7,3	7,6	7,3	7,3	8,0	8,0
19	4 000 bis 5 000 EUR	%	5,9	5,7	5,8	6,1	6,2	6,3
20	mehr als 5 000 EUR	%	5,8	5,1	6,1	5,6	6,9	7,4
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 685	1 662	1 687	1 695	1 788	1 813
22	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	83 287	13 415	46 277	23 595	232 564	64 960
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR	%	21,5	22,3	21,1	21,7	20,2	19,7
24	300 bis 600 EUR	%	18,5	18,0	18,9	18,1	17,4	18,3
25	600 bis 750 EUR	%	5,5	5,2	5,8	5,0	5,9	5,9
26	750 bis 1 000 EUR	%	10,3	10,4	10,3	10,3	9,8	9,6
27	1 000 bis 1 500 EUR	%	11,7	12,0	11,5	11,8	12,1	12,1
28	1 500 bis 2 000 EUR	%	8,2	7,9	8,1	8,4	8,6	8,3
29	2 000 bis 3 000 EUR	%	10,7	10,8	10,7	10,6	11,2	11,2
30	3 000 bis 4 000 EUR	%	6,4	6,1	6,4	6,6	7,0	6,8
31	4 000 bis 5 000 EUR	%	4,9	4,8	4,9	5,1	5,2	5,3
32	mehr als 5 000 EUR	%	2,4	2,4	2,4	2,3	2,6	2,8
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR	EUR	1 401	1 399	1 390	1 424	1 452	1 457
Prozesskostenhilfe								
34	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	10 979	1 984	5 634	3 361	23 228	5 901
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	3 554	674	1 840	1 040	8 612	2 132
36	dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	3 234	524	1 645	1 065	7 386	1 780
37	beiden Parteien	Anzahl	623	127	306	190	1 238	273
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	1 556	261	823	472	2 542	783
39	dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	1 285	251	654	380	2 158	644
40	beiden Parteien	Anzahl	52	10	30	12	27	8
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	8 034	1 452	4 097	2 485	18 474	4 458
42	ohne Ratenzahlung	Anzahl	7 369	1 344	3 766	2 259	17 543	4 214
43	mit Ratenzahlung	Anzahl	665	108	331	226	931	244
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 945	532	1 537	876	4 754	1 443

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Dauer des Verfahrens										
142 989	85 403	65 566	41 408	24 158	16 245	50 539	27 795	40 746	25 841	1
36 192	23 864	17 525	10 630	6 895	3 841	10 590	6 558	9 421	6 212	2
48,4	40,6	50,2	51,9	47,4	42,7	52,5	44,1	47,4	44,8	3
26,9	29,7	26,6	26,4	27,1	27,5	24,8	27,9	27,6	22,9	4
18,3	21,4	17,2	15,8	19,7	20,0	16,4	19,5	17,9	21,0	5
5,5	6,9	5,0	5,0	5,0	8,1	5,3	6,8	5,8	9,1	6
0,9	1,5	0,9	1,0	0,9	1,6	1,0	1,7	1,4	2,2	7
4,6	5,3	4,4	4,3	4,6	5,4	4,4	5,2	4,8	5,6	8
7,0	7,7	6,7	6,7	6,7	9,1	7,5	8,3	7,3	9,6	9
Streitwert										
135 697	81 593	62 580	39 360	23 220	15 550	48 187	26 517	38 713	24 722	10
17,9	17,1	21,6	19,0	26,0	18,7	20,4	21,2	18,0	18,5	11
15,7	15,8	16,4	17,2	15,1	15,9	16,0	15,7	15,9	15,8	12
5,6	5,4	5,2	5,5	4,7	5,3	5,2	5,1	4,9	5,2	13
9,4	9,1	9,1	9,5	8,3	10,0	8,7	9,2	9,2	8,9	14
11,2	11,6	10,7	11,2	9,8	10,9	11,0	11,7	11,0	11,5	15
8,1	8,3	7,8	8,0	7,4	8,6	7,9	8,3	8,1	8,9	16
11,8	11,1	10,5	10,6	10,2	12,0	11,5	12,0	11,4	12,2	17
8,2	7,8	7,2	7,4	7,0	7,8	7,9	7,2	8,0	8,1	18
6,2	6,0	5,6	5,7	5,4	5,8	5,9	5,2	6,3	6,0	19
6,0	7,8	5,9	5,8	6,0	5,0	5,3	4,5	7,3	4,9	20
1 746	1 834	1 654	1 678	1 615	1 681	1 672	1 591	1 807	1 684	21
104 878	62 726	52 115	32 790	19 325	12 757	36 782	21 072	29 227	19 865	22
20,6	20,0	24,6	21,4	30,0	21,3	23,8	23,6	21,2	21,1	23
17,0	17,0	17,8	18,8	16,1	17,3	17,1	16,9	17,6	17,1	24
6,0	5,6	5,5	5,7	5,0	5,5	5,5	5,4	5,2	5,4	25
10,1	9,6	9,4	9,9	8,6	10,3	9,2	9,8	10,2	9,5	26
12,1	12,3	10,9	11,5	10,0	11,3	11,6	12,2	11,8	11,9	27
8,7	8,8	8,1	8,4	7,6	8,8	8,1	8,3	8,6	9,1	28
11,1	11,4	10,3	10,5	9,9	11,5	10,6	10,6	11,1	11,4	29
6,9	7,2	6,5	6,8	6,2	7,1	6,9	6,5	6,7	7,3	30
5,1	5,2	4,7	4,9	4,5	4,9	5,2	4,6	5,2	5,0	31
2,4	2,8	2,2	2,2	2,1	1,9	2,0	2,2	2,5	2,1	32
1 436	1 476	1 353	1 392	1 286	1 421	1 384	1 374	1 423	1 430	33
Prozesskostenhilfe										
11 943	5 384	4 551	2 704	1 847	1 299	4 389	2 293	4 947	2 746	34
4 544	1 936	1 576	974	602	456	1 553	716	1 587	861	35
3 872	1 734	1 511	894	617	448	1 409	739	1 420	809	36
688	277	283	148	135	110	261	160	295	183	37
1 188	571	431	245	186	95	464	222	755	328	38
935	579	447	281	166	80	417	282	537	352	39
14	5	10	7	3	-	12	7	29	15	40
9 792	4 224	3 653	2 164	1 489	1 124	3 484	1 775	3 597	2 036	41
9 299	4 030	3 266	1 963	1 303	1 056	3 272	1 612	3 370	1 869	42
493	194	387	201	186	68	212	163	227	167	43
2 151	1 160	898	540	358	175	905	518	1 350	710	44

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart

Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 250 582	1 093 080	157 502	128 547	59 507	69 040
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	529 466	460 438	69 028	63 177	28 738	34 439
3	ohne Vollstreckungsbescheid	%	82,2	82,5	80,0	83,7	83,8	83,7
4	mit Vollstreckungsbescheid	%	17,8	17,5	20,0	16,3	16,2	16,3
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	887	835	52	430	212	218
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	1 251 346	1 093 822	157 524	128 614	59 539	69 075
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	99,1	99,1	99,5	99,2	99,1	99,3
8	EU-Ausland	%	0,6	0,6	0,3	0,5	0,5	0,4
9	sonstigen Ausland	%	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	1 251 878	1 094 339	157 539	128 668	59 573	69 095
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	99,5	99,4	99,7	99,3	99,1	99,4
12	EU-Ausland	%	0,3	0,4	0,2	0,5	0,5	0,4
13	sonstigen Ausland	%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2
Termine ³⁾								
14	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	678 009	592 456	85 553	72 473	34 411	38 062
15	ohne Beweisaufnahme	%	81,0	80,9	81,7	78,8	76,5	80,8
16	mit Beweisaufnahme	%	19,0	19,1	18,3	21,2	23,5	19,2
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
17	ohne Termine	%	58,5	58,2	60,1	55,1	54,5	55,7
18	mit Termin ohne Beweistermin	%	33,1	33,2	32,0	34,8	34,1	35,4
19	mit Beweistermin	%	8,5	8,5	7,9	10,1	11,4	8,9
20	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 18 und 19)	Anzahl	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,2
21	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,9	1,8	2,1	1,7	1,7	1,8
Anwaltliche Vertretung								
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren durch Rechtsanwälte vertreten							
22	Nur der Kläger (Antragsteller)	Anzahl	544 357	470 447	73 910	54 159	24 929	29 230
23	Nur der Beklagte (Antragsgegner)	Anzahl	33 573	29 070	4 503	3 437	1 535	1 902
24	Beide Parteien	Anzahl	528 643	466 163	62 480	58 102	27 388	30 714
25	Keine Parteien	Anzahl	144 009	127 400	16 609	12 849	5 655	7 194

1) Angaben für Hessen lagen nicht vor.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Einleitungsform

163 889	98 085	38 697	27 107	96 408	32 529	12 001	40 126	102 496	20 798	1
70 639	43 618	15 885	11 136	32 669	14 480	4 315	14 039	41 393	7 929	2
82,4	82,6	82,7	81,3	81,4	80,4	78,5	82,0	81,9	79,5	3
17,6	17,4	17,3	18,7	18,6	19,6	21,5	18,0	18,1	20,5	4
89	36	25	28	-	23	-	-	.	-	5

Sitz der Partei(en)

163 969	98 139	38 709	27 121	96 467	32 532	12 004	40 149	102 693	20 801	6
99,0	99,0	99,1	99,2	97,8	99,8	99,6	99,1	99,2	99,7	7
0,7	0,7	0,7	0,6	1,8	0,1	0,3	0,6	0,4	0,2	8
0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	9
164 109	98 230	38 736	27 143	96 495	32 532	12 003	40 159	102 692	20 800	10
99,3	99,2	99,4	99,4	99,5	99,8	99,8	99,5	99,4	99,8	11
0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	12
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	13

Termine³⁾

82 053	49 272	18 556	14 225	48 997	17 178	5 827	19 297	70 918	11 912	14
76,1	75,3	75,9	79,2	92,0	82,1	79,8	82,2	83,6	73,9	15
23,9	24,7	24,1	20,8	8,0	17,9	20,2	17,8	16,4	26,1	16
60,1	60,8	59,8	58,2	61,0	60,7	63,1	63,2	46,9	60,7	17
29,9	28,9	30,3	32,9	35,9	31,9	29,1	30,1	44,2	27,7	18
10,0	10,3	9,9	8,9	3,2	7,5	7,8	6,8	8,9	11,6	19
1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5	20
1,6	1,7	1,5	1,7	2,5	2,1	2,0	2,0	2,2	2,0	21

Anwaltliche Vertretung

71 165	43 449	16 551	11 165	42 420	15 458	5 228	17 077	42 625	9 603	22
3 748	2 240	820	688	2 792	1 035	294	1 261	2 553	568	23
75 612	44 835	18 063	12 714	31 350	12 782	4 421	16 003	42 256	8 511	24
13 364	7 561	3 263	2 540	19 846	3 254	2 058	5 785	15 062	2 116	25

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	108 984	17 670	60 730	30 584	318 072	89 680
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	43 020	6 780	24 166	12 074	142 007	40 254
3	ohne Vollstreckungsbescheid	%	80,2	79,5	80,9	79,3	83,8	83,7
4	mit Vollstreckungsbescheid	%	19,8	20,5	19,1	20,7	16,2	16,3
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	-	-	-	-	205	56
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	108 987	17 671	60 731	30 585	318 224	89 726
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	99,7	99,8	99,8	99,7	99,1	99,0
8	EU-Ausland	%	0,2	0,1	0,2	0,3	0,5	0,4
9	sonstigen Ausland	%	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	108 994	17 672	60 736	30 586	318 415	89 782
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	99,7	99,8	99,8	99,6	99,5	99,4
12	EU-Ausland	%	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
13	sonstigen Ausland	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Termine ³⁾								
14	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	55 511	8 934	29 906	16 671	169 715	48 805
15	ohne Beweisaufnahme	%	76,9	80,3	79,5	70,5	80,1	81,2
16	mit Beweisaufnahme	%	23,1	19,7	20,5	29,5	19,9	18,8
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
17	ohne Termine	%	60,3	60,1	61,3	58,7	59,4	59,9
18	mit Termin ohne Beweistermin	%	29,9	31,8	30,3	27,9	31,8	31,8
19	mit Beweistermin	%	9,8	8,1	8,4	13,4	8,9	8,2
20	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 18 und 19)	Anzahl	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
21	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin		1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	2,0
Anwaltliche Vertretung								
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren durch Rechtsanwälte vertreten							
22	Nur der Kläger (Antragsteller)	Anzahl	48 279	7 764	27 407	13 108	136 397	40 485
23	Nur der Beklagte (Antragsgegner)	Anzahl	2 594	488	1 475	631	8 862	2 425
24	Beide Parteien	Anzahl	47 639	7 144	26 021	14 474	138 813	36 824
25	Keine Parteien	Anzahl	10 472	2 274	5 827	2 371	34 000	9 946

1) Angaben für Hessen lagen nicht vor.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Einleitungsform

142 989	85 403	65 566	41 408	24 158	16 245	50 539	27 795	40 746	25 841	1
63 722	38 031	24 985	15 084	9 901	6 655	21 706	14 094	17 539	10 819	2
83,7	84,1	80,6	79,5	82,3	82,4	79,8	81,4	80,4	78,4	3
16,3	15,9	19,4	20,5	17,7	17,6	20,2	18,6	19,6	21,6	4
92	57	-	-	-	10	-	29	101	-	5

Sitz der Partei(en)

143 049	85 449	65 597	41 431	24 166	16 367	50 554	27 796	40 751	25 841	6
99,2	98,9	99,2	99,1	99,3	97,6	99,0	99,9	99,6	99,8	7
0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	1,5	0,8	0,1	0,2	0,1	8
0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,9	0,2	0,0	0,1	0,1	9
143 088	85 545	65 662	41 476	24 186	16 395	50 569	27 796	40 747	25 842	10
99,6	99,3	99,3	99,2	99,4	97,7	99,5	99,9	99,7	99,8	11
0,3	0,3	0,5	0,6	0,4	1,6	0,3	0,1	0,2	0,1	12
0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,1	13

Termine³⁾

73 824	47 086	36 450	23 376	13 074	11 240	26 355	14 996	19 975	15 112	14
79,2	80,4	92,5	94,2	89,4	74,8	82,3	84,3	70,1	83,4	15
20,8	19,6	7,5	5,8	10,6	25,2	17,7	15,7	29,9	16,6	16
59,6	58,4	59,1	57,4	62,1	54,0	60,5	60,9	62,4	57,1	17
31,2	32,7	37,2	39,7	32,9	32,9	32,1	32,6	25,6	35,1	18
9,2	9,0	3,6	2,8	4,9	13,2	7,4	6,6	12,0	7,8	19
1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	20
1,7	1,9	1,9	1,9	2,0	2,2	2,0	2,3	1,7	2,2	21

Anwaltliche Vertretung

59 239	36 673	28 115	17 630	10 485	6 569	23 999	13 175	18 413	11 675	22
4 348	2 089	1 955	1 209	746	423	1 412	840	1 151	648	23
62 922	39 067	26 471	16 903	9 568	8 056	19 763	10 555	17 440	10 869	24
16 480	7 574	9 025	5 666	3 359	1 197	5 365	3 225	3 742	2 649	25

3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2009
sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, Anwaltliche Vertretung, Prozessserfolg und Dauer des Verfahrens

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrensart Einleitungsform Anwaltliche Vertretung Prozessserfolg Dauer des Verfahrens	Einheit	Art des Sachgebiets						
			insgesamt	Bau-/ Architekten- sachen (ohne Architekten- honorar- sachen)	Verkehrs- unfall- sachen	Kaufsachen	Arzt- haftungs- sachen	Reise- vertrags- sachen	Kredit-/ Leasing- sachen
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 250 582	19 394	127 518	142 519	1 688	9 699	22 659
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden erledigt durch									
2	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 8)	Anzahl	309 978	4 473	52 339	34 459	585	3 641	4 032
3	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO	Anzahl	77 657	643	5 579	13 124	83	938	869
4	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	Anzahl	13 284	138	1 894	1 653	9	171	126
5	Vergleich	Anzahl	171 541	4 787	17 851	16 566	335	2 715	2 114
6	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	Anzahl	316 798	3 516	5 547	40 361	181	1 052	8 949
7	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Anzahl	22 062	134	9	1 388	3	10	48
8	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	Anzahl	36	1	2	4	-	1	-
9	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	Anzahl	300	6	19	53	2	6	3
10	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Anzahl	44 872	415	4 789	4 065	52	92	380
11	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nm. 8, 9, 15 bis 17)	Anzahl	16 869	178	1 270	1 352	38	123	249
12	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	Anzahl	154 535	1 808	30 837	17 859	189	792	1 770
13	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	Anzahl	22 709	189	401	3 497	19	75	1 061
14	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	Anzahl	5 377	89	600	386	13	26	78
15	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	Anzahl	48 741	941	2 191	6 239	53	266	1 033
16	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahl	60 536	1 255	4 606	7 771	133	561	1 628
17	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	7 233	89	757	447	7	28	87
18	Sonstige Erledigungsart	Anzahl	18 456	224	1 227	1 663	37	92	258
Verfahrensart									
19	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
20	Klage in Zwangsvollstreckungssachen	Anzahl	2 577	13	44	98	3	4	44
21	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Anzahl	49 604	317	46	2 236	6	13	103
22	Klageverfahren 2)	Anzahl	1 005 290	16 116	117 456	117 469	1 448	8 754	18 776
23	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörige Verfahren	Anzahl	142 572	1 659	4 899	16 307	190	709	2 767
Einleitungsform									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) ging voraus									
24	Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid	Anzahl	90 129	682	1 126	16 254	67	301	2 545
25	Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid	Anzahl	417 631	7 870	14 953	66 171	362	2 530	9 309
26	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Anwaltliche Vertretung									
Durch Rechtsanwälte waren vertreten									
27	keine Partei	Anzahl	138 644	759	951	13 412	70	244	1 825
28	nur der Kläger/ Antragsteller	Anzahl	520 358	6 095	38 738	69 132	421	2 486	11 841
29	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Anzahl	32 161	501	726	2 540	34	143	550
30	beide Parteien	Anzahl	508 880	10 750	82 030	51 026	1 122	6 607	7 474
Prozessserfolg									
31	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	861 696	12 238	80 248	97 680	1 125	6 897	15 772
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten									
32	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	143 183	1 980	24 517	13 130	408	1 913	1 502
33	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	38 129	630	11 292	2 920	104	1 688	309
34	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	69 712	1 728	7 773	6 250	115	643	718
35	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	60 596	1 480	11 267	5 724	81	546	791
36	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	536 733	6 164	23 843	68 348	396	1 960	12 289
37	Sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	13 343	256	1 556	1 308	21	147	163
Dauer des Verfahrens									
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig									
38	bis einschl. 3 Monate	%	49,3	36,7	36,4	53,3	30,4	38,0	56,9
39	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	26,9	28,0	27,0	25,5	21,7	35,2	24,9
40	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	17,4	22,3	22,1	15,9	21,4	19,9	14,5
41	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	5,4	10,1	12,4	4,5	19,1	5,6	3,2
42	mehr als 24 Monate	%	1,1	2,8	2,1	0,8	7,5	1,3	0,6
43	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,4	6,3	6,2	4,1	8,8	5,0	3,7
44	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit Streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	7,0	9,8	9,4	6,0	13,5	6,7	6,0

1) Lfd. Nm. 2 bis 44 ohne Sachsen; für Sachsen liegen keine Ergebnisse einzelner Sachgebiete vor.
2) Einschließlich Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO.

3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebiet 2009
sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, Anwaltliche Vertretung, Prozessserfolg und Dauer des Verfahrens

Art des Sachgebiets												Lfd. Nr.
Nachbar- schafts- sachen	Schuldrechts- anpassungs- und Bodenrechts- sachen der neuen Länder	Wohnungs- mietsachen	Sonstige Mietsachen	Ansprüche aus Versicherungs- verträgen (ohne Verkehrs- unfallsachen)	Gesellschafts- rechtliche Streitigkeiten	Angelegen- heiten nach dem Gewalt- schutzgesetz	Schadens- ersatz- ansprüche aus vor- sätzlicher Körper- verletzung	Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorar- ordnung gilt	Wohnungs- eigentums- sachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnen- streitigkeiten)	Wohnungs- eigentums- sachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Ditter)	Sonstiger Verfahrens- gegenstand	
9 115	392	268 320	36 951	35 902	3 060	13 962	10 998	56 224	28 621	1 738	461 822	1
Art der Erledigung												
2 877	104	45 308	7 769	10 522	655	858	2 628	14 837	7 481	462	116 948	2
178	18	7 665	2 134	4 243	161	42	227	6 882	638	67	34 166	3
55	5	1 838	366	487	11	43	81	867	125	16	5 399	4
2 460	53	46 675	5 215	2 386	454	2 880	3 409	6 323	2 015	208	55 095	5
442	57	104 343	9 816	8 643	502	660	2 566	14 170	8 864	435	106 694	6
252	25	1 995	494	14	82	5 853	17	24	252	15	11 447	7
1	-	4	1	4	-	1	1	2	1	-	13	8
3	-	39	11	6	-	-	3	20	5	1	123	9
421	9	13 324	1 254	1 104	101	279	104	2 293	1 768	75	14 347	10
249	7	3 227	416	399	58	594	198	512	448	25	7 526	11
1 085	34	19 380	3 616	6 547	335	961	565	6 768	3 095	197	58 697	12
25	3	2 973	634	1 369	35	167	45	1 842	438	18	9 918	13
46	2	1 287	134	77	22	25	77	145	264	14	2 092	14
303	17	8 556	1 711	939	152	282	330	3 625	1 538	96	20 469	15
350	40	4 788	3 119	1 585	356	573	478	2 626	528	87	30 052	16
39	1	1 993	257	148	24	74	54	380	455	18	2 375	17
146	5	2 907	456	367	65	349	142	681	549	21	9 267	18
Verfahrensart												
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
49	4	291	31	15	5	8	7	28	34	7	1 892	20
1 065	42	5 182	1 236	46	222	11 749	44	48	721	40	26 488	21
7 252	289	233 975	30 054	29 425	2 246	1 698	9 847	45 179	24 099	1 426	339 781	22
333	22	17 351	3 582	4 624	368	101	719	8 993	2 847	199	76 902	23
Einleitungsform												
23	11	7 974	2 292	7 404	94	6	148	7 058	997	73	43 074	24
302	64	54 110	14 872	17 558	742	27	1 029	36 260	5 853	454	185 165	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Anwaltliche Vertretung												
339	57	29 905	3 473	4 424	188	5 239	376	6 644	1 630	106	69 002	27
1 571	112	117 250	15 063	17 139	999	3 927	3 296	28 194	12 361	671	191 062	28
197	12	7 539	1 106	1 076	94	698	253	2 616	739	43	13 294	29
6 592	176	102 105	15 261	11 471	1 560	3 692	6 692	16 794	12 971	852	171 705	30
Prozessserfolg												
6 100	249	204 438	24 109	23 679	1 821	10 346	7 709	37 879	21 525	1 245	308 636	31
1 950	69	17 492	2 745	3 932	410	1 449	1 152	3 907	4 028	260	62 339	32
396	11	7 491	849	638	74	80	590	881	705	42	9 429	33
1 504	32	18 193	2 035	768	226	1 821	1 441	2 318	1 338	106	22 703	34
436	15	14 604	1 956	989	106	171	762	2 312	1 166	70	18 120	35
1 669	116	143 784	16 177	17 110	964	6 528	3 573	27 981	13 957	744	191 130	36
145	6	2 874	347	242	41	297	191	480	331	23	4 915	37
Dauer des Verfahrens												
34,5	38,4	50,3	50,7	58,4	46,1	79,5	34,6	53,0	41,2	41,7	50,6	38
28,2	29,1	28,6	27,8	23,6	26,8	15,1	32,9	26,0	31,2	30,4	26,3	39
22,7	17,4	15,9	16,7	12,9	19,1	4,1	24,0	16,0	22,0	22,1	17,6	40
11,5	11,2	4,3	4,1	4,2	6,5	1,1	7,4	4,1	5,4	5,7	4,5	41
3,1	3,9	0,8	0,8	1,0	1,5	0,3	1,1	0,9	0,2	0,1	1,0	42
6,6	6,7	4,2	4,1	3,8	5,0	1,7	5,5	4,1	4,6	4,6	4,2	43
9,1	9,9	7,3	6,3	5,6	7,5	2,7	8,0	5,6	6,5	6,3	6,5	44

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht^{*)}

4.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland				
		1996	1997	1998	1999	2000

Landgerichte in erster Instanz						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	253 681	262 097	260 876	252 880	243 039
2	Neuzugänge 1)	422 995	422 407	404 496	382 881	415 036
3	Zivilkammern	356 895	358 791	345 552	328 999	358 905
4	Kammern für Handelssachen	64 941	62 456	57 914	52 708	55 122
5	Kammern für Baulandsachen	381	367	367	363	430
6	Entschädigungskammern	777	793	662	811	576
7	Wiedergutmachungskammern	1	-	1	-	3
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	25 844	25 243	24 300	26 643	25 328
9	Erledigte Verfahren 1)	414 579	423 628	412 492	392 722	392 103
10	Zivilkammern	349 125	358 560	351 065	336 894	337 890
11	Kammern für Handelssachen	64 166	63 798	60 256	54 718	53 053
12	Kammern für Baulandsachen	402	340	374	356	402
13	Entschädigungskammern	883	929	796	753	758
14	Wiedergutmachungskammern	3	1	1	1	-
15	Sonstige Kammern .....	.	.	.	.	.
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	262 097	260 876	252 880	243 039	265 972
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits	20 692	20 624	19 262	21 066	20 664

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz						
18	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	45 067	48 681	48 341	48 021	45 649
19	Neuzugänge 1)	101 394	102 238	100 591	96 494	93 687
20	Zivilkammern	100 638	101 509	99 950	95 919	93 063
21	Kammern für Handelssachen	756	729	641	575	624
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 835	3 568	3 471	3 829	4 096
23	Erledigte Verfahren 1)	97 780	102 578	100 911	98 866	94 280
24	Zivilkammern	97 015	101 827	100 261	98 256	93 729
25	Kammern für Handelssachen	765	751	650	610	551
26	Anhängige Verfahren am Jahresende	48 681	48 341	48 021	45 649	45 056

Anfall an Beschwerdeverfahren						
27	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO 2)	41 379	44 993	45 747	44 315	43 861
28	Sonstige Beschwerden	59 819	62 976	63 121	69 012	67 229
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	101	54	44	87	82

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Seit 2004 auch einschl. der sonstigen Beschwerden in Kostensachen;
die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht^{*)}

4.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Deutschland									Lfd. Nr.
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	

Landgerichte in erster Instanz

265 972	265 495	277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	271 354	1
402 682	412 924	426 829	439 974	424 525	381 014	373 331	366 267	368 692	2
346 597	354 638	370 329	387 925	373 799	.	.	.	.	3
55 189	57 469	55 901	51 514	50 249	.	.	.	.	4
417	440	369	337	309	.	.	.	.	5
479	374	230	197	168	.	.	.	.	6
-	3	-	1	-	.	.	.	.	7
25 398	32 469	32 556	34 811	36 722	31 883	33 235	38 781	38 864	8
403 159	401 321	418 735	425 504	430 236	402 298	377 779	363 132	359 525	9
348 171	345 717	362 259	372 359	378 911	353 896	330 853	319 245	315 108	10
53 931	54 697	55 710	52 477	50 755	47 953	46 459	43 505	44 086	11
406	408	380	372	344	243	293	224	206	12
648	499	383	296	225	167	159	140	110	13
3	-	3	-	1	2	-	-	-	14
.	.	.	.	.	37	15	18	15	15
265 495	277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	271 354	280 521	16
19 408	19 124	19 669	19 561	18 123	20 360	20 548	20 421	26 324	17

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

45 056	43 054	34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	29 786	18
88 450	75 134	70 742	70 790	66 835	63 964	60 560	61 346	59 794	19
87 951	74 744	70 328	70 455	66 526	.	.	.	.	20
499	390	414	335	309	.	.	.	.	21
3 244	3 434	3 164	3 225	2 273	2 575	2 661	4 173	3 591	22
90 452	84 134	74 586	71 383	66 725	64 227	61 357	60 227	59 386	23
89 911	83 747	74 165	71 038	66 398	63 908	61 108	59 975	59 178	24
541	387	421	345	327	319	249	252	208	25
43 054	34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	29 786	30 194	26

Anfall an Beschwerdeverfahren

42 901	42 232	41 639	49 828	45 259	45 708	44 197	49 969	51 361	27
62 306	53 837	58 946	53 989	53 025	51 072	50 476	50 880	50 791	28
51	10	41	46	12	21	15	5	17	29

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
Landgerichte in erster Instanz							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	271 354	237 639	33 715	25 417	12 662	12 755
2	Neuzugänge 1)	368 692	325 820	42 872	43 786	19 259	24 527
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	38 864	34 202	4 662	2 531	1 215	1 316
4	Erledigte Verfahren 1)	359 525	317 031	42 494	43 077	19 384	23 693
5	Zivilkammern	315 108	276 810	38 298	38 150	17 365	20 785
6	Kammern für Handelssachen	44 086	39 938	4 148	4 878	1 985	2 893
7	Kammern für Baulandsachen	206	160	46	49	34	15
8	Entschädigungskammern	110	109	1	-	-	-
9	Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern	15	14	1	-	-	-
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	280 521	246 428	34 093	26 126	12 537	13 589
Sonstiger Geschäftsanfall							
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH -Sachen)	26 324	25 322	1 002	1 593	730	863
13	darunter selbständige Beweisverfahren	11 090	10 213	877	1 573	728	845
Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	29 786	25 792	3 994	2 772	1 753	1 019
15	Neuzugänge 1)	59 794	52 381	7 413	5 666	3 230	2 436
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 591	3 088	503	124	64	60
17	Erledigte Verfahren 1)	59 386	51 917	7 469	5 764	3 275	2 489
18	Zivilkammern	59 178	51 717	7 461	5 749	3 270	2 479
19	Kammern für Handelssachen	208	200	8	15	5	10
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	30 194	26 256	3 938	2 674	1 708	966
Sonstiger Geschäftsanfall							
21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	102 152	89 172	12 980	7 993	3 811	4 182
22	Beschwerden in WEG-Sachen	1 672	1 528	144	77	43	34
23	Nachlassbeschwerden	2 047	1 794	253	228	132	96
24	Betreuungsbeschwerden	13 186	11 471	1 715	1 349	773	576
25	Beschwerden in FGG-Sachen (einschl. § 156 KostO)	29 625	27 175	2 450	992	309	683
26	Beschwerden in Insolvenzsachen	4 321	3 509	812	352	185	167
27	Beschwerden in Kostensachen	4 831	3 889	942	329	183	146
28	Sonstige Beschwerden (ohne FGG-Sachen)	46 470	39 806	6 664	4 666	2 186	2 480
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SH-Sachen)	17	16	1	-	-	-
30	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz	589	521	68	29	29	

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Landgerichte in erster Instanz

41 361	26 472	8 077	6 812	17 456	7 342	2 896	10 516	27 254	5 210	1
60 894	39 219	12 533	9 142	22 860	9 318	2 911	17 103	31 799	5 706	2
5 065	3 318	933	814	2 421	848	299	1 826	3 156	1 381	3
59 022	37 352	12 757	8 913	22 205	9 215	2 845	15 633	31 360	5 763	4
52 079	32 603	11 432	8 044	19 868	8 425	2 286	13 000	26 773	5 237	5
6 898	4 709	1 322	867	2 317	780	559	2 620	4 570	516	6
17	12	3	2	8	10	-	13	17	8	7
27	27	-	-	12	-	-	-	-	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	10
43 233	28 339	7 853	7 041	18 111	7 445	2 962	11 986	27 693	5 153	11

Sonstiger Geschäftsanfall

10 390	6 377	2 652	1 361	335	185	109	315	1 099	171	12
1 866	1 184	384	298	331	125	109	204	1 047	160	13

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

3 355	2 176	736	443	2 926	897	282	857	2 570	463	14
8 156	5 273	1 704	1 179	4 882	1 590	368	1 835	5 224	961	15
298	200	65	33	185	123	20	158	305	113	16
7 861	4 953	1 699	1 209	4 771	1 561	427	1 744	5 150	899	17
7 856	4 949	1 698	1 209	4 764	1 558	426	1 735	5 118	899	18
5	4	1	-	7	3	1	9	32	-	19
3 650	2 496	741	413	3 037	926	223	948	2 644	525	20

Sonstiger Geschäftsanfall

11 606	7 021	2 697	1 888	6 267	3 021	887	2 826	7 374	1 652	21
318	216	61	41	139	16	20	73	176	32	22
310	222	46	42	105	71	9	44	187	20	23
2 177	1 227	610	340	555	552	319	629	1 053	155	24
1 686	961	409	316	1 524	648	93	552	1 480	320	25
565	391	100	74	340	169	16	125	243	117	26
1 018	760	154	104	438	163	80	238	152	172	27
5 532	3 244	1 317	971	3 166	1 402	350	1 165	4 083	836	28
1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	29
43	39	2	2	27	5	-	1	22	3	30

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Landgerichte in erster Instanz							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	22 671	6 256	10 352	6 063	66 199	22 358
2	Neuzugänge 1)	29 209	5 026	15 280	8 903	86 100	25 324
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 124	487	1 032	605	13 740	2 781
4	Erledigte Verfahren 1)	28 557	5 108	15 098	8 351	83 582	23 907
5	Zivilkammern	25 220	4 634	13 344	7 242	71 792	20 691
6	Kammern für Handelssachen	3 316	474	1 738	1 104	11 751	3 196
7	Kammern für Baulandsachen	21	-	16	5	20	4
8	Entschädigungskammern	-	-	-	-	17	16
9	Wiedergutmachungskammern	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern	-	-	-	-	2	-
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	23 323	6 174	10 534	6 615	68 717	23 775
Sonstiger Geschäftsanfall							
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH -Sachen)	973	127	545	301	8 963	870
13	darunter selbständige Beweisverfahren	967	127	540	300	2 986	809
Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 414	465	1 349	600	7 962	2 502
15	Neuzugänge 1)	5 742	777	3 271	1 694	15 367	4 423
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	280	59	155	66	1 388	351
17	Erledigte Verfahren 1)	5 632	846	3 130	1 656	15 384	4 528
18	Zivilkammern	5 618	846	3 122	1 650	15 273	4 483
19	Kammern für Handelssachen	14	-	8	6	111	45
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 524	396	1 490	638	7 945	2 397
Sonstiger Geschäftsanfall							
21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	9 686	1 617	5 433	2 636	34 435	5 406
22	Beschwerden in WEG-Sachen	122	29	52	41	381	206
23	Nachlassbeschwerden	235	38	122	75	475	122
24	Betreuungsbeschwerden	1 317	230	790	297	2 872	700
25	Beschwerden in FGG-Sachen (einschl. § 156 KostO)	1 457	331	691	435	18 043	550
26	Beschwerden in Insolvenzsachen	580	95	351	134	940	459
27	Beschwerden in Kostensachen	137	59	58	20	1 153	304
28	Sonstige Beschwerden (ohne FGG-Sachen)	5 838	835	3 369	1 634	10 571	3 065
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SH-Sachen)	3	-	3	-	4	2
30	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz	160	1	156	3	229	179

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht *)

4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2009

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Landgerichte in erster Instanz

26 053	17 788	12 573	8 506	4 067	3 574	10 343	4 750	7 722	6 070	1
37 274	23 502	16 396	10 658	5 738	4 484	14 219	6 671	10 278	6 958	2
6 221	4 738	1 644	980	664	420	1 329	611	976	493	3
36 364	23 311	16 045	10 801	5 244	4 607	13 557	6 847	10 098	7 112	4
30 566	20 535	14 319	9 557	4 762	4 318	12 116	6 208	9 005	6 312	5
5 791	2 764	1 653	1 178	475	286	1 424	634	1 090	794	6
6	10	9	4	5	3	17	5	3	6	7
-	1	53	53	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	1	11	9	2	-	-	-	-	-	10
26 963	17 979	12 924	8 363	4 561	3 451	11 005	4 574	7 902	5 916	11

Sonstiger Geschäftsanfall

2 068	6 025	802	524	278	224	297	160	519	189	12
1 356	821	791	519	272	37	253	160	302	179	13

Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

2 914	2 546	1 516	934	582	385	1 236	599	753	799	14
6 446	4 498	2 862	1 787	1 075	683	2 279	1 280	1 596	1 303	15
579	458	116	15	101	149	117	84	65	66	16
6 171	4 685	3 018	1 892	1 126	668	2 278	1 344	1 498	1 387	17
6 112	4 678	3 016	1 891	1 125	668	2 278	1 340	1 494	1 386	18
59	7	2	1	1	-	-	4	4	1	19
3 189	2 359	1 360	829	531	400	1 237	535	851	715	20

Sonstiger Geschäftsanfall

8 667	20 362	3 829	2 552	1 277	866	3 951	2 299	3 403	2 057	21
152	23	129	92	37	16	35	30	77	31	22
237	116	66	41	25	21	58	47	114	57	23
1 418	754	456	275	181	64	510	252	680	246	24
1 485	16 008	629	455	174	136	629	404	583	449	25
360	121	188	121	67	46	260	138	114	128	26
672	177	154	96	58	24	233	213	166	161	27
4 343	3 163	2 207	1 472	735	559	2 226	1 215	1 669	985	28
1	1	-	-	-	-	-	-	7	-	29
46	4	4	4	-	-	2	3	6	55	30

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	359 525	317 031	42 494	43 077	19 384	23 693
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	21	19	2	2	1	1
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	2 776	2 433	343	290	149	141
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	24 024	21 892	2 132	1 704	764	940
5	Klageverfahren	310 923	272 790	38 133	39 288	18 035	21 253
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozess- gerichts gehörende Verfahren	21 781	19 897	1 884	1 793	435	1 358
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	30 370	26 062	4 308	3 348	1 671	1 677
8	Verkehrsunfallsachen	19 739	17 369	2 370	2 221	1 115	1 106
9	Kaufsachen	27 697	23 600	4 097	2 522	1 453	1 069
10	Arzthaftungssachen	7 445	6 741	704	733	383	350
11	Reisevertragssachen	495	468	27	42	29	13
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	46 886	40 755	6 131	5 401	2 479	2 922
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungs- sachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	11 340	9 953	1 387	2 613	755	1 858
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	4 532	3 841	691	327	237	90
15	Gewerblicher Rechtsschutz	12 248	11 544	704	944	593	351
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	4 767	3 929	838	175	138	37
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	297	57	240	1	1	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	2 680	2 174	506	125	80	45
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	161	145	16	53	32	21
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	146 451	130 172	16 279	19 645	8 399	11 246
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	1 748	1 600	148	359	136	223
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	6 439	5 774	665	565	287	278
23	Bausachen	4 119	3 400	719	326	163	163
24	Marken-/Patentsachen	1 383	1 336	47	278	39	239
25	Wettbewerbssachen	8 920	8 218	702	858	410	448
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Kammern für Handelssachen)	21 477	19 610	1 867	2 492	950	1 542
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	206	160	46	49	34	15
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	110	109	1	-	-	-
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	15	14	1	-	-	-
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	90 997	79 921	11 076	8 863	4 845	4 018
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	1 288	1 079	209	109	53	56
33	Vergleich	87 695	77 750	9 945	13 755	5 684	8 071
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	57 101	49 888	7 213	7 259	3 090	4 169
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	10 737	10 012	725	653	268	385
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	5 698	4 936	762	698	401	297
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	10 728	9 584	1 144	904	406	498
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	37 048	32 864	4 184	4 188	1 832	2 356
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4 430	3 965	465	639	251	388
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 344	1 978	366	117	62	55
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	22 588	19 653	2 935	3 042	1 368	1 674
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	20 287	17 623	2 664	2 183	904	1 279
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	4 142	3 873	269	446	129	317
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	68	68	-	-	-	-
45	Sonstige Erledigungsart	5 662	4 916	746	330	144	186

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
59 022	37 352	12 757	8 913	22 205	9 215	2 845	15 633	31 360	5 763	1
Art des Verfahrens										
6	3	1	2	1	-	-	1	3	-	2
1 082	778	193	111	92	23	15	21	124	30	3
3 067	2 113	633	321	2 718	451	197	3 393	2 257	302	4
51 947	32 517	11 434	7 996	18 189	8 184	2 523	10 961	26 288	5 274	5
2 920	1 941	496	483	1 205	557	110	1 257	2 688	157	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
6 013	3 723	1 454	836	1 759	916	108	1 012	1 777	703	7
3 787	2 226	916	645	1 028	492	116	711	1 732	330	8
5 233	3 094	1 182	957	1 322	810	135	5	2 386	537	9
1 243	736	325	182	511	150	86	180	548	102	10
76	60	9	7	16	3	7	-	90	5	11
7 380	4 531	1 756	1 093	3 579	1 308	355	805	4 270	705	12
1 734	1 214	274	246	546	233	57	-	954	252	13
1 390	1 003	91	296	65	127	6	2	277	173	14
1 999	1 439	539	21	608	57	12	2 998	1 421	61	15
482	263	167	52	459	149	43	2	297	131	16
14	7	1	6	9	95	-	11	6	18	17
419	230	68	121	394	23	13	38	271	142	18
37	20	4	13	21	1	1	-	11	-	19
22 272	14 057	4 646	3 569	9 551	4 061	1 347	7 236	12 733	2 078	20
Handelskammern										
314	214	59	41	21	39	6	32	138	40	21
1 480	1 115	248	117	251	171	66	89	883	72	22
507	281	131	95	324	102	47	13	255	128	23
332	269	60	3	78	2	27	46	100	4	24
1 311	942	234	135	735	113	85	810	868	100	25
2 954	1 888	590	476	908	353	328	1 630	2 326	172	26
Sonstige Kammern										
17	12	3	2	8	10	-	13	17	8	27
27	27	-	-	12	-	-	-	-	1	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	30
Art der Erledigung										
13 524	8 405	3 073	2 046	6 262	2 467	613	3 639	8 854	1 399	31
249	134	42	73	12	40	8	109	147	24	32
16 708	10 259	3 779	2 670	3 578	2 067	793	3 258	6 341	1 454	33
8 449	5 247	1 908	1 294	3 137	1 597	468	2 194	4 755	882	34
1 341	943	269	129	1 248	175	72	1 977	1 177	92	35
930	583	209	138	358	164	32	221	384	117	36
1 520	994	237	289	1 465	201	60	379	931	163	37
5 959	3 847	1 272	840	2 932	1 011	361	2 032	3 144	544	38
738	433	183	122	202	-	42	137	388	83	39
133	76	33	24	319	131	15	78	307	48	40
4 378	3 036	776	566	1 242	617	139	422	1 771	389	41
3 548	2 273	626	649	1 016	550	146	575	2 041	390	42
1 165	839	281	45	183	72	44	96	754	38	43
60	59	-	1	-	-	-	-	6	-	44
569	358	111	100	263	163	60	625	507	164	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28 557	5 108	15 098	8 351	83 582	23 907
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	3	-	3	-	2	2
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung	161	29	87	45	403	149
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 284	335	594	355	5 676	1 467
5	Klageverfahren	26 215	4 593	13 979	7 643	75 361	21 381
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozess- gerichts gehörende Verfahren	894	151	435	308	2 140	908
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2 552	403	1 374	775	6 495	1 427
8	Verkehrsunfallsachen	1 520	218	836	466	4 356	1 034
9	Kaufsachen	2 715	316	1 556	843	6 780	2 078
10	Arzthaftungssachen	713	131	351	231	1 977	504
11	Reisevertragssachen	56	3	51	2	125	54
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	3 718	824	2 035	859	11 505	3 744
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungs- sachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	877	61	565	251	2 352	697
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	647	42	539	66	846	234
15	Gewerblicher Rechtsschutz	644	407	131	106	2 727	1 406
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	373	42	232	99	1 601	287
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	1	-	1	-	3	2
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	273	38	198	37	494	181
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	7	2
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	11 131	2 149	5 475	3 507	32 524	9 041
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	124	17	68	39	470	143
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	566	47	419	100	1 521	453
23	Bausachen	411	44	216	151	1 267	306
24	Marken-/Patentsachen	44	32	8	4	288	89
25	Wettbewerbssachen	417	73	220	124	2 541	453
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Kammern für Handelssachen)	1 754	261	807	686	5 664	1 752
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	21	-	16	5	20	4
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	-	-	-	-	17	16
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	-	-	-	-	2	-
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	8 158	1 303	4 461	2 394	22 414	7 544
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	116	21	59	36	227	49
33	Vergleich	6 969	1 294	3 554	2 121	18 152	4 050
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 683	874	2 417	1 392	13 941	4 146
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	529	151	214	164	2 460	577
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	473	114	234	125	1 396	410
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	764	142	425	197	2 637	766
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 627	480	1 393	754	8 666	2 555
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	341	59	176	106	1 085	271
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	215	51	123	41	546	177
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 270	218	683	369	5 455	1 587
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 659	301	897	461	4 765	1 361
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	192	23	129	40	800	119
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	2	2
45	Sonstige Erledigungsart	677	98	392	187	1 263	342

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
36 364	23 311	16 045	10 801	5 244	4 607	13 557	6 847	10 098	7 112	1
Art des Verfahrens										
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2
149	105	124	78	46	79	211	21	42	58	3
1 960	2 249	785	536	249	257	759	311	554	309	4
33 244	20 736	10 780	6 263	4 517	3 785	12 271	5 785	7 453	6 619	5
1 011	221	4 356	3 924	432	486	315	730	2 048	125	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
3 186	1 882	1 623	1 136	487	386	1 569	500	989	620	7
2 008	1 314	1 034	681	353	369	681	424	495	443	8
3 286	1 416	1 295	809	486	422	1 208	630	785	912	9
946	527	386	258	128	137	215	114	227	123	10
15	56	40	33	7	4	6	2	12	11	11
4 967	2 794	1 911	1 246	665	610	1 960	1 104	1 221	1 054	12
929	726	380	233	147	154	458	193	286	251	13
347	265	163	72	91	4	137	73	114	181	14
262	1 059	67	9	58	83	354	137	41	95	15
919	395	251	201	50	125	260	175	121	123	16
1	-	7	2	5	-	40	58	5	29	17
159	154	71	41	30	20	202	69	56	70	18
4	1	4	2	2	9	6	-	2	9	19
13 537	9 946	7 087	4 834	2 253	1 995	5 020	2 729	4 651	2 391	20
Handelskammern										
197	130	59	33	26	15	34	15	62	20	21
618	450	178	111	67	32	203	71	143	148	22
732	229	149	95	54	19	263	114	82	112	23
152	47	51	44	7	8	19	4	84	18	24
1 496	592	321	231	90	68	312	94	204	83	25
2 596	1 316	895	664	231	144	593	336	515	413	26
Sonstige Kammern										
6	10	9	4	5	3	17	5	3	6	27
-	1	53	53	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	1	11	9	2	-	-	-	-	-	30
Art der Erledigung										
9 077	5 793	4 079	2 802	1 277	1 207	3 424	1 956	2 308	1 830	31
125	53	46	32	14	10	86	36	46	23	32
8 844	5 258	4 071	2 732	1 339	1 397	3 264	1 370	2 728	1 790	33
6 167	3 628	2 635	1 799	836	615	2 313	1 186	1 752	1 235	34
790	1 093	316	216	100	55	271	100	184	87	35
629	357	225	140	85	68	241	127	151	113	36
1 102	769	332	224	108	165	317	279	427	184	37
3 559	2 552	1 475	987	488	441	1 342	627	1 039	660	38
468	346	224	126	98	59	175	89	110	118	39
187	182	174	139	35	21	71	58	53	58	40
2 494	1 374	1 095	617	478	340	1 068	406	499	455	41
2 187	1 217	931	622	309	177	856	464	582	404	42
292	389	106	76	30	28	74	46	59	39	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
568	353	382	321	61	34	141	139	206	139	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarklärung	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,6
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	6,7	6,9	5,0	4,0	3,9	4,0
5	Klageverfahren	86,5	86,0	89,7	91,2	93,0	89,7
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	6,1	6,3	4,4	4,2	2,2	5,7
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,4	8,2	10,1	7,8	8,6	7,1
8	Verkehrsunfallsachen	5,5	5,5	5,6	5,2	5,8	4,7
9	Kaufsachen	7,7	7,4	9,6	5,9	7,5	4,5
10	Arzthaftungssachen	2,1	2,1	1,7	1,7	2,0	1,5
11	Reisevertragssachen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	13,0	12,9	14,4	12,5	12,8	12,3
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3,2	3,1	3,3	6,1	3,9	7,8
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	1,3	1,2	1,6	0,8	1,2	0,4
15	Gewerblicher Rechtsschutz	3,4	3,6	1,7	2,2	3,1	1,5
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,3	1,2	2,0	0,4	0,7	0,2
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	0,7	0,7	1,2	0,3	0,4	0,2
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	40,7	41,1	38,3	45,6	43,3	47,5
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	0,5	0,5	0,3	0,8	0,7	0,9
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	1,8	1,8	1,6	1,3	1,5	1,2
23	Bausachen	1,1	1,1	1,7	0,8	0,8	0,7
24	Marken-/Patentsachen	0,4	0,4	0,1	0,6	0,2	1,0
25	Wettbewerbssachen	2,5	2,6	1,7	2,0	2,1	1,9
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	6,0	6,2	4,4	5,8	4,9	6,5
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	0,0	0,0	0,0	-	-	-
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	0,0	0,0	0,0	-	-	-
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	25,3	25,2	26,1	20,6	25,0	17,0
32	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1,4	1,4	1,9	1,2	1,1	1,4
33	Vergleich	24,4	24,5	23,4	31,9	29,3	34,1
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15,9	15,7	17,0	16,9	15,9	17,6
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	3,0	3,2	1,7	1,5	1,4	1,6
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,6	1,6	1,8	1,6	2,1	1,3
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	3,0	3,0	2,7	2,1	2,1	2,1
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	10,3	10,4	9,8	9,7	9,5	9,9
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,2	1,3	1,1	1,5	1,3	1,6
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,7	0,6	0,9	0,3	0,3	0,2
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6,3	6,2	6,9	7,1	7,1	7,1
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5,6	5,6	6,3	5,1	4,7	5,4
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1,2	1,2	0,6	1,0	0,7	1,3
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	0,0	0,0	-	-	-	-
45	Sonstige Erledigungsart	1,6	1,6	1,8	0,8	0,7	0,8

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	2
1,8	2,1	1,5	1,2	0,4	0,2	0,5	0,1	0,4	0,5	3
5,2	5,7	5,0	3,6	12,2	4,9	6,9	21,7	7,2	5,2	4
88,0	87,1	89,6	89,7	81,9	88,8	88,7	70,1	83,8	91,5	5
4,9	5,2	3,9	5,4	5,4	6,0	3,9	8,0	8,6	2,7	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
10,2	10,0	11,4	9,4	7,9	9,9	3,8	6,5	5,7	12,2	7
6,4	6,0	7,2	7,2	4,6	5,3	4,1	4,5	5,5	5,7	8
8,9	8,3	9,3	10,7	6,0	8,8	4,7	0,0	7,6	9,3	9
2,1	2,0	2,5	2,0	2,3	1,6	3,0	1,2	1,7	1,8	10
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	-	0,3	0,1	11
12,5	12,1	13,8	12,3	16,1	14,2	12,5	5,1	13,6	12,2	12
2,9	3,3	2,1	2,8	2,5	2,5	2,0	-	3,0	4,4	13
2,4	2,7	0,7	3,3	0,3	1,4	0,2	0,0	0,9	3,0	14
3,4	3,9	4,2	0,2	2,7	0,6	0,4	19,2	4,5	1,1	15
0,8	0,7	1,3	0,6	2,1	1,6	1,5	0,0	0,9	2,3	16
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	-	0,1	0,0	0,3	17
0,7	0,6	0,5	1,4	1,8	0,2	0,5	0,2	0,9	2,5	18
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	19
37,7	37,6	36,4	40,0	43,0	44,1	47,3	46,3	40,6	36,1	20
Handelskammern										
0,5	0,6	0,5	0,5	0,1	0,4	0,2	0,2	0,4	0,7	21
2,5	3,0	1,9	1,3	1,1	1,9	2,3	0,6	2,8	1,2	22
0,9	0,8	1,0	1,1	1,5	1,1	1,7	0,1	0,8	2,2	23
0,6	0,7	0,5	0,0	0,4	0,0	0,9	0,3	0,3	0,1	24
2,2	2,5	1,8	1,5	3,3	1,2	3,0	5,2	2,8	1,7	25
5,0	5,1	4,6	5,3	4,1	3,8	11,5	10,4	7,4	3,0	26
Sonstige Kammern										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,1	27
0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	0,0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	30
Art der Erledigung										
22,9	22,5	24,1	23,0	28,2	26,8	21,5	23,3	28,2	24,3	31
1,8	1,6	1,4	3,6	0,2	1,6	1,3	3,0	1,7	1,7	32
28,3	27,5	29,6	30,0	16,1	22,4	27,9	20,8	20,2	25,2	33
14,3	14,0	15,0	14,5	14,1	17,3	16,4	14,0	15,2	15,3	34
2,3	2,5	2,1	1,4	5,6	1,9	2,5	12,6	3,8	1,6	35
1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,8	1,1	1,4	1,2	2,0	36
2,6	2,7	1,9	3,2	6,6	2,2	2,1	2,4	3,0	2,8	37
10,1	10,3	10,0	9,4	13,2	11,0	12,7	13,0	10,0	9,4	38
1,3	1,2	1,4	1,4	0,9	-	1,5	0,9	1,2	1,4	39
0,2	0,2	0,3	0,3	1,4	1,4	0,5	0,5	1,0	0,8	40
7,4	8,1	6,1	6,4	5,6	6,7	4,9	2,7	5,6	6,7	41
6,0	6,1	4,9	7,3	4,6	6,0	5,1	3,7	6,5	6,8	42
2,0	2,2	2,2	0,5	0,8	0,8	1,5	0,6	2,4	0,7	43
0,1	0,2	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	44
1,0	1,0	0,9	1,1	1,2	1,8	2,1	4,0	1,6	2,8	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4,5	6,6	3,9	4,3	6,8	6,1
5	Klageverfahren	91,8	89,9	92,6	91,5	90,2	89,4
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	3,1	3,0	2,9	3,7	2,6	3,8
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,9	7,9	9,1	9,3	7,8	6,0
8	Verkehrsunfallsachen	5,3	4,3	5,5	5,6	5,2	4,3
9	Kaufsachen	9,5	6,2	10,3	10,1	8,1	8,7
10	Arzthaftungssachen	2,5	2,6	2,3	2,8	2,4	2,1
11	Reisevertragssachen	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	13,0	16,1	13,5	10,3	13,8	15,7
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3,1	1,2	3,7	3,0	2,8	2,9
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	2,3	0,8	3,6	0,8	1,0	1,0
15	Gewerblicher Rechtsschutz	2,3	8,0	0,9	1,3	3,3	5,9
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,3	0,8	1,5	1,2	1,9	1,2
17	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	1,0	0,7	1,3	0,4	0,6	0,8
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	0,0	0,0
20	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	39,0	42,1	36,3	42,0	38,9	37,8
	Handelskammern						
21	Handelsvertretersachen	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6
22	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2,0	0,9	2,8	1,2	1,8	1,9
23	Bausachen	1,4	0,9	1,4	1,8	1,5	1,3
24	Marken-/Patentsachen	0,2	0,6	0,1	0,0	0,3	0,4
25	Wettbewerbssachen	1,5	1,4	1,5	1,5	3,0	1,9
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	6,1	5,1	5,3	8,2	6,8	7,3
	Sonstige Kammern						
27	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,0
28	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	-	-	-	-	0,0	0,1
29	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl	-	-	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Sonstige Kammern)	-	-	-	-	0,0	-
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)						
31	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 44)	28,6	25,5	29,5	28,7	26,8	31,6
32	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	1,4	1,6	1,3	1,5	1,0	0,6
33	Vergleich	24,4	25,3	23,5	25,4	21,7	16,9
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16,4	17,1	16,0	16,7	16,7	17,3
35	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,9	3,0	1,4	2,0	2,9	2,4
36	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,7	2,2	1,5	1,5	1,7	1,7
37	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 41 bis 44)	2,7	2,8	2,8	2,4	3,2	3,2
38	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	9,2	9,4	9,2	9,0	10,4	10,7
39	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1
40	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	0,8	1,0	0,8	0,5	0,7	0,7
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4,4	4,3	4,5	4,4	6,5	6,6
42	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5,8	5,9	5,9	5,5	5,7	5,7
43	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,7	0,5	0,9	0,5	1,0	0,5
44	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	-	-	-	-	0,0	0,0
45	Sonstige Erledigungsart	2,4	1,9	2,6	2,2	1,5	1,4

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	2
0,4	0,5	0,8	0,7	0,9	1,7	1,6	0,3	0,4	0,8	3
5,4	9,6	4,9	5,0	4,7	5,6	5,6	4,5	5,5	4,3	4
91,4	89,0	67,2	58,0	86,1	82,2	90,5	84,5	73,8	93,1	5
2,8	0,9	27,1	36,3	8,2	10,5	2,3	10,7	20,3	1,8	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
8,8	8,1	10,1	10,5	9,3	8,4	11,6	7,3	9,8	8,7	7
5,5	5,6	6,4	6,3	6,7	8,0	5,0	6,2	4,9	6,2	8
9,0	6,1	8,1	7,5	9,3	9,2	8,9	9,2	7,8	12,8	9
2,6	2,3	2,4	2,4	2,4	3,0	1,6	1,7	2,2	1,7	10
0,0	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	11
13,7	12,0	11,9	11,5	12,7	13,2	14,5	16,1	12,1	14,8	12
2,6	3,1	2,4	2,2	2,8	3,3	3,4	2,8	2,8	3,5	13
1,0	1,1	1,0	0,7	1,7	0,1	1,0	1,1	1,1	2,5	14
0,7	4,5	0,4	0,1	1,1	1,8	2,6	2,0	0,4	1,3	15
2,5	1,7	1,6	1,9	1,0	2,7	1,9	2,6	1,2	1,7	16
0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	0,3	0,8	0,0	0,4	17
0,4	0,7	0,4	0,4	0,6	0,4	1,5	1,0	0,6	1,0	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	-	0,0	0,1	19
37,2	42,7	44,2	44,8	43,0	43,3	37,0	39,9	46,1	33,6	20
Handelskammern										
0,5	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6	0,3	21
1,7	1,9	1,1	1,0	1,3	0,7	1,5	1,0	1,4	2,1	22
2,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,4	1,9	1,7	0,8	1,6	23
0,4	0,2	0,3	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,8	0,3	24
4,1	2,5	2,0	2,1	1,7	1,5	2,3	1,4	2,0	1,2	25
7,1	5,6	5,6	6,1	4,4	3,1	4,4	4,9	5,1	5,8	26
Sonstige Kammern										
0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	27
-	0,0	0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	-	30
Art der Erledigung										
25,0	24,9	25,4	25,9	24,4	26,2	25,3	28,6	22,9	25,7	31
1,4	0,9	1,1	1,1	1,1	0,8	2,5	1,8	2,0	1,3	32
24,3	22,6	25,4	25,3	25,5	30,3	24,1	20,0	27,0	25,2	33
17,0	15,6	16,4	16,7	15,9	13,3	17,1	17,3	17,3	17,4	34
2,2	4,7	2,0	2,0	1,9	1,2	2,0	1,5	1,8	1,2	35
1,7	1,5	1,4	1,3	1,6	1,5	1,8	1,9	1,5	1,6	36
3,0	3,3	2,1	2,1	2,1	3,6	2,3	4,1	4,2	2,6	37
9,8	10,9	9,2	9,1	9,3	9,6	9,9	9,2	10,3	9,3	38
1,3	1,5	1,4	1,2	1,9	1,3	1,3	1,3	1,1	1,7	39
0,5	0,8	1,1	1,3	0,7	0,5	0,5	0,8	0,5	0,8	40
6,9	5,9	6,8	5,7	9,1	7,4	7,9	5,9	4,9	6,4	41
6,0	5,2	5,8	5,8	5,9	3,8	6,3	6,8	5,8	5,7	42
0,8	1,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1,6	1,5	2,4	3,0	1,2	0,7	1,0	2,0	2,0	2,0	45

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
	Streitwert	Prozesskostenhilfe					zusammen	OLG-Bezirk	
								Karlsruhe	Stuttgart
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	359 525	317 031	42 494	43 077	19 384	23 693
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil		Anzahl	90 997	79 921	11 076	8 863	4 845	4 018
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig									
3	bis einschl. 3 Monate		%	32,5	32,8	30,5	41,3	35,7	46,0
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		%	24,4	24,6	22,9	25,6	25,5	25,8
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		%	24,2	24,0	25,2	20,4	23,1	18,1
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate		%	12,6	12,4	14,2	9,2	11,2	7,6
7	mehr als 24 Monate		%	6,3	6,2	7,2	3,5	4,5	2,6
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	8,2	8,1	9,1	6,2	7,1	5,5
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	13,1	12,9	14,3	10,5	11,1	9,7
Streitwert									
10	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	359 415	316 922	42 493	43 077	19 384	23 693
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR									
11	bis 5 000 EUR		%	5,5	5,4	6,7	4,5	4,5	4,5
12	5 000 bis 5 500 EUR		%	4,6	4,5	5,1	4,2	4,1	4,2
13	5 500 bis 6 000 EUR		%	5,0	4,9	5,3	5,0	5,4	4,8
14	6 000 bis 6 500 EUR		%	3,2	3,2	3,5	3,1	3,4	3,0
15	6 500 bis 7 000 EUR		%	3,3	3,3	3,4	3,3	3,3	3,3
16	7 000 bis 7 500 EUR		%	2,9	2,9	3,1	2,8	2,9	2,8
17	7 500 bis 10 000 EUR		%	13,5	13,4	14,0	13,8	13,4	14,1
18	10 000 bis 12 500 EUR		%	7,5	7,5	7,9	7,9	8,2	7,6
19	12 500 bis 15 000 EUR		%	6,6	6,6	7,1	6,8	6,8	6,9
20	15 000 bis 25 000 EUR		%	15,3	15,3	15,3	15,5	15,2	15,7
21	25 000 bis 50 000 EUR		%	14,5	14,6	13,7	14,9	14,4	15,3
22	50 000 bis 100 000 EUR		%	8,6	8,7	7,6	8,9	8,8	9,0
23	100 000 bis 500 000 EUR		%	7,9	8,2	6,2	7,9	8,1	7,8
24	mehr als 500 000 EUR		%	1,6	1,6	1,2	1,3	1,5	1,2
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	15 373	15 470	14 677	15 687	15 491	15 846
Prozesskostenhilfe									
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	34 699	28 842	5 857	3 957	1 973	1 984
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt									
27	nur dem Kläger (Antragsteller)		Anzahl	12 700	10 518	2 182	1 320	659	661
28	nur dem Beklagten (Antragsgegner)		Anzahl	7 067	5 881	1 186	937	450	487
29	beiden Parteien		Anzahl	1 720	1 364	356	187	88	99
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt									
30	nur dem Kläger (Antragsteller)		Anzahl	7 552	6 427	1 125	882	430	452
31	nur dem Beklagten (Antragsgegner)		Anzahl	3 746	3 128	618	406	238	168
32	beiden Parteien		Anzahl	97	80	17	19	10	9
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	23 207	19 127	4 080	2 631	1 285	1 346
34	ohne Ratenzahlung		Anzahl	20 371	16 730	3 641	2 187	1 076	1 111
35	mit Ratenzahlung		Anzahl	2 836	2 397	439	444	209	235
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	11 492	9 715	1 777	1 326	688	638

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
Dauer des Verfahrens										
59 022	37 352	12 757	8 913	22 205	9 215	2 845	15 633	31 360	5 763	1
13 524	8 405	3 073	2 046	6 262	2 467	613	3 639	8 854	1 399	2
36,1	36,7	35,8	33,7	28,1	25,4	25,4	33,1	30,2	30,0	3
24,6	24,4	25,9	23,4	21,5	23,5	18,6	28,4	25,0	19,4	4
22,5	22,7	22,4	22,1	28,6	28,2	27,5	22,7	24,1	23,7	5
11,3	11,0	11,2	12,9	13,5	15,2	19,3	10,7	12,9	16,3	6
5,5	5,3	4,6	7,9	8,3	7,6	9,3	5,0	7,8	10,6	7
7,5	7,4	7,2	8,6	9,4	9,4	10,5	7,3	8,9	10,3	8
12,8	12,7	12,0	14,4	12,3	14,0	16,3	11,4	14,0	17,0	9
Streitwert										
58 995	37 325	12 757	8 913	22 193	9 215	2 845	15 633	31 360	5 762	10
4,9	5,1	4,7	4,3	6,7	6,2	4,7	7,5	5,8	7,2	11
4,5	4,1	5,1	5,2	3,8	5,1	4,8	3,7	4,4	4,9	12
4,6	4,2	5,2	5,3	3,8	5,4	4,6	5,3	4,4	5,4	13
3,1	2,8	3,3	3,7	2,6	3,6	3,7	2,3	3,0	3,6	14
3,1	3,0	3,0	3,8	2,6	3,3	3,7	2,4	3,2	3,7	15
2,7	2,7	2,7	3,2	2,4	3,5	3,4	2,3	2,9	2,9	16
13,1	12,4	14,1	14,3	10,9	14,0	13,9	12,5	13,1	13,3	17
7,6	7,4	8,0	7,8	6,2	8,1	7,2	5,5	7,6	7,9	18
6,3	6,1	6,6	6,8	6,1	7,7	6,9	6,1	6,3	7,1	19
15,7	16,3	14,6	14,8	14,9	14,9	14,2	14,4	14,9	15,3	20
15,0	15,5	14,0	14,4	16,0	13,2	14,8	15,5	14,0	13,5	21
9,3	9,6	9,2	8,5	10,4	7,5	7,5	9,8	9,1	7,8	22
8,4	8,9	7,9	6,7	10,6	6,2	8,8	10,7	9,7	6,1	23
1,8	2,0	1,6	1,3	3,0	1,3	2,0	1,9	1,7	1,2	24
15 794	16 205	15 151	15 049	16 384	14 583	15 472	16 290	15 380	14 579	25
Prozesskostenhilfe										
4 397	2 289	1 132	976	1 853	956	249	1 052	2 502	914	26
1 675	864	454	357	611	363	102	356	900	340	27
1 075	543	275	257	298	193	49	175	444	201	28
252	112	63	77	33	61	6	53	107	51	29
748	444	175	129	602	181	61	305	589	167	30
377	208	90	79	266	89	25	94	335	104	31
9	3	6	-	5	4	-	8	10	-	32
3 254	1 631	855	768	975	678	163	637	1 558	643	33
2 801	1 416	743	642	863	615	156	557	1 405	586	34
453	215	112	126	112	63	7	80	153	57	35
1 143	658	277	208	878	278	86	415	944	271	36

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Streitwert		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
	Prozesskostenhilfe			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Dauer des Verfahrens								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	28 557	5 108	15 098	8 351	83 582	23 907
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil	Anzahl	8 158	1 303	4 461	2 394	22 414	7 544
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate	%	33,2	30,9	33,7	33,8	29,1	25,5
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	24,7	23,5	24,5	25,7	24,8	21,6
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	23,4	25,7	23,1	22,3	25,5	27,1
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	12,7	14,1	12,5	12,1	14,0	16,9
7	mehr als 24 Monate	%	6,0	5,9	6,1	6,0	6,6	9,0
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	8,1	8,3	8,1	7,9	8,5	9,8
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	12,7	13,1	12,6	12,6	13,3	15,4
Streitwert								
10	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren) zusammen	Anzahl	28 557	5 108	15 098	8 351	83 565	23 891
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 5 000 EUR	%	5,5	7,8	5,0	4,9	4,5	4,5
12	5 000 bis 5 500 EUR	%	4,3	3,5	4,7	4,3	5,0	4,5
13	5 500 bis 6 000 EUR	%	5,4	5,5	5,3	5,5	5,2	5,0
14	6 000 bis 6 500 EUR	%	3,3	2,9	3,4	3,4	3,4	3,2
15	6 500 bis 7 000 EUR	%	3,8	3,5	3,9	3,8	3,4	3,3
16	7 000 bis 7 500 EUR	%	3,2	2,6	3,2	3,5	3,0	2,9
17	7 500 bis 10 000 EUR	%	14,0	13,6	14,2	13,9	13,7	13,6
18	10 000 bis 12 500 EUR	%	7,6	6,5	7,7	8,1	7,7	7,6
19	12 500 bis 15 000 EUR	%	7,0	7,2	6,8	7,3	6,8	6,4
20	15 000 bis 25 000 EUR	%	16,2	16,7	16,2	16,1	15,2	14,8
21	25 000 bis 50 000 EUR	%	14,0	15,0	13,7	14,1	14,4	14,8
22	50 000 bis 100 000 EUR	%	7,8	7,8	7,7	7,9	8,2	8,6
23	100 000 bis 500 000 EUR	%	6,4	6,4	6,6	6,1	7,7	8,5
24	mehr als 500 000 EUR	%	1,3	1,0	1,6	1,0	1,6	2,4
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR	EUR	15 089	15 413	14 985	15 076	15 321	15 584
Prozesskostenhilfe								
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	4 082	751	2 173	1 158	7 428	1 886
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
27	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	1 313	234	664	415	3 051	750
28	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	732	150	361	221	1 426	345
29	beiden Parteien	Anzahl	197	34	103	60	321	84
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
30	nur dem Kläger (Antragsteller)	Anzahl	998	130	628	240	1 615	427
31	nur dem Beklagten (Antragsgegner)	Anzahl	621	167	298	156	678	188
32	beiden Parteien	Anzahl	12	1	8	3	8	4
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 439	452	1 231	756	5 119	1 263
34	ohne Ratenzahlung	Anzahl	2 147	399	1 062	686	4 539	1 117
35	mit Ratenzahlung	Anzahl	292	53	169	70	580	146
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	1 643	299	942	402	2 309	623

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Dauer des Verfahrens										
36 364	23 311	16 045	10 801	5 244	4 607	13 557	6 847	10 098	7 112	1
9 077	5 793	4 079	2 802	1 277	1 207	3 424	1 956	2 308	1 830	2
33,6	25,9	29,4	28,9	30,5	29,9	33,6	30,5	31,8	31,3	3
25,4	27,1	21,8	21,5	22,4	22,7	23,3	26,5	24,0	20,7	4
23,2	27,4	26,6	27,1	25,4	25,9	24,6	23,9	24,6	25,1	5
12,6	13,3	14,0	14,0	14,0	14,7	13,3	12,1	12,5	14,8	6
5,2	6,3	8,2	8,4	7,8	6,9	5,2	7,0	7,1	8,1	7
7,6	8,5	9,3	9,4	9,1	8,8	7,8	8,5	8,7	10,9	8
11,8	13,1	15,1	15,2	14,8	13,6	13,2	13,3	14,0	15,8	9
Streitwert										
36 364	23 310	15 992	10 748	5 244	4 607	13 557	6 847	10 098	7 112	10
4,7	4,1	8,3	6,6	11,6	4,9	6,4	8,0	6,3	6,3	11
5,1	5,4	4,9	5,1	4,6	5,3	4,8	4,8	4,8	5,8	12
5,1	5,7	5,2	5,3	5,1	5,9	5,3	5,4	4,9	4,9	13
3,7	3,3	3,4	3,7	2,8	3,9	3,4	3,6	3,7	3,7	14
3,5	3,4	3,4	3,3	3,6	4,0	3,3	3,6	3,5	3,4	15
3,1	3,0	3,0	3,2	2,8	3,0	3,1	3,1	3,1	2,8	16
13,8	13,4	14,8	15,2	14,0	15,0	13,9	15,1	14,7	13,8	17
8,1	7,4	7,5	7,7	7,0	7,8	7,4	7,9	8,5	8,4	18
7,1	6,7	6,8	6,9	6,4	6,7	6,7	6,7	6,6	7,2	19
15,9	14,8	14,5	14,5	14,6	14,8	15,6	14,5	14,8	15,6	20
14,1	14,5	13,6	14,0	12,8	13,6	14,1	13,3	13,5	14,0	21
7,6	8,6	7,5	7,3	8,0	7,8	8,1	6,8	7,8	7,2	22
6,9	8,1	6,0	6,1	5,8	6,2	6,4	5,9	6,5	6,0	23
1,2	1,4	1,0	1,1	0,8	1,1	1,4	1,2	1,3	1,0	24
15 068	15 460	14 270	14 515	13 768	14 613	14 878	14 280	14 670	14 884	25
Prozesskostenhilfe										
3 815	1 727	1 367	806	561	487	1 795	1 173	1 468	1 019	26
1 698	603	488	282	206	197	751	349	505	379	27
764	317	320	192	128	113	359	223	312	210	28
173	64	86	42	44	40	107	71	82	66	29
713	475	221	145	76	80	278	319	326	180	30
288	202	152	97	55	17	183	132	157	110	31
3	1	7	3	4	-	5	4	2	4	32
2 808	1 048	980	558	422	390	1 324	714	981	721	33
2 490	932	820	462	358	353	1 169	645	902	626	34
318	116	160	96	64	37	155	69	79	95	35
1 007	679	387	248	139	97	471	459	487	298	36

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	359 525	317 031	42 494	43 077	19 384	23 693
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	80 166	70 433	9 733	9 908	4 399	5 509
3	mit Vollstreckungsbescheid	%	11,1	11,1	11,4	11,6	11,7	11,5
4	ohne Vollstreckungsbescheid	%	88,9	88,9	88,6	88,4	88,3	88,5
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	108	103	5	3	-	3
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	360 021	317 506	42 515	43 102	19 395	23 707
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
7	Inland	%	97,1	96,9	98,8	98,3	97,7	98,8
8	EU-Ausland	%	2,0	2,1	0,9	1,1	1,4	0,8
9	sonstigen Ausland	%	0,9	1,0	0,3	0,6	0,9	0,4
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	360 666	318 111	42 555	43 189	19 444	23 745
	davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im							
11	Inland	%	97,8	97,7	99,0	98,4	98,3	98,6
12	EU-Ausland	%	1,3	1,4	0,7	0,8	0,9	0,7
13	sonstigen Ausland	%	0,9	1,0	0,3	0,7	0,8	0,7
Prozesserfolg								
14	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	218 006	192 320	25 686	26 092	13 870	12 222
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten							
15	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	51 482	45 505	5 977	5 158	2 790	2 368
16	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	15 426	13 826	1 600	2 143	1 275	868
17	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	19 689	17 082	2 607	3 600	2 376	1 224
18	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	21 981	19 474	2 507	2 943	1 738	1 205
19	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	103 842	91 523	12 319	11 731	5 530	6 201
20	sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	5 586	4 910	676	517	161	356
Zulässigkeit der Berufung								
21	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar	Anzahl	90 274	79 300	10 974	8 773	4 799	3 974
	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes							
22	600 EUR übersteigt	Anzahl	81 490	72 168	9 322	8 235	4 465	3 770
23	aufgrund Zulassung	Anzahl	8 784	7 132	1 652	538	334	204
Termine ³⁾								
24	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	298 345	261 830	36 515	37 514	17 377	20 137
25	ohne Beweisaufnahme	%	77,9	77,7	79,2	73,4	73,2	73,5
26	mit Beweisaufnahme	%	22,1	22,3	20,8	26,6	26,8	26,5
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren							
27	ohne Termin	%	43,5	43,5	42,9	40,7	40,0	41,3
28	mit Beweistermin	%	14,0	14,1	13,2	17,8	18,5	17,2
29	mit Termin ohne Beweistermin	%	42,6	42,4	43,9	41,5	41,5	41,5
30	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 28 und 29)	Anzahl	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
31	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	2,2	2,2	2,4	2,2	2,2	2,1
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
32	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	315 108	276 810	38 298	38 150	17 365	20 785
	Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig							
33	beim Einzelrichter	Anzahl	247 522	212 943	34 579	32 904	14 860	18 044
34	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 1 ZPO)	%	86,5	85,2	94,5	81,1	84,2	78,5
35	- nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs.1 ZPO)	%	13,5	14,8	5,5	18,9	15,8	21,5
36	bei der Kammer	Anzahl	67 586	63 867	3 719	5 246	2 505	2 741
37	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 2 ZPO)	%	95,3	95,4	93,9	90,3	82,4	97,4
38	- nach Übernahme vom Einzelrichter 4)	%	4,7	4,6	6,1	9,7	17,6	2,6

1) Angaben ohne Brandenburg.

2) Mehrere Kläger/ Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

4) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
zusammen	OLG-Bezirk										
	München	Nürnberg	Bamberg								
Einleitungsform											
59 022	37 352	12 757	8 913	22 205	9 215	2 845	15 633	31 360	5 763	1	
13 995	9 034	2 787	2 174	4 216	2 126	586	2 427	6 788	1 027	2	
10,6	10,1	11,4	11,9	12,4	11,5	14,0	9,2	11,0	10,5	3	
89,4	89,9	88,6	88,1	87,6	88,5	86,0	90,8	89,0	89,5	4	
57	39	7	11	-	.	-	-	25	-	5	
Sitz der Partei(en)											
59 149	37 461	12 768	8 920	22 260	9 217	2 846	15 670	31 423	5 764	6	
96,0	95,2	97,1	97,6	96,6	99,6	97,5	94,8	96,8	99,1	7	
2,9	3,5	1,9	1,6	2,3	0,3	1,7	3,4	1,7	0,6	8	
1,1	1,3	1,0	0,7	1,0	0,1	0,8	1,8	1,4	0,3	9	
59 289	37 514	12 827	8 948	22 283	9 217	2 847	15 713	31 430	5 767	10	
97,0	96,8	96,9	98,0	98,0	99,5	96,7	96,8	97,6	99,2	11	
1,8	2,1	1,3	1,3	1,1	0,3	2,6	1,9	1,2	0,5	12	
1,2	1,1	1,8	0,7	0,9	0,1	0,7	1,3	1,3	0,3	13	
Prozesserfolg											
27 768	17 449	6 217	4 102	13 426	6 249	1 615	11 600	21 223	3 787	14	
7 880	4 919	1 760	1 201	3 814	1 336	356	2 150	5 097	832	15	
1 641	1 006	383	252	514	439	144	803	1 482	248	16	
1 029	660	235	134	453	727	140	1 279	2 405	755	17	
2 299	1 407	549	343	946	699	141	1 259	2 284	374	18	
14 584	9 268	3 217	2 099	7 587	2 764	785	5 833	9 321	1 536	19	
335	189	73	73	112	284	49	276	634	42	20	
Zulässigkeit der Berufung											
13 457	8 362	3 060	2 035	6 234	2 452	604	3 615	8 744	1 384	21	
12 989	7 928	3 049	2 012	5 818	1 836	532	2 729	7 753	985	22	
468	434	11	23	416	616	72	886	991	399	23	
Termine ³⁾											
48 603	30 520	10 314	7 769	14 989	7 892	2 095	11 110	30 004	4 655	24	
73,5	73,5	73,5	73,7	92,4	83,8	80,0	89,0	78,3	77,1	25	
26,5	26,5	26,5	26,3	7,6	16,2	20,0	11,0	21,7	22,9	26	
43,5	44,3	41,7	42,3	50,0	42,1	45,5	49,9	41,3	44,6	27	
16,1	15,9	16,4	16,7	4,2	10,4	11,2	5,9	14,4	14,2	28	
40,4	39,7	41,9	41,0	45,8	47,5	43,2	44,2	44,3	41,2	29	
1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,6	1,5	30	
2,2	2,2	2,0	2,2	2,5	2,6	2,1	2,6	2,7	2,1	31	
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)											
52 079	32 603	11 432	8 044	19 868	8 425	2 286	13 000	26 773	5 237	32	
41 983	25 625	9 380	6 978	15 275	7 259	1 403	8 746	23 910	4 951	33	
83,4	83,3	80,5	87,5	81,0	94,3	96,9	89,5	94,0	97,4	34	
16,6	16,7	19,5	12,5	19,0	5,7	3,1	10,5	6,0	2,6	35	
10 096	6 978	2 052	1 066	4 593	1 166	883	4 254	2 863	286	36	
94,1	94,4	95,6	88,8	97,7	94,5	93,4	99,2	95,0	88,5	37	
5,9	5,6	4,4	11,2	2,3	5,5	6,6	0,8	5,0	11,5	38	

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozessserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Einleitungsform								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	28 557	5 108	15 098	8 351	83 582	23 907
2	dar. mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Anzahl	6 303	1 204	3 194	1 905	19 871	6 105
3	mit Vollstreckungsbescheid	%	11,7	12,4	11,8	11,0	10,7	10,7
4	ohne Vollstreckungsbescheid	%	88,3	87,6	88,2	89,0	89,3	89,3
5	mit Schlichtungsverfahren gemäss § 15a EGZPO 1)	Anzahl	-	-	-	-	14	3
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Kläger 2)	Anzahl	28 573	5 111	15 109	8 353	83 701	23 965
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland	%	98,5	98,5	98,7	98,2	96,7	94,9
8	EU-Ausland	%	1,1	0,9	1,0	1,5	2,4	3,4
9	sonstigen Ausland	%	0,4	0,5	0,3	0,4	0,9	1,7
10	Zahl der Beklagten 2)	Anzahl	28 592	5 119	15 117	8 356	83 914	24 033
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland	%	98,7	97,8	98,8	99,0	97,4	96,4
12	EU-Ausland	%	0,8	1,0	0,8	0,8	1,5	2,2
13	sonstigen Ausland	%	0,5	1,2	0,4	0,3	1,1	1,5
Prozessserfolg								
14	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen	Anzahl	19 388	3 677	10 254	5 457	52 391	16 246
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten								
15	der Kläger (Antragsteller) ganz	Anzahl	4 845	877	2 605	1 363	11 829	3 714
16	der Kläger (Antragsteller) überwiegend	Anzahl	1 595	285	867	443	3 984	1 215
17	jede Partei zur Hälfte	Anzahl	2 172	455	1 175	542	3 913	1 265
18	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend	Anzahl	2 039	335	1 114	590	5 565	1 746
19	der Beklagte (Antragsgegner) ganz	Anzahl	8 263	1 532	4 309	2 422	25 021	7 770
20	sonstige Kostenentscheidung	Anzahl	474	193	184	97	2 079	536
Zulässigkeit der Berufung								
21	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar	Anzahl	8 099	1 290	4 431	2 378	22 263	7 475
davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes								
22	600 EUR übersteigt	Anzahl	7 885	1 279	4 300	2 306	19 385	6 328
23	aufgrund Zulassung	Anzahl	214	11	131	72	2 878	1 147
Termine ³⁾								
24	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	22 560	3 504	11 832	7 224	68 261	20 997
25	ohne Beweisaufnahme	%	74,8	80,1	77,1	68,4	78,1	75,9
26	mit Beweisaufnahme	%	25,2	19,9	22,9	31,6	21,9	24,1
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
27	ohne Termin	%	43,9	46,3	43,6	42,8	42,8	42,4
28	mit Beweistermin	%	15,5	11,4	14,2	20,3	14,4	16,2
29	mit Termin ohne Beweistermin	%	40,7	42,2	42,2	36,9	42,8	41,4
30	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 28 und 29)	Anzahl	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5
31	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	2,0	1,8	2,0	2,1	2,0	2,3
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
32	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	25 220	4 634	13 344	7 242	71 792	20 691
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
33	beim Einzelrichter	Anzahl	18 998	3 454	9 741	5 803	46 038	12 670
34	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 1 ZPO)	%	83,5	78,9	84,6	84,5	86,0	86,3
35	- nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs.1 ZPO)	%	16,5	21,1	15,4	15,5	14,0	13,7
36	bei der Kammer	Anzahl	6 222	1 180	3 603	1 439	25 754	8 021
37	- in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs.1 Satz 2 ZPO)	%	95,6	96,7	96,0	93,7	96,2	93,6
38	- nach Übernahme vom Einzelrichter 4)	%	4,4	3,3	4,0	6,3	3,8	6,4

1) Angaben ohne Brandenburg.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

4) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

5.3 Einleitungsform, Sitz der Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk								
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken							
Einleitungsform											
36 364	23 311	16 045	10 801	5 244	4 607	13 557	6 847	10 098	7 112	1	
8 954	4 812	3 214	2 199	1 015	961	3 160	1 729	2 164	1 691	2	
10,8	10,4	12,8	13,0	12,5	9,6	12,0	10,2	11,4	11,8	3	
89,2	89,6	87,2	87,0	87,5	90,4	88,0	89,8	88,6	88,2	4	
5	6	-	-	-	1	-	5	3	-	5	
Sitz der Partei(en)											
36 382	23 354	16 067	10 813	5 254	4 616	13 572	6 849	10 099	7 113	6	
97,9	96,6	96,8	96,6	97,1	96,8	97,9	99,3	98,4	98,5	7	
1,6	2,6	1,8	2,0	1,5	2,6	1,5	0,5	1,3	1,2	8	
0,4	0,9	1,4	1,5	1,4	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3	9	
36 468	23 413	16 106	10 843	5 263	4 646	13 597	6 850	10 102	7 124	10	
98,4	96,8	98,0	97,9	98,2	96,7	98,3	99,5	98,9	99,1	11	
1,0	1,7	1,3	1,3	1,2	2,5	1,2	0,3	1,0	0,6	12	
0,7	1,4	0,7	0,8	0,6	0,8	0,5	0,2	0,2	0,3	13	
Prozesserfolg											
21 803	14 342	9 136	6 441	2 695	3 005	6 952	5 014	6 676	3 684	14	
4 910	3 205	2 231	1 560	671	712	1 744	1 098	1 433	967	15	
1 596	1 173	684	523	161	271	364	332	565	217	16	
1 579	1 069	611	489	122	434	304	673	1 046	148	17	
2 259	1 560	960	710	250	337	548	550	701	336	18	
10 347	6 904	4 431	2 995	1 436	1 077	3 895	2 164	2 890	1 960	19	
1 112	431	219	164	55	174	97	197	41	56	20	
Zulässigkeit der Berufung											
9 019	5 769	4 022	2 759	1 263	1 200	3 386	1 938	2 289	1 814	21	
8 036	5 021	3 647	2 425	1 222	1 142	3 183	1 586	2 053	1 732	22	
983	748	375	334	41	58	203	352	236	82	23	
Termine ³⁾											
28 920	18 344	14 104	8 981	5 123	4 769	11 344	6 064	7 821	6 560	24	
79,2	79,0	89,9	94,3	82,3	70,4	77,9	82,2	65,1	74,5	25	
20,8	21,0	10,1	5,7	17,7	29,6	22,1	17,8	34,9	25,5	26	
42,5	43,7	43,2	43,5	42,4	37,4	44,0	43,1	46,9	40,5	27	
13,8	13,5	7,5	4,2	14,1	21,4	13,5	11,4	20,6	17,0	28	
43,7	42,8	49,4	52,2	43,5	41,1	42,5	45,5	32,5	42,5	29	
1,4	1,4	1,6	1,5	1,7	1,7	1,5	1,6	1,5	1,6	30	
1,9	2,0	2,3	2,2	2,4	2,4	2,4	2,7	1,9	2,3	31	
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)											
30 566	20 535	14 319	9 557	4 762	4 318	12 116	6 208	9 005	6 312	32	
21 651	11 717	11 546	7 935	3 611	3 964	11 084	5 701	8 176	5 584	33	
86,5	84,9	84,0	86,1	79,4	79,6	92,9	93,5	91,3	96,3	34	
13,5	15,1	16,0	13,9	20,6	20,4	7,1	6,5	8,7	3,7	35	
8 915	8 818	2 773	1 622	1 151	354	1 032	507	829	728	36	
96,7	98,0	92,9	89,9	97,0	97,5	96,1	97,2	94,2	89,8	37	
3,3	2,0	7,1	10,1	3,0	2,5	3,9	2,8	5,8	10,2	38	

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	59 386	51 917	7 469	5 764	3 275	2 489
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	73	63	10	2	2	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	154	142	12	5	1	4
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	337	262	75	64	33	31
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	57 320	50 183	7 137	5 470	3 143	2 327
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	1 502	1 267	235	223	96	127
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 540	1 227	313	124	87	37
8	Verkehrsunfallsachen	10 054	8 602	1 452	820	531	289
9	Kaufsachen	3 899	3 251	648	349	233	116
10	Arzthaftungssachen	412	386	26	23	18	5
11	Reisevertragssachen	698	676	22	15	13	2
12	Kredit-/Leasingsachen	733	643	90	48	22	26
13	Nachbarschaftssachen	1 187	980	207	116	73	43
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	39	5	34	1	1	-
15	Wohnungsmietsachen	11 177	10 095	1 082	1 045	723	322
16	Sonstige Mietsachen	1 475	1 231	244	104	55	49
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	1 051	921	130	87	66	21
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	217	165	52	7	6	1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	84	75	9	5	5	-
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	375	309	66	38	28	10
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 181	1 017	164	121	91	30
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	1 949	1 797	152	235	147	88
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	316	303	13	10	5	5
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	22 791	20 034	2 757	2 601	1 166	1 435
	Handelskammern						
25	Handelsvertretersachen	6	6	-	1	-	1
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2	2	-	1	-	1
27	Bausachen	10	9	1	-	-	-
28	Marken-/Patentsachen	1	1	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen	3	2	1	1	1	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	186	180	6	12	4	8
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil	17 984	15 637	2 347	1 785	1 300	485
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	1 401	1 217	184	110	44	66
33	Vergleich	6 851	6 043	808	1 027	516	511
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	638	543	95	42	25	17
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	598	528	70	96	79	17
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	2 531	2 136	395	227	100	127
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	8 407	7 347	1 060	508	210	298
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	1 552	1 362	190	110	59	51
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	390	340	50	38	21	17
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	57	47	10	11	3	8
41	Zurücknahme der Berufung	18 562	16 418	2 144	1 726	865	861
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	415	344	71	46	29	17
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	263	223	40	44	19	25
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	177	168	9	32	13	19
45	Sonstige Erledigungsart	961	781	180	72	36	36
	Zulässigkeit der Revision						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	1 053	866	187	73	44	29

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstantz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
7 861	4 953	1 699	1 209	4 771	1 561	427	1 744	5 150	899	1
Art des Verfahrens										
9	7	-	2	-	-	-	2	3	-	2
14	8	4	2	-	2	13	3	16	-	3
59	32	14	13	-	19	3	6	11	-	4
7 664	4 862	1 638	1 164	4 700	1 459	403	1 586	4 783	898	5
115	44	43	28	71	81	8	147	337	1	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
250	144	74	32	123	50	-	42	75	76	7
1 731	1 053	405	273	905	248	80	293	644	153	8
556	300	141	115	186	169	16	4	263	76	9
58	29	18	11	44	4	4	4	22	4	10
46	35	5	6	26	2	1	-	181	2	11
120	68	28	24	22	10	15	32	124	11	12
194	96	50	48	50	52	2	1	66	20	13
4	4	-	-	-	8	-	-	-	5	14
1 404	996	218	190	1 775	283	37	485	984	92	15
157	90	21	46	47	67	5	18	99	29	16
183	116	50	17	136	26	11	9	41	19	17
30	15	6	9	27	4	1	3	14	7	18
17	8	5	4	8	1	1	-	8	-	19
57	21	24	12	29	16	3	-	19	14	20
173	93	30	50	81	31	3	-	76	24	21
415	302	93	20	267	22	-	-	119	20	22
1	1	-	-	5	3	-	-	13	1	23
2 460	1 578	530	352	1 033	562	247	844	2 370	346	24
Handelskammern										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
5	4	1	-	5	3	1	9	32	-	30
Art der Erledigung										
2 458	1 737	414	307	1 705	483	123	464	1 350	231	31
295	180	13	102	33	26	-	39	103	61	32
1 025	684	217	124	451	221	61	296	553	106	33
65	49	13	3	72	16	3	25	55	10	34
47	17	19	11	66	19	-	14	31	3	35
320	195	74	51	144	74	15	58	194	52	36
1 157	606	299	252	642	191	57	255	721	186	37
176	96	42	38	111	22	11	107	232	17	38
65	39	14	12	45	10	2	14	27	4	39
4	4	-	-	5	2	1	5	8	-	40
2 305	1 363	555	387	1 347	461	145	465	1 727	244	41
66	41	20	5	14	10	2	11	58	11	42
41	34	1	6	7	6	1	3	11	2	43
9	3	6	-	26	5	-	6	65	-	44
123	85	25	13	136	41	6	21	118	33	45
Zulässigkeit der Revision										
145	109	33	3	100	19	11	99	77	14	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 632	846	3 130	1 656	15 384	4 528
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	10	5
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	86	13	57	16	1	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	31	3	25	3	42	16
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	5 458	821	3 020	1 617	15 184	4 411
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren	57	9	28	20	147	96
Sachgebiet des Verfahrens							
Zivilkammern							
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	217	26	124	67	293	58
8	Verkehrsunfallsachen	873	133	485	255	2 456	632
9	Kaufsachen	480	35	310	135	1 065	368
10	Arzthaftungssachen	69	10	35	24	135	15
11	Reisevertragssachen	112	-	110	2	288	175
12	Kredit-/Leasingsachen	99	22	54	23	139	50
13	Nachbarschaftssachen	127	12	84	31	290	64
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen	851	150	486	215	2 727	919
16	Sonstige Mietsachen	149	26	89	34	516	153
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	128	8	92	28	241	50
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	28	2	25	1	37	9
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	12	2	10	-	14	2
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	45	8	23	14	95	18
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	126	8	74	44	321	114
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	15	-	6	9	529	172
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	191	38	78	75	76	25
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	2 096	366	1 037	693	6 051	1 659
Handelskammern							
25	Handelsvertretersachen	-	-	-	-	2	1
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	-	-	-	-	1	-
27	Bausachen	1	-	1	-	6	1
28	Marken-/Patentsachen	-	-	-	-	1	-
29	Wettbewerbssachen	-	-	-	-	1	1
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	13	-	7	6	100	42
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
31	Streitiges Urteil	1 474	202	909	363	4 884	1 947
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	33	11	10	12	462	261
33	Vergleich	503	107	254	142	1 609	274
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	40	4	24	12	200	55
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	57	3	37	17	156	31
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	294	37	138	119	628	142
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 181	201	664	316	1 922	385
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	140	55	49	36	361	120
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	33	8	17	8	92	23
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2	-	1	1	10	1
41	Zurücknahme der Berufung	1 758	205	945	608	5 232	1 469
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	27	3	20	4	87	22
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	39	3	24	12	51	14
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	5	2	1	2	15	6
45	Sonstige Erledigungsart	79	16	47	16	137	39
Zulässigkeit der Revision							
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	155	57	51	47	161	56

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 171	4 685	3 018	1 892	1 126	668	2 278	1 344	1 498	1 387	1
Art des Verfahrens										
4	1	4	2	2	29	10	-	4	-	2
1	-	-	-	-	3	4	1	1	5	3
18	8	9	-	9	12	24	13	25	19	4
6 128	4 645	2 919	1 833	1 086	597	2 117	1 307	1 419	1 356	5
20	31	86	57	29	27	123	23	49	7	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
176	59	56	29	27	11	104	48	36	35	7
1 081	743	411	215	196	162	493	205	227	353	8
483	214	166	93	73	45	139	116	121	148	9
76	44	3	1	2	12	4	4	12	10	10
7	106	4	1	3	-	14	1	3	3	11
64	25	30	19	11	3	32	15	11	22	12
131	95	67	38	29	23	76	17	44	42	13
-	-	-	-	-	-	7	13	-	1	14
764	1 044	415	221	194	77	394	167	295	146	15
264	99	91	64	27	7	66	44	38	38	16
61	130	38	22	16	19	30	28	28	27	17
22	6	8	3	5	4	11	5	6	25	18
11	1	4	-	4	3	5	1	3	2	19
50	27	16	4	12	-	20	9	7	7	20
101	106	61	24	37	10	57	35	45	17	21
192	165	115	63	52	27	72	18	75	20	22
13	38	5	2	3	1	1	7	1	1	23
2 616	1 776	1 526	1 092	434	264	753	607	542	489	24
Handelskammern										
1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	25
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26
5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	27
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29
52	6	2	1	1	-	-	3	1	-	30
Art der Erledigung										
1 778	1 159	894	533	361	226	786	396	274	451	31
123	78	126	101	25	1	50	44	15	3	32
724	611	224	134	90	66	272	106	228	103	33
61	84	23	12	11	4	22	15	14	32	34
59	66	30	16	14	12	27	11	19	10	35
333	153	166	101	65	25	119	87	65	63	36
870	667	533	383	150	88	252	248	283	183	37
137	104	61	35	26	14	80	21	39	50	38
45	24	5	4	1	1	21	4	18	11	39
2	7	-	-	-	-	1	5	1	2	40
2 039	1 724	1 003	620	383	217	607	388	493	444	41
42	23	12	7	5	6	27	13	15	10	42
31	6	18	6	12	-	20	7	8	5	43
5	4	3	3	-	6	4	-	1	-	44
45	53	46	38	8	3	40	43	40	23	45
Zulässigkeit der Revision										
55	50	19	15	4	7	78	19	19	57	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Art des Verfahrens						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,6	0,5	1,0	1,1	1,0	1,2
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	96,5	96,7	95,6	94,9	96,0	93,5
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufsungs- gerichts gehörende Verfahren	2,5	2,4	3,1	3,9	2,9	5,1
	Sachgebiet des Verfahrens						
	Zivilkammern						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	2,6	2,4	4,2	2,2	2,7	1,5
8	Verkehrsunfallsachen	16,9	16,6	19,4	14,2	16,2	11,6
9	Kaufsachen	6,6	6,3	8,7	6,1	7,1	4,7
10	Arzthaftungssachen	0,7	0,7	0,3	0,4	0,5	0,2
11	Reisevertragssachen	1,2	1,3	0,3	0,3	0,4	0,1
12	Kredit/Leasingsachen	1,2	1,2	1,2	0,8	0,7	1,0
13	Nachbarschaftssachen	2,0	1,9	2,8	2,0	2,2	1,7
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	-
15	Wohnungsmietsachen	18,8	19,4	14,5	18,1	22,1	12,9
16	Sonstige Mietsachen	2,5	2,4	3,3	1,8	1,7	2,0
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	1,8	1,8	1,7	1,5	2,0	0,8
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,4	0,3	0,7	0,1	0,2	0,0
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	0,6	0,6	0,9	0,7	0,9	0,4
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,0	2,0	2,2	2,1	2,8	1,2
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	3,3	3,5	2,0	4,1	4,5	3,5
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	0,5	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	38,4	38,6	36,9	45,1	35,6	57,7
	Handelskammern						
25	Handelsvertretersachen	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0
27	Bausachen	0,0	0,0	0,0	-	-	-
28	Marken-/Patentsachen	0,0	0,0	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3
	Art der Erledigung						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil	30,3	30,1	31,4	31,0	39,7	19,5
	dar. (Anteil von laufende Nr. 31)						
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	7,8	7,8	7,8	6,2	3,4	13,6
33	Vergleich	11,5	11,6	10,8	17,8	15,8	20,5
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,1	1,0	1,3	0,7	0,8	0,7
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,0	1,0	0,9	1,7	2,4	0,7
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	4,3	4,1	5,3	3,9	3,1	5,1
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	14,2	14,2	14,2	8,8	6,4	12,0
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	2,6	2,6	2,5	1,9	1,8	2,0
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
41	Zurücknahme der Berufung	31,3	31,6	28,7	29,9	26,4	34,6
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	0,7	0,7	1,0	0,8	0,9	0,7
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,4	0,4	0,5	0,8	0,6	1,0
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,3	0,3	0,1	0,6	0,4	0,8
45	Sonstige Erledigungsart	1,6	1,5	2,4	1,2	1,1	1,4
	Zulässigkeit der Revision						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	5,9	5,5	8,0	4,1	3,4	6,0

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,1	0,1	-	0,2	-	-	-	0,1	0,1	-	2
0,2	0,2	0,2	0,2	-	0,1	3,0	0,2	0,3	-	3
0,8	0,6	0,8	1,1	-	1,2	0,7	0,3	0,2	-	4
97,5	98,2	96,4	96,3	98,5	93,5	94,4	90,9	92,9	99,9	5
1,5	0,9	2,5	2,3	1,5	5,2	1,9	8,4	6,5	0,1	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
3,2	2,9	4,4	2,6	2,6	3,2	-	2,4	1,5	8,5	7
22,0	21,3	23,8	22,6	19,0	15,9	18,7	16,8	12,5	17,0	8
7,1	6,1	8,3	9,5	3,9	10,8	3,7	0,2	5,1	8,5	9
0,7	0,6	1,1	0,9	0,9	0,3	0,9	0,2	0,4	0,4	10
0,6	0,7	0,3	0,5	0,5	0,1	0,2	-	3,5	0,2	11
1,5	1,4	1,6	2,0	0,5	0,6	3,5	1,8	2,4	1,2	12
2,5	1,9	2,9	4,0	1,0	3,3	0,5	0,1	1,3	2,2	13
0,1	0,1	-	-	-	0,5	-	-	-	0,6	14
17,9	20,1	12,8	15,7	37,2	18,1	8,7	27,8	19,1	10,2	15
2,0	1,8	1,2	3,8	1,0	4,3	1,2	1,0	1,9	3,2	16
2,3	2,3	2,9	1,4	2,9	1,7	2,6	0,5	0,8	2,1	17
0,4	0,3	0,4	0,7	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3	0,8	18
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	-	0,2	-	19
0,7	0,4	1,4	1,0	0,6	1,0	0,7	-	0,4	1,6	20
2,2	1,9	1,8	4,1	1,7	2,0	0,7	-	1,5	2,7	21
5,3	6,1	5,5	1,7	5,6	1,4	-	-	2,3	2,2	22
0,0	0,0	-	-	0,1	0,2	-	-	0,3	0,1	23
31,3	31,9	31,2	29,1	21,7	36,0	57,8	48,4	46,0	38,5	24
Handelskammern										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,5	0,6	-	30
Art der Erledigung										
31,3	35,1	24,4	25,4	35,7	30,9	28,8	26,6	26,2	25,7	31
12,0	10,4	3,1	33,2	1,9	5,4	-	8,4	7,6	26,4	32
13,0	13,8	12,8	10,3	9,5	14,2	14,3	17,0	10,7	11,8	33
0,8	1,0	0,8	0,2	1,5	1,0	0,7	1,4	1,1	1,1	34
0,6	0,3	1,1	0,9	1,4	1,2	-	0,8	0,6	0,3	35
4,1	3,9	4,4	4,2	3,0	4,7	3,5	3,3	3,8	5,8	36
14,7	12,2	17,6	20,8	13,5	12,2	13,3	14,6	14,0	20,7	37
2,2	1,9	2,5	3,1	2,3	1,4	2,6	6,1	4,5	1,9	38
0,8	0,8	0,8	1,0	0,9	0,6	0,5	0,8	0,5	0,4	39
0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	-	40
29,3	27,5	32,7	32,0	28,2	29,5	34,0	26,7	33,5	27,1	41
0,8	0,8	1,2	0,4	0,3	0,6	0,5	0,6	1,1	1,2	42
0,5	0,7	0,1	0,5	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	43
0,1	0,1	0,4	-	0,5	0,3	-	0,3	1,3	-	44
1,6	1,7	1,5	1,1	2,9	2,6	1,4	1,2	2,3	3,7	45
Zulässigkeit der Revision										
5,9	6,3	8,0	1,0	5,9	3,9	8,9	21,3	5,7	6,1	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	-	-	-	-	0,1	0,1
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	1,5	1,5	1,8	1,0	0,0	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,6	0,4	0,8	0,2	0,3	0,4
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	96,9	97,0	96,5	97,6	98,7	97,4
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufsungs- gerichts gehörende Verfahren	1,0	1,1	0,9	1,2	1,0	2,1
Sachgebiet des Verfahrens							
Zivilkammern							
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	3,9	3,1	4,0	4,0	1,9	1,3
8	Verkehrsunfallsachen	15,5	15,7	15,5	15,4	16,0	14,0
9	Kaufsachen	8,5	4,1	9,9	8,2	6,9	8,1
10	Arzthaftungssachen	1,2	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3
11	Reisevertragssachen	2,0	-	3,5	0,1	1,9	3,9
12	Kredit/Leasingsachen	1,8	2,6	1,7	1,4	0,9	1,1
13	Nachbarschaftssachen	2,3	1,4	2,7	1,9	1,9	1,4
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen	15,1	17,7	15,5	13,0	17,7	20,3
16	Sonstige Mietsachen	2,6	3,1	2,8	2,1	3,4	3,4
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen)	2,3	0,9	2,9	1,7	1,6	1,1
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	0,5	0,2	0,8	0,1	0,2	0,2
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,2	0,2	0,3	-	0,1	0,0
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	0,8	0,9	0,7	0,8	0,6	0,4
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,2	0,9	2,4	2,7	2,1	2,5
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	0,3	-	0,2	0,5	3,4	3,8
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	3,4	4,5	2,5	4,5	0,5	0,6
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Zivilkammern)	37,2	43,3	33,1	41,8	39,3	36,6
Handelskammern							
25	Handelsvertretersachen	-	-	-	-	0,0	0,0
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	-	-	-	-	0,0	-
27	Bausachen	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
28	Marken-/Patentsachen	-	-	-	-	0,0	-
29	Wettbewerbssachen	-	-	-	-	0,0	0,0
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand (Handelskammern)	0,2	-	0,2	0,4	0,7	0,9
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
31	Streitiges Urteil	26,2	23,9	29,0	21,9	31,7	43,0
dar. (Anteil von laufende Nr. 31)							
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe)	2,2	5,4	1,1	3,3	9,5	13,4
33	Vergleich	8,9	12,6	8,1	8,6	10,5	6,1
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	0,7	0,5	0,8	0,7	1,3	1,2
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1,0	0,4	1,2	1,0	1,0	0,7
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	5,2	4,4	4,4	7,2	4,1	3,1
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	21,0	23,8	21,2	19,1	12,5	8,5
38	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44)	2,5	6,5	1,6	2,2	2,3	2,7
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	0,6	0,9	0,5	0,5	0,6	0,5
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0
41	Zurücknahme der Berufung	31,2	24,2	30,2	36,7	34,0	32,4
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	0,5	0,4	0,6	0,2	0,6	0,5
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,7	0,4	0,8	0,7	0,3	0,3
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
45	Sonstige Erledigungsart	1,4	1,9	1,5	1,0	0,9	0,9
Zulässigkeit der Revision							
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar	10,5	28,2	5,6	12,9	3,3	2,9

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	4,3	0,4	-	0,3	-	2
0,0	-	-	-	-	0,4	0,2	0,1	0,1	0,4	3
0,3	0,2	0,3	-	0,8	1,8	1,1	1,0	1,7	1,4	4
99,3	99,1	96,7	96,9	96,4	89,4	92,9	97,2	94,7	97,8	5
0,3	0,7	2,8	3,0	2,6	4,0	5,4	1,7	3,3	0,5	6
Sachgebiet des Verfahrens										
Zivilkammern										
2,9	1,3	1,9	1,5	2,4	1,6	4,6	3,6	2,4	2,5	7
17,5	15,9	13,6	11,4	17,4	24,3	21,6	15,3	15,2	25,5	8
7,8	4,6	5,5	4,9	6,5	6,7	6,1	8,6	8,1	10,7	9
1,2	0,9	0,1	0,1	0,2	1,8	0,2	0,3	0,8	0,7	10
0,1	2,3	0,1	0,1	0,3	-	0,6	0,1	0,2	0,2	11
1,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,4	1,4	1,1	0,7	1,6	12
2,1	2,0	2,2	2,0	2,6	3,4	3,3	1,3	2,9	3,0	13
-	-	-	-	-	-	0,3	1,0	-	0,1	14
12,4	22,3	13,8	11,7	17,2	11,5	17,3	12,4	19,7	10,5	15
4,3	2,1	3,0	3,4	2,4	1,0	2,9	3,3	2,5	2,7	16
1,0	2,8	1,3	1,2	1,4	2,8	1,3	2,1	1,9	1,9	17
0,4	0,1	0,3	0,2	0,4	0,6	0,5	0,4	0,4	1,8	18
0,2	0,0	0,1	-	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	19
0,8	0,6	0,5	0,2	1,1	-	0,9	0,7	0,5	0,5	20
1,6	2,3	2,0	1,3	3,3	1,5	2,5	2,6	3,0	1,2	21
3,1	3,5	3,8	3,3	4,6	4,0	3,2	1,3	5,0	1,4	22
0,2	0,8	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,5	0,1	0,1	23
42,4	37,9	50,6	57,7	38,5	39,5	33,1	45,2	36,2	35,3	24
Handelskammern										
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	25
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	27
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	29
0,8	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,2	0,1	-	30
Art der Erledigung										
28,8	24,7	29,6	28,2	32,1	33,8	34,5	29,5	18,3	32,5	31
6,9	6,7	14,1	18,9	6,9	0,4	6,4	11,1	5,5	0,7	32
11,7	13,0	7,4	7,1	8,0	9,9	11,9	7,9	15,2	7,4	33
1,0	1,8	0,8	0,6	1,0	0,6	1,0	1,1	0,9	2,3	34
1,0	1,4	1,0	0,8	1,2	1,8	1,2	0,8	1,3	0,7	35
5,4	3,3	5,5	5,3	5,8	3,7	5,2	6,5	4,3	4,5	36
14,1	14,2	17,7	20,2	13,3	13,2	11,1	18,5	18,9	13,2	37
2,2	2,2	2,0	1,8	2,3	2,1	3,5	1,6	2,6	3,6	38
0,7	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,9	0,3	1,2	0,8	39
0,0	0,1	-	-	-	-	0,0	0,4	0,1	0,1	40
33,0	36,8	33,2	32,8	34,0	32,5	26,6	28,9	32,9	32,0	41
0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,9	1,2	1,0	1,0	0,7	42
0,5	0,1	0,6	0,3	1,1	-	0,9	0,5	0,5	0,4	43
0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,9	0,2	-	0,1	-	44
0,7	1,1	1,5	2,0	0,7	0,4	1,8	3,2	2,7	1,7	45
Zulässigkeit der Revision										
3,1	4,3	2,1	2,8	1,1	3,1	9,9	4,8	6,9	12,6	46

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Prozesserfolg Dauer des Verfahrens Streitwert	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	59 386	51 917	7 469	5 764	3 275	2 489
2	dar. beendet durch streitiges Urteil	Anzahl	17 984	15 637	2 347	1 785	1 300	485
Prozesserfolg								
Bei den durch streitiges Urteil (lfd. Nr. 2) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung	Anzahl	1 506	1 324	182	232	205	27
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	Anzahl	8 452	7 122	1 330	726	499	227
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	Anzahl	7 043	6 435	608	773	567	206
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig	Anzahl	171	154	17	7	3	4
7	Anderweitige Entscheidung	Anzahl	812	602	210	47	26	21
Dauer des Verfahrens								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr	%	39,6	40,9	30,9	46,0	40,6	53,1
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	%	44,6	44,2	47,5	41,6	45,2	36,9
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre	%	11,1	10,6	15,1	8,4	8,8	7,9
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre	%	2,9	2,7	4,4	1,4	1,6	1,1
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre	%	0,9	0,8	1,2	0,6	0,7	0,5
13	mehr als 5 Jahre	%	0,8	0,8	0,9	2,0	3,1	0,4
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt	Monate	16,8	16,6	18,4	19,3	23,5	13,8
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	19,5	19,2	21,4	18,5	19,5	16,0
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate	%	30,6	31,2	26,4	30,8	25,5	37,9
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	36,5	36,5	36,4	37,3	36,2	38,7
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	24,6	24,2	27,4	25,5	30,7	18,8
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	7,3	7,1	8,7	5,8	7,0	4,3
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	%	0,8	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3
21	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	5,7	5,6	6,0	5,4	6,0	4,6
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	8,2	8,1	8,7	7,4	7,7	6,6
Streitwert								
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 1) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR	%	5,1	4,9	6,5	4,9	5,6	4,0
25	600 bis 1 000 EUR	%	17,1	17,0	17,6	16,1	16,8	15,3
26	1 000 bis 1 500 EUR	%	16,0	16,0	16,3	14,8	14,3	15,5
27	1 500 bis 2 000 EUR	%	12,9	12,8	13,4	12,1	12,2	11,9
28	2 000 bis 3 000 EUR	%	18,1	18,1	18,5	17,6	17,2	18,3
29	3 000 bis 4 000 EUR	%	12,4	12,4	12,3	13,8	14,2	13,3
30	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,5	9,6	8,8	10,4	9,9	11,0
31	mehr als 5 000 EUR	%	8,9	9,3	6,7	10,2	9,8	10,7
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 110	2 118	2 054	2 205	2 165	2 258
33	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	47 966	41 616	6 350	4 679	2 535	2 144
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR	%	4,6	4,4	6,0	4,5	5,0	4,0
35	600 bis 1 000 EUR	%	17,6	17,5	17,9	16,7	17,2	16,1
36	1 000 bis 1 500 EUR	%	16,7	16,7	16,7	15,5	15,3	15,7
37	1 500 bis 2 000 EUR	%	13,7	13,7	13,9	13,2	13,7	12,6
38	2 000 bis 3 000 EUR	%	19,2	19,3	19,2	18,7	18,3	19,2
39	3 000 bis 4 000 EUR	%	13,1	13,2	12,5	14,4	15,0	13,9
40	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,8	9,9	9,0	10,6	9,9	11,3
41	mehr als 5 000 EUR	%	5,1	5,2	4,7	6,4	5,6	7,3
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 128	2 137	2 070	2 215	2 179	2 259

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
7 861	4 953	1 699	1 209	4 771	1 561	427	1 744	5 150	899	1
2 458	1 737	414	307	1 705	483	123	464	1 350	231	2
Prozesserfolg										
271	214	27	30	27	41	9	153	172	24	3
872	523	185	164	847	326	40	205	668	110	4
1 194	918	184	92	718	69	66	79	466	91	5
21	17	4	-	14	7	4	6	17	-	6
100	65	14	21	99	40	4	21	27	6	7
Dauer des Verfahrens										
48,7	46,4	55,0	49,4	33,9	27,7	28,1	40,7	38,1	32,7	8
40,3	41,8	37,3	38,3	51,7	50,6	49,9	43,2	42,9	47,8	9
7,8	8,6	5,2	8,1	10,7	15,3	14,3	11,5	12,4	13,0	10
2,0	2,1	1,6	2,3	2,4	4,0	4,7	3,2	3,9	4,2	11
0,7	0,6	0,5	1,4	0,9	1,3	1,4	0,9	1,2	1,3	12
0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	1,0	1,6	0,6	1,4	0,9	13
14,6	14,9	13,5	15,0	16,6	18,7	19,5	16,3	17,5	18,1	14
17,2	17,3	15,9	18,4	19,3	22,5	23,7	18,4	21,5	19,6	15
33,6	32,4	30,0	43,1	23,8	22,4	19,4	28,3	33,3	28,0	16
43,4	44,0	43,5	41,1	30,4	30,4	27,6	37,8	34,6	35,5	17
18,6	18,9	22,0	12,7	33,9	38,2	42,2	23,7	23,4	27,4	18
3,7	4,0	3,9	2,5	10,3	7,9	8,9	8,7	7,0	8,0	19
0,5	0,6	0,5	0,2	1,3	0,6	1,2	1,2	1,0	1,1	20
0,2	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	0,7	0,2	0,6	-	21
4,8	4,9	5,0	4,2	6,8	6,5	7,2	6,0	5,8	5,9	22
6,6	6,5	7,2	6,2	9,5	9,0	9,5	8,3	9,0	7,9	23
Streitwert										
3,8	3,5	3,8	5,0	8,0	6,5	5,4	6,1	4,5	5,9	24
16,9	16,6	16,4	18,8	16,0	16,0	14,8	15,9	15,4	15,1	25
15,3	14,9	17,3	14,5	16,2	15,3	17,1	15,3	14,7	16,2	26
12,9	12,7	13,5	12,9	12,8	12,1	11,9	11,9	13,3	15,2	27
18,5	17,9	18,7	20,8	15,8	18,1	19,2	16,9	19,1	20,6	28
12,6	12,6	13,3	11,4	11,0	13,3	14,8	11,9	11,8	12,0	29
9,8	9,8	8,8	10,8	8,0	10,6	10,8	10,6	10,4	8,0	30
10,2	12,0	8,2	5,9	12,0	8,1	6,1	11,4	10,7	6,9	31
2 154	2 170	2 126	2 128	1 981	2 162	2 200	2 131	2 163	2 073	32
6 419	3 926	1 480	1 013	2 991	1 272	389	1 256	4 155	805	33
3,6	3,4	3,9	4,1	4,2	6,3	5,4	4,9	4,4	6,1	34
17,9	17,8	17,0	19,9	15,9	16,4	15,9	16,4	16,2	15,0	35
16,6	16,2	18,6	15,3	18,5	15,6	17,5	15,9	15,0	16,0	36
13,7	13,7	14,1	13,4	15,2	12,7	12,9	13,3	14,4	15,8	37
19,6	19,4	19,0	21,3	18,2	19,3	20,1	18,6	20,3	21,0	38
13,1	13,3	13,3	11,8	12,6	13,4	15,2	13,2	12,8	12,3	39
10,0	10,1	9,2	10,7	9,2	11,1	10,0	11,3	10,8	8,2	40
5,5	6,2	5,0	3,4	6,2	5,3	3,1	6,4	6,1	5,6	41
2 146	2 162	2 117	2 129	2 106	2 174	2 171	2 182	2 177	2 083	42

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.2 Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	5 632	846	3 130	1 656	15 384	4 528
2	dar. beendet durch streitiges Urteil	Anzahl	1 474	202	909	363	4 884	1 947
Prozesserfolg								
Bei den durch streitiges Urteil (lfd. Nr. 2) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung	Anzahl	110	15	71	24	245	71
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	Anzahl	779	121	450	208	2 311	922
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	Anzahl	522	63	340	119	2 083	898
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig	Anzahl	11	-	9	2	58	21
7	Anderweitige Entscheidung	Anzahl	52	3	39	10	187	35
Dauer des Verfahrens								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr	%	49,8	39,0	48,7	57,6	37,2	33,0
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	%	40,7	46,5	41,9	35,3	45,7	46,7
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre	%	6,9	10,3	6,7	5,5	12,2	14,0
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre	%	1,7	2,6	1,8	1,0	3,3	4,4
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre	%	0,6	0,8	0,6	0,4	1,0	1,3
13	mehr als 5 Jahre	%	0,3	0,8	0,3	0,1	0,6	0,7
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt	Monate	14,5	18,1	14,4	12,9	16,9	17,9
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	17,3	20,6	17,2	15,6	20,1	20,6
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate	%	38,4	27,7	39,3	42,0	31,0	27,1
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	%	36,5	34,6	35,5	39,4	35,9	32,4
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	%	19,4	25,5	19,7	15,9	23,6	30,2
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	%	5,1	10,2	5,0	2,5	8,3	8,6
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	%	0,5	1,4	0,4	0,2	0,9	1,3
21	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,6	0,1	0,1	0,2	0,4
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt	Monate	4,8	6,4	4,8	4,1	5,8	6,4
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete	Monate	7,4	10,3	7,2	6,6	8,5	8,8
Streitwert								
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 1) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR	%	4,8	4,5	4,6	5,3	3,4	2,6
25	600 bis 1 000 EUR	%	18,3	16,4	19,3	17,5	17,5	16,0
26	1 000 bis 1 500 EUR	%	16,2	16,4	15,8	17,0	17,2	18,0
27	1 500 bis 2 000 EUR	%	12,7	13,4	13,3	11,1	13,3	13,1
28	2 000 bis 3 000 EUR	%	18,1	19,5	18,1	17,3	18,6	19,4
29	3 000 bis 4 000 EUR	%	13,2	14,1	12,4	14,2	12,4	12,9
30	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,4	9,2	9,1	10,2	9,4	9,7
31	mehr als 5 000 EUR	%	7,3	6,5	7,4	7,4	8,2	8,4
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 115	2 174	2 085	2 141	2 125	2 173
33	Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen	Anzahl	4 743	693	2 621	1 429	12 610	3 596
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR	%	5,0	4,3	4,7	5,9	3,1	2,3
35	600 bis 1 000 EUR	%	18,9	16,7	20,0	17,8	18,0	16,9
36	1 000 bis 1 500 EUR	%	16,7	17,5	16,0	17,7	17,8	18,5
37	1 500 bis 2 000 EUR	%	13,1	13,9	13,8	11,3	14,1	13,8
38	2 000 bis 3 000 EUR	%	18,6	20,2	18,8	17,6	19,7	21,1
39	3 000 bis 4 000 EUR	%	13,9	14,4	13,3	14,8	13,1	13,8
40	4 000 bis 5 000 EUR	%	9,8	9,5	9,4	10,6	9,5	9,6
41	mehr als 5 000 EUR	%	4,0	3,5	3,9	4,3	4,8	3,9
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR	EUR	2 122	2 177	2 099	2 136	2 133	2 178

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.2 Prozesserverfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 171	4 685	3 018	1 892	1 126	668	2 278	1 344	1 498	1 387	1
1 778	1 159	894	533	361	226	786	396	274	451	2
Prozesserfolg										
87	87	77	55	22	16	79	13	12	25	3
883	506	390	267	123	132	380	270	152	244	4
707	478	381	182	199	59	168	104	94	176	5
24	13	12	7	5	1	7	-	3	3	6
77	75	34	22	12	18	152	9	13	3	7
Dauer des Verfahrens										
42,4	34,6	36,1	38,2	32,7	25,3	37,4	33,3	35,6	20,2	8
43,9	47,1	47,4	44,9	51,6	47,0	44,4	46,8	46,1	49,5	9
10,1	13,3	12,1	12,3	11,7	20,4	12,6	14,3	13,5	21,1	10
2,4	3,4	3,3	3,5	3,0	4,0	3,7	3,9	3,4	6,4	11
0,7	1,0	0,6	0,7	0,4	2,4	1,0	1,1	0,7	1,6	12
0,5	0,7	0,4	0,4	0,5	0,9	0,8	0,7	0,7	1,3	13
15,8	17,4	16,7	16,6	16,9	19,9	17,1	17,6	16,8	21,0	14
18,5	21,5	20,3	20,7	19,9	23,0	20,4	20,5	19,5	23,6	15
34,6	30,1	29,0	32,5	23,0	25,4	26,5	30,3	25,4	26,0	16
40,0	33,9	33,9	37,1	28,6	28,0	37,0	46,4	37,8	33,3	17
19,2	23,1	28,6	20,1	42,7	28,4	25,9	18,3	29,6	26,3	18
5,7	11,5	7,8	9,2	5,2	16,9	9,1	4,3	6,5	13,6	19
0,4	1,2	0,7	0,9	0,4	1,2	1,0	0,5	0,6	0,4	20
0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	-	0,5	0,2	0,1	0,4	21
5,0	6,3	5,7	5,6	6,0	7,1	6,1	5,0	5,8	6,5	22
7,3	9,8	8,6	8,8	8,2	9,6	8,9	7,5	8,4	9,6	23
Streitwert										
4,4	2,7	10,2	9,8	11,0	4,6	7,4	7,0	7,1	4,8	24
18,1	18,3	17,9	18,1	17,4	16,9	18,5	18,2	18,5	19,3	25
17,2	16,4	14,4	14,5	14,2	16,0	16,2	16,7	17,2	17,6	26
13,0	14,0	11,1	11,1	11,0	15,1	13,9	12,6	11,5	13,4	27
18,3	18,1	17,8	18,0	17,4	16,3	17,3	18,5	18,0	19,4	28
11,9	12,7	12,0	12,1	11,7	14,8	11,5	12,1	9,8	12,7	29
9,4	9,0	9,6	9,7	9,3	10,2	7,8	9,4	9,1	8,1	30
7,7	8,8	7,1	6,7	7,9	6,0	7,5	5,6	8,9	4,8	31
2 095	2 118	2 001	2 015	1 978	2 151	1 987	2 052	1 997	2 036	32
5 377	3 637	2 586	1 665	921	591	1 864	1 170	1 197	1 239	33
4,1	2,3	10,5	9,7	12,1	4,7	6,2	6,8	6,9	4,8	34
18,3	18,8	17,7	17,7	17,7	16,2	19,3	18,0	19,3	19,2	35
17,7	17,3	14,7	15,2	13,7	17,4	16,9	17,1	17,5	17,7	36
13,6	15,1	11,6	11,4	12,1	16,2	14,4	13,2	12,4	14,0	37
18,9	19,5	18,8	18,9	18,6	16,8	17,9	19,1	19,0	19,8	38
12,4	13,4	12,4	12,7	11,9	14,9	11,9	12,2	10,4	13,0	39
9,5	9,1	9,7	9,7	9,8	10,5	8,1	9,5	9,9	8,4	40
5,5	4,5	4,6	4,8	4,2	3,2	5,3	4,1	4,6	3,1	41
2 104	2 131	2 016	2 037	1 979	2 152	2 013	2 062	2 032	2 049	42

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	59 386	51 917	7 469	5 764	3 275	2 489
Prozesskostenhilfe								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	4 656	3 812	844	522	314	208
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
3	nur dem Berufungskläger	Anzahl	856	698	158	90	50	40
4	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	1 594	1 329	265	200	124	76
5	beiden Parteien	Anzahl	122	94	28	13	8	5
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
6	nur dem Berufungskläger	Anzahl	1 394	1 163	231	100	62	38
7	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	540	408	132	102	58	44
8	beiden Parteien	Anzahl	14	13	1	2	2	-
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	2 694	2 215	479	316	190	126
10	ohne Ratenzahlung	Anzahl	2 437	2 010	427	275	169	106
11	mit Ratenzahlung	Anzahl	257	205	52	41	21	20
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	1 962	1 597	365	206	124	82
Sitz der Parteien								
15	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	59 417	51 946	7 471	5 764	3 275	2 489
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
16	Inland	%	99,5	99,5	99,7	99,8	99,8	99,9
17	EU-Ausland	%	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
18	sonstigen Ausland	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
19	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	59 452	51 978	7 474	5 770	3 279	2 491
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
20	Inland	%	99,6	99,5	99,8	99,8	99,7	99,9
21	EU-Ausland	%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	-
22	sonstigen Ausland	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Termine²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
23	ohne Termin	%	52,8	52,8	53,2	46,5	39,6	55,4
24	mit Termin ohne Beweistermin	%	40,0	39,8	41,1	45,3	52,9	35,2
25	mit Beweistermin	%	7,2	7,4	5,7	8,3	7,5	9,4
Durchschnittliche Zahl der Termine								
26	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 24 und 25) ..	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2
27	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,6	1,6	1,9	1,6	1,7	1,5
28	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	32 443	28 321	4 122	3 471	2 201	1 270
29	ohne Beweisaufnahme	%	85,1	84,8	87,4	85,1	87,8	80,3
30	mit Beweisaufnahme	%	14,9	15,2	12,6	14,9	12,2	19,7
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
31	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	59 178	51 717	7 461	5 749	3 270	2 479
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung								
32	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	10 167	8 278	1 889	1 113	793	320
33	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	15,4	14,7	18,8	3,6	1,6	8,4
34	zur Entscheidung übertragen	%	84,6	85,3	81,2	96,4	98,4	91,6
35	bei der Kammer anhängig	Anzahl	49 011	43 439	5 572	4 636	2 477	2 159
davon (lfd. Nr. 35) 3)								
36	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	8,1	8,0	9,1	11,3	0,8	23,5
37	nach Übernahme vom Einzelrichter	%	2,3	2,1	3,7	0,7	0,6	0,8
38	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	89,6	89,9	87,2	87,9	98,6	75,7

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

3) Angaben zu den Anteilswerten ohne Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
7 861	4 953	1 699	1 209	4 771	1 561	427	1 744	5 150	899	1
Prozesskostenhilfe										
396	214	105	77	297	115	35	143	328	113	2
81	40	27	14	71	20	7	34	48	28	3
142	83	29	30	104	37	12	47	90	26	4
12	5	3	4	4	4	-	3	5	3	5
60	36	15	9	102	26	4	13	128	17	6
89	45	28	16	10	24	10	41	52	36	7
-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	8
247	133	62	52	183	65	19	87	148	60	9
213	115	56	42	170	61	19	81	140	53	10
34	18	6	10	13	4	-	6	8	7	11
149	81	43	25	114	50	16	56	180	53	12
Sitz der Parteien										
7 864	4 955	1 700	1 209	4 773	1 561	427	1 746	5 155	899	15
99,3	99,3	99,2	99,4	99,6	99,8	100,0	99,1	99,5	99,6	16
0,5	0,4	0,6	0,3	0,3	0,1	-	0,7	0,3	0,3	17
0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,1	18
7 879	4 965	1 703	1 211	4 773	1 561	427	1 748	5 153	899	19
99,4	99,3	99,5	99,5	99,2	99,9	100,0	99,5	99,6	100,0	20
0,4	0,5	0,4	0,2	0,6	-	-	0,3	0,2	-	21
0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	-	0,2	0,2	-	22
Termine ²⁾										
50,3	44,7	59,0	61,2	47,6	47,0	46,8	52,6	58,0	61,2	23
43,7	49,3	34,6	33,2	49,3	49,1	49,4	46,3	33,5	31,7	24
6,0	6,0	6,4	5,6	3,1	3,9	3,7	1,1	8,5	7,1	25
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,3	1,4	26
1,7	1,8	1,4	1,6	2,3	2,0	1,5	1,4	2,0	2,4	27
4 425	3 117	776	532	3 001	947	239	910	2 766	479	28
88,1	89,4	85,4	84,6	94,1	92,3	93,3	97,6	80,3	78,3	29
11,9	10,6	14,6	15,4	5,9	7,7	6,7	2,4	19,7	21,7	30
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
7 856	4 949	1 698	1 209	4 764	1 558	426	1 735	5 118	899	31
2 271	1 903	192	176	1 565	57	9	1 156	1 488	291	32
9,4	10,8	3,6	0,6	-	43,9	-	18,6	38,7	33,7	33
90,6	89,2	96,4	99,4	100,0	56,1	100,0	81,4	61,3	66,3	34
5 585	3 046	1 506	1 033	3 199	1 501	417	579	3 630	608	35
3,8	7,1	-	-	-	25,4	28,5	9,7	30,1	.	36
11,9	9,3	13,2	17,6	-	3,5	1,9	1,0	2,0	.	37
84,3	83,7	86,8	82,4	100,0	71,2	69,5	89,3	67,9	.	38

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	5 632	846	3 130	1 656	15 384	4 528
Prozesskostenhilfe								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen	Anzahl	618	107	358	153	1 104	375
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
3	nur dem Berufungskläger	Anzahl	90	21	45	24	224	66
4	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	195	36	106	53	396	160
5	beiden Parteien	Anzahl	18	4	8	6	31	10
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
6	nur dem Berufungskläger	Anzahl	227	34	151	42	390	119
7	nur dem Berufungsbeklagten	Anzahl	66	6	40	20	20	8
8	beiden Parteien	Anzahl	2	1	-	1	6	1
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe	Anzahl	321	65	167	89	682	246
10	ohne Ratenzahlung	Anzahl	294	59	152	83	621	230
11	mit Ratenzahlung	Anzahl	27	6	15	6	61	16
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe	Anzahl	297	42	191	64	422	129
Sitz der Parteien								
15	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	5 633	846	3 131	1 656	15 396	4 532
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
16	Inland	%	99,6	99,5	99,6	99,8	99,4	99,4
17	EU-Ausland	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4
18	sonstigen Ausland	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
19	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	5 633	846	3 131	1 656	15 404	4 535
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
20	Inland	%	99,9	99,9	99,8	99,9	99,4	99,4
21	EU-Ausland	%	0,1	0,1	0,1	-	0,5	0,5
22	sonstigen Ausland	%	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Termine²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
23	ohne Termin	%	64,8	65,7	61,0	71,5	50,3	43,8
24	mit Termin ohne Beweistermin	%	29,0	25,4	33,5	22,3	39,5	48,8
25	mit Beweistermin	%	6,3	8,9	5,6	6,2	10,2	7,4
Durchschnittliche Zahl der Termine								
26	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 24 und 25) ..	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
27	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,5	1,4	1,6	1,4	1,4	2,0
28	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	2 241	332	1 375	534	8 785	3 073
29	ohne Beweisaufnahme	%	83,0	76,8	85,9	79,6	80,1	86,7
30	mit Beweisaufnahme	%	17,0	23,2	14,1	20,4	19,9	13,3
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)								
31	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen	Anzahl	5 618	846	3 122	1 650	15 273	4 483
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung								
32	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	278	102	102	74	199	64
33	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	29,9	18,6	54,9	10,8	38,7	12,5
34	zur Entscheidung übertragen	%	70,1	81,4	45,1	89,2	61,3	87,5
35	bei der Kammer anhängig	Anzahl	5 340	744	3 020	1 576	15 074	4 419
davon (lfd. Nr. 35) 3)								
36	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	7,8	12,8	4,9	10,9	4,1	1,3
37	nach Übernahme vom Einzelrichter	%	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
38	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	91,8	86,7	94,6	88,8	95,6	98,4

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

3) Angaben zu den Anteilswerten ohne Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz.

6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2009

6.3 Prozesskostenhilfe, Sitz der Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 171	4 685	3 018	1 892	1 126	668	2 278	1 344	1 498	1 387	1
Prozesskostenhilfe										
425	304	149	67	82	67	258	191	153	167	2
99	59	17	10	7	10	50	29	26	31	3
137	99	58	26	32	24	92	59	61	51	4
15	6	4	4	-	-	11	3	4	7	5
147	124	62	22	40	28	43	85	49	60	6
8	4	4	1	3	5	51	10	9	11	7
2	3	-	-	-	-	-	1	-	-	8
266	170	83	44	39	34	164	94	95	96	9
234	157	76	38	38	31	146	80	90	87	10
32	13	7	6	1	3	18	14	5	9	11
159	134	66	23	43	33	94	97	58	71	12
Sitz der Parteien										
6 175	4 689	3 020	1 894	1 126	670	2 280	1 344	1 498	1 387	15
99,4	99,5	99,5	99,4	99,6	98,8	99,4	99,9	99,7	99,9	16
0,4	0,5	0,4	0,5	0,3	1,0	0,4	0,1	0,3	-	17
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,1	18
6 174	4 695	3 025	1 898	1 127	668	2 283	1 344	1 498	1 387	19
99,6	99,2	99,3	99,1	99,6	100,0	99,6	99,9	99,5	99,9	20
0,3	0,7	0,5	0,6	0,2	-	0,3	0,1	0,3	0,1	21
0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	-	0,2	-	0,1	-	22
Termine ²⁾										
53,5	52,4	56,8	60,1	51,2	48,4	52,3	61,8	64,0	48,5	23
32,6	39,7	41,4	38,8	45,6	47,9	41,2	34,0	17,9	44,8	24
13,9	7,9	1,8	1,0	3,2	3,7	6,5	4,2	18,1	6,6	25
1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	26
1,2	1,4	1,6	1,8	1,4	1,8	1,8	1,7	1,2	1,6	27
3 215	2 497	1 482	896	586	405	1 304	579	596	813	28
71,3	83,2	96,1	97,8	93,5	92,8	86,8	88,8	51,3	86,8	29
28,7	16,8	3,9	2,2	6,5	7,2	13,2	11,2	48,7	13,2	30
Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)										
6 112	4 678	3 016	1 891	1 125	668	2 278	1 340	1 494	1 386	31
107	28	103	18	85	66	1 120	214	30	207	32
57,0	28,6	-	-	-	9,1	12,8	40,7	10,0	1,4	33
43,0	71,4	100,0	100,0	100,0	90,9	87,2	59,3	90,0	98,6	34
6 005	4 650	2 913	1 873	1 040	602	1 158	1 126	1 464	1 179	35
3,3	7,8	.	.	.	0,2	2,5	3,6	13,7	-	36
0,3	0,3	.	.	.	-	11,1	0,4	0,1	-	37
96,4	91,9	.	.	.	99,8	86,4	96,0	86,2	100,0	38

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht*)

7.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Deutschland				
			1996	1997	1998	1999	2000
Geschäftsanfall an Berufungssachen							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	45 743	48 735	50 150	50 386	48 819
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	66 696	69 333	69 600	66 867	63 749
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	5 432	5 240	5 229	4 973	4 652
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	63 704	67 918	69 364	68 434	65 507
5	dar. bei Entschädigungssenaten	Anzahl	538	627	708	699	685
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil							
6	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,1	1,1	1,0	0,6	0,5
7	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	28,0	31,3	34,1	35,3	37,3
8	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 9)	%	58,9	56,2	54,1	54,4	52,8
9	einer Kammer für Handelssachen	%	12,0	11,4	10,9	9,7	9,4
10	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	48 735	50 150	50 386	48 819	47 061
Sonstiger Geschäftsanfall							
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen							
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	669	642	608	524	408
12	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	181	225	164	178	143
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	4 340	4 405	4 729	4 656	5 161
14	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	.	.	.	.	.
15	Sonstige Beschwerden	Anzahl	28 761	30 635	32 368	33 783	32 712
16	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	Anzahl	40	64	87	231	96
Schiedsrichterliche Verfahren							
17	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (§ 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	.	.	98	200	267
18	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (§ 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	.	.	19	49	35

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht*)

7.1 Geschäftsentwicklung 1996 bis 2009

Deutschland									Lfd. Nr.
2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Geschäftsanfall an Berufungssachen									
47 061	46 598	40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	34 767	1
63 781	56 645	56 793	57 126	57 876	57 242	54 516	53 477	53 154	2
4 515	4 254	4 669	4 589	4 157	4 705	4 664	4 985	4 432	3
64 244	63 243	61 079	59 037	56 737	57 447	54 184	53 779	52 215	4
662	466	340	.	.	.	.	.	.	5
0,5	0,5	0,8	1,1	1,2	1,1	1,3	1,6	1,6	6
39,8	42,9	49,6	57,8	62,2	64,5	67,0	67,2	67,6	7
50,2	47,5	40,9	32,1	27,5	25,4	23,9	23,4	22,9	8
9,5	9,2	8,7	9,0	9,1	9,0	7,8	7,9	7,8	9
46 598	40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	34 767	35 706	10
Sonstiger Geschäftsanfall									
367	403	381	340	297	252	271	201	182	11
169	144	149	225	155	158	179	144	145	12
5 047	4 545	4 888	4 954	5 581	5 586	5 735	5 323	4 756	13
.	.	.	.	.	.	.	204	539	14
31 484	27 148	27 891	28 968	29 711	29 740	28 629	29 237	28 143	15
125	80	101	89	95	80	98	65	127	16
226	224	192	203	253	216	229	232	254	17
76	50	78	56	75	64	47	71	48	18

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
Geschäftsanfall an Berufungssachen								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	34 767	30 742	4 025	3 272	2 247	1 025
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	53 154	46 609	6 545	4 881	2 700	2 181
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	4 432	3 408	1 024	408	189	219
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	52 215	45 655	6 560	4 768	2 554	2 214
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,6	1,5	2,3	2,0	3,0	0,9
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	67,6	66,2	77,4	75,7	71,0	81,0
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	%	22,9	24,2	13,9	16,3	19,9	12,1
8	einer Kammer für Handelssachen	%	7,8	8,0	6,3	6,0	6,1	6,0
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	35 706	31 696	4 010	3 385	2 393	992
Sonstiger Geschäftsanfall								
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	182	133	49	7	4	3
11	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	145	131	14	11	6	5
12	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	4 756	4 075	681	392	212	180
13	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	539	513	26	51	-	51
14	Sonstige Beschwerden	Anzahl	28 143	24 626	3 517	2 334	1 145	1 189
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (UH-Sachen, Berufungsverfahren)	Anzahl	127	95	32	2	2	-
Schiedsrichterliche Verfahren								
16	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	254	236	18	18	10	8
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	48	46	2	1	-	1
Vergaberechtssachen								
18	Verfahren vor den Vergabesenaten	Anzahl	200	151	49	7	7	-

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

Geschäftsfall an Berufungssachen

4 287	2 851	774	662	3 509	1 087	209	1 830	4 337	609	1
8 281	5 437	1 727	1 117	3 804	1 406	354	2 023	5 206	831	2
610	224	179	207	282	85	15	138	567	142	3
8 364	5 457	1 628	1 279	3 800	1 385	383	1 928	4 947	835	4
1,1	1,3	0,9	0,6	1,7	2,5	0,8	0,9	1,6	2,9	5
76,0	73,4	77,5	85,5	82,6	74,9	34,2	46,6	78,1	84,9	6
15,6	18,3	12,5	8,0	12,4	15,5	46,0	38,5	10,9	9,2	7
7,3	7,1	9,1	5,9	3,4	7,1	19,1	14,0	9,3	3,0	8
4 204	2 831	873	500	3 513	1 108	180	1 925	4 596	605	9

Sonstiger Geschäftsfall

-	-	-	-	-	14	-	-	6	10	10
7	7	-	-	27	8	-	8	17	2	11
793	763	16	14	376	166	46	131	389	167	12
5	5	-	-	1	-	-	-	-	2	13
4 691	3 263	790	638	2 350	729	219	1 342	2 367	367	14
60	59	-	1	-	-	-	1	13	32	15
26	26	-	-	12	6	2	36	40	3	16
14	14	-	-	5	-	-	4	12	-	17
21	21	-	-	12	15	4	1	9	2	18

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Geschäftsanfall an Berufungssachen								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Anzahl	2 268	711	1 024	533	7 913	3 021
2	Neuzugänge 1)	Anzahl	4 879	816	2 708	1 355	12 907	4 186
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	271	37	99	135	917	401
4	Erledigte Verfahren 1)	Anzahl	4 797	862	2 578	1 357	12 308	3 895
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 4) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,5	0,7	1,0	2,9	1,6	1,3
6	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	63,5	68,6	60,2	66,3	46,9	47,1
7	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 8)	%	26,8	26,9	27,9	24,8	42,2	41,4
8	einer Kammer für Handelssachen	%	8,2	3,8	10,9	6,0	9,3	10,2
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	2 350	665	1 154	531	8 512	3 312
Sonstiger Geschäftsanfall								
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	Anzahl	55	8	27	20	40	-
11	Verfahren nach § 23 EGGVG	Anzahl	25	8	8	9	30	6
12	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	Anzahl	485	81	255	149	1 039	395
13	Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen der Kartellbehörde (§ 63 GWB)	Anzahl	43	-	43	-	304	304
14	Sonstige Beschwerden	Anzahl	2 820	454	1 584	782	6 194	1 808
15	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (UH-Sachen, Berufungsverfahren)	Anzahl	1	-	1	-	2	1
Schiedsrichterliche Verfahren								
16	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO)	Anzahl	11	-	8	3	75	23
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO)	Anzahl	1	-	1	-	7	-
Vergaberechtssachen								
18	Verfahren vor den Vergabesenaten	Anzahl	18	-	18	-	62	62

*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht^{*)}

7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Geschäftsanfall an Berufungssachen

3 054	1 838	1 715	1 193	522	465	1 026	519	937	784	1
5 260	3 461	2 303	1 571	732	650	2 067	1 145	1 321	1 096	2
157	359	114	97	17	21	706	26	65	65	3
5 116	3 297	2 402	1 661	741	603	2 030	1 144	1 355	1 166	4
1,1	2,6	1,8	2,0	1,3	1,8	1,2	2,8	1,3	3,1	5
61,5	23,9	71,3	71,0	71,8	89,9	86,3	60,3	86,6	76,5	6
27,5	66,0	18,7	18,8	18,5	4,6	6,6	30,5	6,2	12,2	7
9,9	7,4	8,2	8,1	8,4	3,6	6,0	6,4	5,8	8,2	8
3 198	2 002	1 616	1 103	513	512	1 063	520	903	714	9

Sonstiger Geschäftsanfall

29	11	1	1	-	-	12	7	24	6	10
19	5	3	1	2	-	2	2	3	-	11
342	302	191	9	182	45	178	89	188	81	12
-	-	43	43	-	1	-	-	65	24	13
2 602	1 784	1 155	840	315	345	1 184	739	809	498	14
-	1	-	-	-	15	-	-	1	-	15
16	36	12	12	-	-	4	2	4	3	16
3	4	1	1	-	-	1	-	1	1	17
-	-	10	10	-	4	10	14	3	8	18

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	52 215	45 655	6 560	4 768	2 554	2 214
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	211	144	67	7	1	6
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	100	91	9	4	3	1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 093	971	122	79	43	36
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	49 871	43 867	6 004	4 518	2 478	2 040
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	940	582	358	160	29	131
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	4 667	3 894	773	338	217	121
8	Verkehrsunfallsachen	3 379	2 947	432	262	189	73
9	Kaufsachen	3 444	2 976	468	185	141	44
10	Arzthaftungssachen	1 918	1 739	179	144	81	63
11	Reisevertragssachen	106	103	3	1	1	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	4 313	3 638	675	168	110	58
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 365	1 212	153	73	65	8
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	621	564	57	118	8	110
15	Gewerblicher Rechtsschutz	2 104	1 970	134	147	147	-
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	712	584	128	5	5	-
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	42	1	41	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	1 794	1 569	225	40	37	3
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	3	2	1	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	24	23	1	1	-	1
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	27 723	24 433	3 290	3 286	1 553	1 733
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	13 534	11 729	1 805	1 241	773	468
23	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	725	516	209	29	4	25
24	Vergleich	9 195	8 066	1 129	1 170	589	581
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	618	534	84	48	23	25
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	359	300	59	36	29	7
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	933	809	124	91	57	34
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	8 411	7 456	955	553	278	275
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	1 228	961	267	84	29	55
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	679	597	82	54	23	31
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	34	34	-	13	8	5
32	Zurücknahme der Berufung	15 480	13 681	1 799	1 340	659	681
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 128	962	166	110	73	37
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	31	22	9	2	-	2
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	122	112	10	3	3	-
36	Sonstige Erledigungsart	463	392	71	23	10	13
Prozesserfolg							
Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	1 016	901	115	64	48	16
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	6 737	5 802	935	532	345	187
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	5 266	4 574	692	543	339	204
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	95	77	18	3	1	2
41	Anderweitige Entscheidung	420	375	45	99	40	59
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	663	597	66	73	44	29

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 364	5 457	1 628	1 279	3 800	1 385	383	1 928	4 947	835	1
Art des Verfahrens										
106	92	-	14	-	2	-	-	1	-	2
33	25	1	7	-	-	-	3	3	-	3
122	100	-	22	116	7	18	134	145	5	4
8 048	5 204	1 625	1 219	3 625	1 217	355	1 758	4 763	808	5
55	36	2	17	59	159	10	33	35	22	6
Sachgebiet										
787	501	185	101	468	183	26	-	320	130	7
593	355	162	76	230	80	23	157	273	36	8
380	176	133	71	4	15	44	1	331	82	9
273	167	73	33	94	36	14	29	160	19	10
7	4	1	2	-	-	-	-	40	2	11
740	442	197	101	4	108	35	145	621	121	12
247	160	62	25	1	-	18	-	186	5	13
148	124	12	12	14	1	6	18	55	15	14
416	290	99	27	92	9	16	327	203	3	15
97	44	47	6	1	52	9	10	41	-	16
-	-	-	-	-	13	-	-	1	-	17
240	196	27	17	210	39	11	128	152	17	18
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	19
2	2	-	-	-	-	-	3	1	-	20
4 433	2 995	630	808	2 681	849	181	1 110	2 563	405	21
Art der Erledigung										
1 781	1 290	239	252	804	430	113	490	1 387	133	22
212	147	37	28	34	103	2	22	10	14	23
1 475	941	374	160	474	242	83	234	809	101	24
70	49	18	3	69	19	19	7	41	3	25
68	50	14	4	16	10	4	23	34	3	26
111	78	19	14	77	32	12	38	78	21	27
1 673	1 028	334	311	769	151	20	471	890	226	28
215	162	18	35	52	36	9	23	109	38	29
85	55	22	8	123	12	6	42	55	9	30
2	1	-	1	-	-	-	2	9	-	31
2 564	1 572	550	442	1 247	405	106	529	1 407	247	32
232	173	28	31	94	35	5	33	89	31	33
3	1	-	2	-	1	1	-	3	5	34
10	10	-	-	25	1	-	6	11	-	35
75	47	12	16	50	11	5	30	25	18	36
Prozesserfolg										
132	103	12	17	17	28	5	32	137	17	37
934	653	149	132	427	190	34	281	721	91	38
624	472	71	81	342	170	69	167	516	23	39
9	5	2	2	6	7	-	2	4	-	40
82	57	5	20	12	35	5	8	9	2	41
Zulässigkeit der Revision										
81	59	19	3	44	25	3	93	49	6	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 797	862	2 578	1 357	12 308	3 895
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	27	-	17	10	1	1
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	7	1	1	5	7	5
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	58	21	30	7	218	102
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	4 590	772	2 492	1 326	12 053	3 773
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	115	68	38	9	29	14
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	405	51	232	122	1 175	381
8	Verkehrsunfallsachen	310	43	185	82	765	209
9	Kaufsachen	335	45	171	119	1 261	326
10	Arzthaftungssachen	237	33	110	94	616	141
11	Reisevertragssachen	24	1	23	-	25	10
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	399	59	297	43	1 073	308
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	173	5	128	40	369	158
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	138	3	125	10	45	9
15	Gewerblicher Rechtsschutz	118	40	62	16	542	172
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	47	-	11	36	268	79
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	83	26	46	11	624	94
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	2	-	2	-	9	9
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 526	556	1 186	784	5 536	1 999
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 248	133	742	373	3 541	1 576
23	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	46	11	3	32	147	53
24	Vergleich	972	335	456	181	2 260	458
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	57	8	40	9	199	55
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	23	7	15	1	63	16
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	100	14	63	23	216	92
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	781	112	409	260	1 376	324
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	115	19	62	34	269	35
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	38	10	25	3	167	79
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	5	-	5	-	3	3
32	Zurücknahme der Berufung	1 367	201	717	449	3 770	1 099
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	54	13	31	10	286	120
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6	2	1	3	3	-
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	9	3	6	-	38	8
36	Sonstige Erledigungsart	22	5	6	11	117	30
Prozesserfolg							
Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	74	10	34	30	315	113
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	651	82	375	194	1 671	740
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	501	32	330	139	1 414	678
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	4	-	-	4	42	10
41	Anderweitige Entscheidung	18	9	3	6	99	35
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	53	14	13	26	148	50

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 116	3 297	2 402	1 661	741	603	2 030	1 144	1 355	1 166	1
Art des Verfahrens										
-	-	2	-	2	-	28	14	-	23	2
2	-	28	28	-	-	5	3	6	1	3
95	21	38	37	1	20	51	23	23	36	4
5 006	3 274	2 294	1 565	729	556	1 878	1 032	1 307	1 069	5
13	2	40	31	9	27	68	72	19	37	6
Sachgebiet										
512	282	244	162	82	37	252	128	94	80	7
348	208	183	107	76	65	153	77	86	86	8
673	262	227	160	67	43	193	109	165	69	9
298	177	111	79	32	18	51	29	43	44	10
2	13	5	4	1	-	-	1	1	-	11
459	306	274	163	111	47	193	160	132	93	12
153	58	86	62	24	3	41	85	56	22	13
29	7	22	9	13	-	15	25	-	1	14
214	156	73	46	27	12	62	30	24	30	15
111	78	70	53	17	27	12	33	9	31	16
-	-	-	-	-	-	14	2	-	12	17
342	188	60	42	18	8	116	21	13	32	18
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	19
-	-	5	5	-	-	-	-	-	1	20
1 975	1 562	1 042	769	273	343	927	444	732	665	21
Art der Erledigung										
1 294	671	494	357	137	216	484	410	414	348	22
79	15	7	7	-	2	85	5	5	2	23
1 275	527	287	167	120	55	494	141	247	151	24
97	47	14	8	6	3	24	21	7	17	25
31	16	17	7	10	2	23	9	14	14	26
68	56	55	41	14	8	33	23	23	15	27
467	585	616	445	171	96	213	186	211	179	28
110	124	61	47	14	13	83	39	11	71	29
52	36	19	10	9	1	31	7	7	23	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1 504	1 167	767	531	236	196	570	275	388	302	32
119	47	40	22	18	10	49	18	9	33	33
1	2	-	-	-	-	2	1	4	-	34
25	5	9	5	4	1	6	-	-	3	35
73	14	23	21	2	2	18	14	20	10	36
Prozesserfolg										
132	70	44	28	16	9	22	27	72	21	37
576	355	273	204	69	85	283	192	193	179	38
537	199	145	114	31	120	173	181	133	145	39
8	24	-	-	-	2	3	7	5	1	40
41	23	32	11	21	-	3	3	11	2	41
Zulässigkeit der Revision										
26	72	28	21	7	6	12	15	19	8	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessenerfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,4	0,3	1,0	0,1	0,0	0,3
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest						
	oder einstweilige Verfügung	2,1	2,1	1,9	1,7	1,7	1,6
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	95,5	96,1	91,5	94,8	97,0	92,1
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	1,8	1,3	5,5	3,4	1,1	5,9
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,9	8,5	11,8	7,1	8,5	5,5
8	Verkehrsunfallsachen	6,5	6,5	6,6	5,5	7,4	3,3
9	Kaufsachen	6,6	6,5	7,1	3,9	5,5	2,0
10	Arzthaftungssachen	3,7	3,8	2,7	3,0	3,2	2,8
11	Reisevertragssachen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	8,3	8,0	10,3	3,5	4,3	2,6
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	2,6	2,7	2,3	1,5	2,5	0,4
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	1,2	1,2	0,9	2,5	0,3	5,0
15	Gewerblicher Rechtsschutz	4,0	4,3	2,0	3,1	5,8	-
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,4	1,3	2,0	0,1	0,2	-
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	0,1	0,0	0,6	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	3,4	3,4	3,4	0,8	1,4	0,1
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	0,0	0,0	0,0	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	53,1	53,5	50,2	68,9	60,8	78,3
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	25,9	25,7	27,5	26,0	30,3	21,1
23	dar. (Anteil von lfd. Nr. 22) Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	5,4	4,4	11,6	2,3	0,5	5,3
24	Vergleich	17,6	17,7	17,2	24,5	23,1	26,2
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,2	1,2	1,3	1,0	0,9	1,1
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,7	0,7	0,9	0,8	1,1	0,3
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	1,8	1,8	1,9	1,9	2,2	1,5
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	16,1	16,3	14,6	11,6	10,9	12,4
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	2,4	2,1	4,1	1,8	1,1	2,5
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	1,3	1,3	1,3	1,1	0,9	1,4
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,1	0,1	-	0,3	0,3	0,2
32	Zurücknahme der Berufung	29,6	30,0	27,4	28,1	25,8	30,8
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2,2	2,1	2,5	2,3	2,9	1,7
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,1
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	-
36	Sonstige Erledigungsart	0,9	0,9	1,1	0,5	0,4	0,6
Prozessenerfolg							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	7,5	7,7	6,4	5,2	6,2	3,4
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	49,8	49,5	51,8	42,9	44,6	40,0
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	38,9	39,0	38,3	43,8	43,9	43,6
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	0,7	0,7	1,0	0,2	0,1	0,4
41	Anderweitige Entscheidung	3,1	3,2	2,5	8,0	5,2	12,6
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	4,9	5,1	3,7	5,9	5,7	6,2

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
1,3	1,7	-	1,1	-	0,1	-	-	0,0	-	2
0,4	0,5	0,1	0,5	-	-	-	0,2	0,1	-	3
1,5	1,8	-	1,7	3,1	0,5	4,7	7,0	2,9	0,6	4
96,2	95,4	99,8	95,3	95,4	87,9	92,7	91,2	96,3	96,8	5
0,7	0,7	0,1	1,3	1,6	11,5	2,6	1,7	0,7	2,6	6
Sachgebiet										
9,4	9,2	11,4	7,9	12,3	13,2	6,8	-	6,5	15,6	7
7,1	6,5	10,0	5,9	6,1	5,8	6,0	8,1	5,5	4,3	8
4,5	3,2	8,2	5,6	0,1	1,1	11,5	0,1	6,7	9,8	9
3,3	3,1	4,5	2,6	2,5	2,6	3,7	1,5	3,2	2,3	10
0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	0,8	0,2	11
8,8	8,1	12,1	7,9	0,1	7,8	9,1	7,5	12,6	14,5	12
3,0	2,9	3,8	2,0	0,0	-	4,7	-	3,8	0,6	13
1,8	2,3	0,7	0,9	0,4	0,1	1,6	0,9	1,1	1,8	14
5,0	5,3	6,1	2,1	2,4	0,6	4,2	17,0	4,1	0,4	15
1,2	0,8	2,9	0,5	0,0	3,8	2,3	0,5	0,8	-	16
-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,0	-	17
2,9	3,6	1,7	1,3	5,5	2,8	2,9	6,6	3,1	2,0	18
0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	19
0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,2	0,0	-	20
53,0	54,9	38,7	63,2	70,6	61,3	47,3	57,6	51,8	48,5	21
Art der Erledigung										
21,3	23,6	14,7	19,7	21,2	31,0	29,5	25,4	28,0	15,9	22
11,9	11,4	15,5	11,1	4,2	24,0	1,8	4,5	0,7	10,5	23
17,6	17,2	23,0	12,5	12,5	17,5	21,7	12,1	16,4	12,1	24
0,8	0,9	1,1	0,2	1,8	1,4	5,0	0,4	0,8	0,4	25
0,8	0,9	0,9	0,3	0,4	0,7	1,0	1,2	0,7	0,4	26
1,3	1,4	1,2	1,1	2,0	2,3	3,1	2,0	1,6	2,5	27
20,0	18,8	20,5	24,3	20,2	10,9	5,2	24,4	18,0	27,1	28
2,6	3,0	1,1	2,7	1,4	2,6	2,3	1,2	2,2	4,6	29
1,0	1,0	1,4	0,6	3,2	0,9	1,6	2,2	1,1	1,1	30
0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	0,1	0,2	-	31
30,7	28,8	33,8	34,6	32,8	29,2	27,7	27,4	28,4	29,6	32
2,8	3,2	1,7	2,4	2,5	2,5	1,3	1,7	1,8	3,7	33
0,0	0,0	-	0,2	-	0,1	0,3	-	0,1	0,6	34
0,1	0,2	-	-	0,7	0,1	-	0,3	0,2	-	35
0,9	0,9	0,7	1,3	1,3	0,8	1,3	1,6	0,5	2,2	36
Prozesserfolg										
7,4	8,0	5,0	6,7	2,1	6,5	4,4	6,5	9,9	12,8	37
52,4	50,6	62,3	52,4	53,1	44,2	30,1	57,3	52,0	68,4	38
35,0	36,6	29,7	32,1	42,5	39,5	61,1	34,1	37,2	17,3	39
0,5	0,4	0,8	0,8	0,7	1,6	-	0,4	0,3	-	40
4,6	4,4	2,1	7,9	1,5	8,1	4,4	1,6	0,6	1,5	41
Zulässigkeit der Revision										
4,5	4,6	7,9	1,2	5,5	5,8	2,7	19,0	3,5	4,5	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen	Ober Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
Art des Verfahrens							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO	0,6	-	0,7	0,7	0,0	0,0
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1)	0,1	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,2	2,4	1,2	0,5	1,8	2,6
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4)	95,7	89,6	96,7	97,7	97,9	96,9
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	2,4	7,9	1,5	0,7	0,2	0,4
Sachgebiet							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	8,4	5,9	9,0	9,0	9,5	9,8
8	Verkehrsunfallsachen	6,5	5,0	7,2	6,0	6,2	5,4
9	Kaufsachen	7,0	5,2	6,6	8,8	10,2	8,4
10	Arzthaftungssachen	4,9	3,8	4,3	6,9	5,0	3,6
11	Reisevertragssachen	0,5	0,1	0,9	-	0,2	0,3
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	8,3	6,8	11,5	3,2	8,7	7,9
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3,6	0,6	5,0	2,9	3,0	4,1
14	Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften (auch Gesellschaften)	2,9	0,3	4,8	0,7	0,4	0,2
15	Gewerblicher Rechtsschutz	2,5	4,6	2,4	1,2	4,4	4,4
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung)	1,0	-	0,4	2,7	2,2	2,0
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14)	1,7	3,0	1,8	0,8	5,1	2,4
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-	-	-	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	0,0	-	0,1	-	0,1	0,2
21	Sonstiger Verfahrensgegenstand	52,7	64,5	46,0	57,8	45,0	51,3
Art der Erledigung							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	26,0	15,4	28,8	27,5	28,8	40,5
23	dar. (Anteil von lfd. Nr. 22)						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	3,7	8,3	0,4	8,6	4,2	3,4
24	Vergleich	20,3	38,9	17,7	13,3	18,4	11,8
25	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1,2	0,9	1,6	0,7	1,6	1,4
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,5	0,8	0,6	0,1	0,5	0,4
27	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung)	2,1	1,6	2,4	1,7	1,8	2,4
28	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung)	16,3	13,0	15,9	19,2	11,2	8,3
29	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 33 bis 35)	2,4	2,2	2,4	2,5	2,2	0,9
30	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	0,8	1,2	1,0	0,2	1,4	2,0
31	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	0,1	-	0,2	-	0,0	0,1
32	Zurücknahme der Berufung	28,5	23,3	27,8	33,1	30,6	28,2
33	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1,1	1,5	1,2	0,7	2,3	3,1
34	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	-
35	Verbindung mit einem anderen Verfahren	0,2	0,3	0,2	-	0,3	0,2
36	Sonstige Erledigungsart	0,5	0,6	0,2	0,8	1,0	0,8
Prozesserfolg							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 22) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
37	Aufhebung und Zurückverweisung	5,9	7,5	4,6	8,0	8,9	7,2
38	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung	52,2	61,7	50,5	52,0	47,2	47,0
39	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	40,1	24,1	44,5	37,3	39,9	43,0
40	Verwerfung der Berufung als unzulässig	0,3	-	-	1,1	1,2	0,6
41	Anderweitige Entscheidung	1,4	6,8	0,4	1,6	2,8	2,2
Zulässigkeit der Revision							
42	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 22) waren mit Revision anfechtbar	4,2	10,5	1,8	7,0	4,2	3,2

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
Art des Verfahrens										
-	-	0,1	-	0,3	-	1,4	1,2	-	2,0	2
0,0	-	1,2	1,7	-	-	0,2	0,3	0,4	0,1	3
1,9	0,6	1,6	2,2	0,1	3,3	2,5	2,0	1,7	3,1	4
97,8	99,3	95,5	94,2	98,4	92,2	92,5	90,2	96,5	91,7	5
0,3	0,1	1,7	1,9	1,2	4,5	3,3	6,3	1,4	3,2	6
Sachgebiet										
10,0	8,6	10,2	9,8	11,1	6,1	12,4	11,2	6,9	6,9	7
6,8	6,3	7,6	6,4	10,3	10,8	7,5	6,7	6,3	7,4	8
13,2	7,9	9,5	9,6	9,0	7,1	9,5	9,5	12,2	5,9	9
5,8	5,4	4,6	4,8	4,3	3,0	2,5	2,5	3,2	3,8	10
0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	-	-	0,1	0,1	-	11
9,0	9,3	11,4	9,8	15,0	7,8	9,5	14,0	9,7	8,0	12
3,0	1,8	3,6	3,7	3,2	0,5	2,0	7,4	4,1	1,9	13
0,6	0,2	0,9	0,5	1,8	-	0,7	2,2	-	0,1	14
4,2	4,7	3,0	2,8	3,6	2,0	3,1	2,6	1,8	2,6	15
2,2	2,4	2,9	3,2	2,3	4,5	0,6	2,9	0,7	2,7	16
-	-	-	-	-	-	0,7	0,2	-	1,0	17
6,7	5,7	2,5	2,5	2,4	1,3	5,7	1,8	1,0	2,7	18
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	19
-	-	0,2	0,3	-	-	-	-	-	0,1	20
38,6	47,4	43,4	46,3	36,8	56,9	45,7	38,8	54,0	57,0	21
Art der Erledigung										
25,3	20,4	20,6	21,5	18,5	35,8	23,8	35,8	30,6	29,8	22
6,1	2,2	1,4	2,0	-	0,9	17,6	1,2	1,2	0,6	23
24,9	16,0	11,9	10,1	16,2	9,1	24,3	12,3	18,2	13,0	24
1,9	1,4	0,6	0,5	0,8	0,5	1,2	1,8	0,5	1,5	25
0,6	0,5	0,7	0,4	1,3	0,3	1,1	0,8	1,0	1,2	26
1,3	1,7	2,3	2,5	1,9	1,3	1,6	2,0	1,7	1,3	27
9,1	17,7	25,6	26,8	23,1	15,9	10,5	16,3	15,6	15,4	28
2,2	3,8	2,5	2,8	1,9	2,2	4,1	3,4	0,8	6,1	29
1,0	1,1	0,8	0,6	1,2	0,2	1,5	0,6	0,5	2,0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
29,4	35,4	31,9	32,0	31,8	32,5	28,1	24,0	28,6	25,9	32
2,3	1,4	1,7	1,3	2,4	1,7	2,4	1,6	0,7	2,8	33
0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	-	34
0,5	0,2	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	-	-	0,3	35
1,4	0,4	1,0	1,3	0,3	0,3	0,9	1,2	1,5	0,9	36
Prozesserfolg										
10,2	10,4	8,9	7,8	11,7	4,2	4,5	6,6	17,4	6,0	37
44,5	52,9	55,3	57,1	50,4	39,4	58,5	46,8	46,6	51,4	38
41,5	29,7	29,4	31,9	22,6	55,6	35,7	44,1	32,1	41,7	39
0,6	3,6	-	-	-	0,9	0,6	1,7	1,2	0,3	40
3,2	3,4	6,5	3,1	15,3	-	0,6	0,7	2,7	0,6	41
Zulässigkeit der Revision										
2,0	10,7	5,7	5,9	5,1	2,8	2,5	3,7	4,6	2,3	42

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
	Streitwert	zusammen					Oberlandesgericht		
							Karlsruhe	Stuttgart	
	Prozesskostenhilfe								
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	52 215	45 655	6 560	4 768	2 554	2 214
2	dar. beendet durch streitiges Urteil		Anzahl	13 534	11 729	1 805	1 241	773	468
	Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
3	bis einschl. 1 Jahr		%	20,8	21,1	18,8	26,5	16,6	37,8
4	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre		%	41,7	41,6	43,1	39,6	38,5	40,8
5	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre		%	19,6	19,6	19,4	18,3	22,2	13,8
6	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre		%	8,4	8,4	8,5	7,2	10,3	3,7
7	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre		%	4,8	4,8	5,0	4,5	6,6	2,1
8	mehr als 5 Jahre		%	4,7	4,6	5,2	4,0	5,8	1,9
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt		Monate	24,8	24,7	25,3	23,1	27,2	18,4
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	28,5	28,5	28,5	26,4	29,7	21,0
	Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
11	bis einschl. 3 Monate		%	20,7	20,5	22,1	21,8	17,7	26,6
12	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		%	31,7	31,5	33,1	33,9	22,9	46,6
13	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		%	30,3	30,3	29,8	26,5	30,7	21,5
14	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate		%	13,8	14,0	12,4	15,7	25,6	4,2
15	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate		%	2,4	2,5	1,5	1,7	2,4	0,9
16	mehr als 36 Monate		%	1,1	1,1	1,1	0,4	0,6	0,2
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	7,9	8,0	7,4	7,4	9,3	5,2
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	10,7	10,8	10,2	9,3	10,8	7,0
Streitwert									
19	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	52 191	45 632	6 559	4 767	2 554	2 213
	davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
20	bis 600 EUR		%	0,8	0,8	0,9	0,5	0,7	0,4
21	600 bis 1 000 EUR		%	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	0,8
22	1 000 bis 1 500 EUR		%	1,0	0,9	1,5	1,0	1,1	0,9
23	1 500 bis 2 500 EUR		%	1,9	1,8	2,2	1,8	1,6	2,1
24	2 500 bis 3 000 EUR		%	1,0	1,0	1,3	0,7	0,7	0,7
25	3 000 bis 4 000 EUR		%	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0
26	4 000 bis 5 000 EUR		%	2,3	2,3	2,6	2,4	2,4	2,5
27	5 000 bis 7 500 EUR		%	11,8	11,7	12,5	10,5	11,4	9,6
28	7 500 bis 10 000 EUR		%	9,8	9,8	10,1	10,5	9,9	11,2
29	10 000 bis 12 500 EUR		%	5,7	5,6	6,0	5,6	5,8	5,3
30	12 500 bis 15 000 EUR		%	5,6	5,5	5,7	5,8	5,4	6,3
31	15 000 bis 25 000 EUR		%	14,4	14,3	15,2	13,4	12,4	14,6
32	25 000 bis 50 000 EUR		%	15,7	15,7	15,5	14,7	14,0	15,6
33	50 000 bis 100 000 EUR		%	11,4	11,5	10,7	12,6	13,7	11,4
34	100 000 bis 500 000 EUR		%	12,8	13,1	10,7	14,7	15,6	13,6
35	mehr als 500 000 EUR		%	3,0	3,1	2,0	2,6	2,3	3,0
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	16 305	16 373	15 863	16 347	15 859	16 883
Prozesskostenhilfe									
37	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	4 266	3 523	743	456	266	190
	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
38	nur dem Berufungskläger		Anzahl	870	707	163	131	76	55
39	nur dem Berufungsbeklagten		Anzahl	1 183	995	188	102	56	46
40	beiden Parteien		Anzahl	161	128	33	15	11	4
	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
41	nur dem Berufungskläger		Anzahl	1 608	1 326	282	152	88	64
42	nur dem Berufungsbeklagten		Anzahl	241	203	38	33	20	13
43	beiden Parteien		Anzahl	21	18	3	4	2	2
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	2 375	1 958	417	263	154	109
45	ohne Ratenzahlung		Anzahl	2 045	1 679	366	204	112	92
46	mit Ratenzahlung		Anzahl	330	279	51	59	42	17
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	1 891	1 565	326	193	112	81

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
zusammen	Oberlandesgericht										
	München	Nürnberg	Bamberg								
Dauer des Verfahrens											
8 364	5 457	1 628	1 279	3 800	1 385	383	1 928	4 947	835	1	
1 781	1 290	239	252	804	430	113	490	1 387	133	2	
26,2	24,6	33,7	23,3	14,9	13,9	13,3	21,3	16,6	12,8	3	
41,9	43,4	39,4	38,5	41,2	43,9	47,5	41,1	38,6	37,7	4	
16,0	16,0	14,9	17,4	24,2	22,2	19,3	21,1	22,7	22,5	5	
7,1	7,3	4,7	9,3	9,7	10,0	9,7	8,0	11,0	8,9	6	
4,2	4,0	2,9	6,6	5,9	5,2	6,0	4,1	5,2	7,4	7	
4,6	4,6	4,4	4,8	4,1	4,8	4,2	4,4	5,9	10,7	8	
23,3	23,4	21,6	25,2	26,3	26,4	26,3	24,8	27,1	31,3	9	
28,0	28,0	26,6	29,4	30,4	30,0	28,2	25,5	30,7	39,6	10	
25,3	24,4	26,5	27,8	14,1	14,3	25,6	18,0	15,9	19,4	11	
41,2	41,4	42,9	38,3	19,4	22,2	44,6	23,3	26,8	24,6	12	
24,2	24,9	22,1	24,1	32,4	43,0	22,5	29,5	31,2	30,5	13	
7,4	7,5	6,8	7,5	26,1	17,3	5,7	21,6	20,6	19,5	14	
1,3	1,2	1,4	1,8	4,8	2,1	1,0	4,5	4,2	2,6	15	
0,5	0,6	0,3	0,5	3,3	1,2	0,5	3,2	1,4	3,4	16	
6,2	6,3	5,8	6,1	11,4	9,0	5,8	10,7	9,4	10,0	17	
9,6	9,6	9,4	9,6	14,9	12,3	7,0	12,9	12,5	17,1	18	
Streitwert											
8 362	5 455	1 628	1 279	3 800	1 385	383	1 925	4 946	835	19	
1,9	0,2	7,2	2,2	0,6	0,6	0,3	0,4	0,3	1,3	20	
0,6	0,6	0,6	0,7	1,2	1,1	1,6	2,7	0,7	1,8	21	
0,8	0,8	0,8	0,5	1,1	1,2	0,3	1,2	0,9	1,7	22	
1,8	1,8	1,5	2,0	1,6	1,9	2,9	2,4	1,1	2,0	23	
1,1	1,1	1,4	0,9	1,3	1,7	1,0	1,0	0,8	2,0	24	
1,8	1,8	2,4	1,1	1,4	1,7	1,8	1,5	1,5	1,6	25	
2,5	2,5	2,1	2,5	1,9	1,4	2,6	1,8	1,7	2,3	26	
11,3	9,5	14,7	14,4	11,3	12,5	13,6	9,2	11,1	12,9	27	
9,0	9,1	9,0	8,5	8,9	9,0	11,0	8,5	9,5	9,3	28	
5,9	5,8	5,7	6,6	5,4	5,7	4,2	4,6	5,7	6,5	29	
5,3	5,3	4,7	6,2	5,5	6,9	4,4	4,0	5,0	4,8	30	
13,9	14,0	12,7	15,2	14,0	17,0	14,6	12,8	14,5	13,4	31	
16,0	17,2	12,5	15,2	16,9	15,6	18,5	16,4	17,0	16,8	32	
11,6	12,2	10,9	10,1	11,5	10,3	10,7	12,9	12,5	12,3	33	
13,2	13,9	11,8	11,7	13,6	11,5	11,7	16,4	14,2	9,2	34	
3,4	4,1	2,2	2,1	3,8	2,0	0,8	4,2	3,6	2,0	35	
16 382	17 397	13 734	15 742	16 920	16 477	16 877	17 011	17 334	15 962	36	
Prozesskostenhilfe											
527	352	105	70	238	116	25	82	285	98	37	
129	85	28	16	51	26	5	15	68	23	38	
129	90	24	15	86	36	9	20	77	16	39	
16	11	4	1	5	4	1	3	12	4	40	
185	127	35	23	80	42	7	32	102	34	41	
48	26	10	12	11	4	2	9	10	15	42	
2	1	-	1	-	-	-	-	2	1	43	
290	197	60	33	147	70	16	41	169	47	44	
257	179	51	27	133	64	14	36	150	40	45	
33	18	9	6	14	6	2	5	19	7	46	
237	155	45	37	91	46	9	41	116	51	47	

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
	Streitwert	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Ober-		
				Braunschweig	Celle			Oldenburg	Düsseldorf
Prozesskostenhilfe									
Dauer des Verfahrens									
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	4 797	862	2 578	1 357	12 308	3 895
2	dar. beendet durch streitiges Urteil		Anzahl	1 248	133	742	373	3 541	1 576
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
3	bis einschl. 1 Jahr		%	28,6	13,3	30,3	35,3	18,4	12,1
4	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre		%	43,2	45,6	43,9	40,2	43,1	42,3
5	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre		%	15,3	23,3	13,5	13,8	20,3	24,0
6	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre		%	5,7	9,3	5,0	4,9	8,9	10,9
7	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre		%	3,0	4,5	2,7	2,7	5,2	5,4
8	mehr als 5 Jahre		%	4,1	3,9	4,8	3,1	4,1	5,3
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt		Monate	21,7	25,5	21,2	20,1	25,0	27,5
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	24,7	35,0	23,6	23,1	28,3	30,4
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz									
11	bis einschl. 3 Monate		%	30,9	22,6	28,1	41,4	17,6	15,7
12	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate		%	39,4	20,9	45,3	39,7	29,8	19,3
13	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate		%	21,9	34,7	21,0	15,3	36,7	42,5
14	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate		%	5,7	18,4	2,8	3,0	12,3	18,8
15	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate		%	1,9	2,9	2,3	0,4	2,4	2,2
16	mehr als 36 Monate		%	0,3	0,5	0,4	0,1	1,1	1,5
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt		Monate	5,7	8,4	5,5	4,4	8,0	9,3
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete		Monate	8,0	15,1	7,4	6,7	10,7	11,5
Streitwert									
19	Erledigte Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren) zusammen		Anzahl	4 795	862	2 576	1 357	12 299	3 886
davon mit einem Streitwert									
von mehr als ... bis einschl. ... EUR									
20	bis 600 EUR		%	0,5	0,2	0,7	0,2	0,2	0,1
21	600 bis 1 000 EUR		%	0,8	1,3	0,6	1,0	1,0	0,8
22	1 000 bis 1 500 EUR		%	0,9	0,6	1,0	1,1	0,9	0,8
23	1 500 bis 2 500 EUR		%	2,0	1,0	2,1	2,7	2,0	1,9
24	2 500 bis 3 000 EUR		%	1,1	1,0	1,0	1,3	1,0	1,1
25	3 000 bis 4 000 EUR		%	2,0	2,0	1,9	2,2	1,8	2,0
26	4 000 bis 5 000 EUR		%	2,8	2,3	3,3	2,3	2,2	2,3
27	5 000 bis 7 500 EUR		%	12,4	10,6	12,5	13,5	12,8	12,7
28	7 500 bis 10 000 EUR		%	10,6	10,1	10,8	10,5	10,0	9,5
29	10 000 bis 12 500 EUR		%	5,3	3,9	5,6	5,7	5,6	5,1
30	12 500 bis 15 000 EUR		%	6,2	6,6	5,3	7,7	5,8	5,0
31	15 000 bis 25 000 EUR		%	16,0	18,3	15,3	15,8	14,3	14,0
32	25 000 bis 50 000 EUR		%	15,8	19,1	15,8	13,7	15,0	15,5
33	50 000 bis 100 000 EUR		%	10,6	11,9	10,7	9,5	11,1	10,8
34	100 000 bis 500 000 EUR		%	10,7	9,0	11,1	10,9	12,9	13,7
35	mehr als 500 000 EUR		%	2,2	1,9	2,3	2,1	3,2	4,6
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR		EUR	16 307	18 494	16 020	15 456	16 167	16 593
Prozesskostenhilfe									
37	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen		Anzahl	441	82	244	115	1 093	306
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt									
38	dem Berufungskläger		Anzahl	48	9	19	20	193	52
39	dem Berufungsbeklagten		Anzahl	114	29	55	30	355	95
40	beiden Parteien		Anzahl	12	1	10	1	50	9
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt									
41	dem Berufungskläger		Anzahl	212	38	118	56	399	123
42	dem Berufungsbeklagten		Anzahl	39	4	28	7	30	10
43	beiden Parteien		Anzahl	2	-	2	-	8	4
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe		Anzahl	186	40	94	52	648	165
45	ohne Ratenzahlung		Anzahl	155	34	75	46	564	144
46	mit Ratenzahlung		Anzahl	31	6	19	6	84	21
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe		Anzahl	255	42	150	63	445	141

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Dauer des Verfahrens

5 116	3 297	2 402	1 661	741	603	2 030	1 144	1 355	1 166	1
1 294	671	494	357	137	216	484	410	414	348	2
20,5	22,7	12,7	11,8	14,7	15,3	23,2	27,7	21,3	12,7	3
43,1	44,0	41,6	38,7	48,3	38,0	46,0	43,6	39,3	40,3	4
19,1	17,7	23,5	25,1	19,8	23,5	17,1	14,7	20,9	22,5	5
8,0	7,9	10,0	11,1	7,4	11,8	6,9	6,7	7,7	11,1	6
6,1	3,7	5,7	6,1	5,0	5,6	3,3	3,8	4,6	6,9	7
3,2	4,0	6,5	7,3	4,7	5,8	3,5	3,4	6,1	6,5	8
24,1	23,4	28,1	29,4	25,3	27,5	22,3	21,8	25,6	28,5	9
26,1	28,0	35,8	36,3	34,5	31,5	24,9	23,3	30,5	33,3	10
18,1	18,9	18,4	18,5	18,4	16,9	26,9	30,3	18,4	17,0	11
31,1	40,4	21,4	20,4	23,5	17,6	43,0	40,7	32,1	27,3	12
35,9	31,0	38,0	35,2	44,1	39,8	21,0	23,4	31,1	35,0	13
10,9	6,9	19,4	22,6	12,1	22,2	7,9	4,5	14,8	17,2	14
3,1	1,6	1,8	1,9	1,6	2,8	0,6	0,6	2,3	2,2	15
0,9	1,2	1,0	1,3	0,3	0,7	0,5	0,3	1,3	1,3	16
7,8	6,8	8,7	9,1	7,7	9,0	5,8	5,3	8,3	8,5	17
9,7	10,8	12,9	13,5	11,3	12,0	8,1	6,6	11,6	12,3	18

Streitwert

5 116	3 297	2 397	1 656	741	603	2 030	1 144	1 355	1 165	19
0,2	0,4	3,8	5,2	0,5	0,2	1,0	0,7	0,7	0,9	20
1,0	1,3	1,6	1,4	2,0	1,0	0,7	1,4	1,4	1,2	21
0,9	1,2	0,8	0,9	0,7	1,0	1,6	1,7	1,0	1,5	22
2,0	2,0	2,0	1,8	2,3	3,5	2,1	2,5	2,0	2,6	23
0,9	1,2	0,9	0,7	1,2	1,5	1,0	0,8	0,7	1,0	24
1,7	1,9	2,0	1,8	2,4	3,0	1,9	1,7	1,9	2,7	25
2,1	2,3	2,0	1,6	3,1	2,2	3,3	2,8	3,5	3,1	26
13,0	12,8	11,7	12,3	10,3	11,4	11,9	13,5	11,7	12,4	27
9,9	10,7	10,7	10,7	10,7	9,3	10,3	10,3	10,4	11,5	28
5,6	6,1	6,3	6,6	5,7	7,3	5,0	6,9	6,6	6,8	29
6,1	6,2	4,9	4,2	6,6	6,3	5,1	6,1	6,5	5,6	30
15,5	13,0	13,6	13,7	13,4	13,6	15,9	14,3	15,4	14,1	31
14,9	14,7	15,4	16,0	13,9	14,3	15,7	15,4	14,2	14,5	32
11,4	10,9	11,1	10,6	12,4	13,4	10,4	9,8	9,4	11,4	33
12,4	12,6	11,3	10,3	13,4	10,0	12,2	9,6	12,4	9,6	34
2,4	2,9	2,0	2,2	1,5	2,2	2,1	2,4	2,3	1,3	35
16 082	15 815	15 178	15 035	15 515	15 164	16 055	15 541	15 457	15 072	36

Prozesskostenhilfe

551	236	159	93	66	62	266	131	155	132	37
102	39	26	11	15	11	77	12	30	25	38
192	68	45	26	19	15	55	41	43	40	39
29	12	4	2	2	2	14	4	8	7	40
185	91	72	44	28	30	100	56	55	50	41
8	12	8	8	-	2	4	12	11	3	42
3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	43
352	131	79	41	38	30	160	61	89	79	44
304	116	66	36	30	27	141	54	73	67	45
48	15	13	5	8	3	19	7	16	12	46
199	105	80	52	28	32	106	70	66	53	47

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	52 215	45 655	6 560	4 768	2 554	2 214
Angefochtene Entscheidung								
Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil								
2	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,6	1,5	2,3	2,0	3,0	0,9
3	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	67,6	66,2	77,4	75,7	71,0	81,0
4	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 5)	%	22,9	24,2	13,9	16,3	19,9	12,1
5	einer Kammer für Handelssachen	%	7,8	8,0	6,3	6,0	6,1	6,0
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	52 371	45 811	6 560	4 775	2 559	2 216
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland	%	97,1	96,9	98,9	98,1	97,6	98,7
8	EU-Ausland	%	1,5	1,6	0,7	1,2	1,6	0,9
9	sonstigen Ausland	%	1,4	1,5	0,3	0,6	0,8	0,5
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	52 399	45 834	6 565	4 781	2 564	2 217
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland	%	97,6	97,4	99,1	98,5	98,1	98,9
12	EU-Ausland	%	1,3	1,4	0,6	0,8	1,1	0,5
13	sonstigen Ausland	%	1,1	1,2	0,3	0,7	0,7	0,6
Termine ²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
14	ohne Termin	%	53,1	53,5	50,2	49,0	51,6	46,1
15	mit Termin ohne Beweistermin	%	38,0	37,3	42,9	40,6	38,4	43,1
16	mit Beweistermin	%	8,9	9,2	6,9	10,3	10,0	10,7
Durchschnittliche Zahl der Termine								
17	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 15 und 16)	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,6	1,5	1,9	1,5	1,6	1,4
19	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	28 921	24 969	3 952	2 768	1 453	1 315
20	ohne Beweisaufnahme	%	81,7	81,0	86,1	79,4	79,8	79,0
21	mit Beweisaufnahme	%	18,3	19,0	13,9	20,6	20,2	21,0
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren im Zeitpunkt der Erledigung								
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	3 263	3 032	231	371	367	4
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	6,8	5,5	23,8	15,6	15,8	-
24	zur Entscheidung übertragen	%	93,2	94,5	76,2	84,4	84,2	100,0
25	bei dem Senat anhängig	Anzahl	48 952	42 623	6 329	4 397	2 187	2 210
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	2,8	3,0	1,3	0,6	1,3	-
27	nach Übernahme von Einzelrichter	%	0,3	0,3	0,6	0,4	0,6	0,2
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	96,9	96,7	98,0	99,0	98,1	99,8

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 364	5 457	1 628	1 279	3 800	1 385	383	1 928	4 947	835	1
Angefochtene Entscheidung										
1,1	1,3	0,9	0,6	1,7	2,5	0,8	0,9	1,6	2,9	2
76,0	73,4	77,5	85,5	82,6	74,9	34,2	46,6	78,1	84,9	3
15,6	18,3	12,5	8,0	12,4	15,5	46,0	38,5	10,9	9,2	4
7,3	7,1	9,1	5,9	3,4	7,1	19,1	14,0	9,3	3,0	5
Sitz der Partei(en)										
8 381	5 468	1 629	1 284	3 813	1 385	383	1 930	4 957	835	6
97,0	96,7	97,5	97,9	97,3	99,1	95,3	97,3	94,8	99,4	7
2,0	2,4	1,7	0,8	1,8	0,7	2,1	1,9	1,3	0,5	8
1,0	1,0	0,9	1,3	0,9	0,1	2,6	0,9	3,9	0,1	9
8 408	5 480	1 635	1 293	3 813	1 385	383	1 934	4 954	836	10
97,3	97,2	98,1	96,5	96,7	99,4	98,7	97,1	98,2	99,2	11
1,7	1,8	1,2	1,8	2,1	0,4	1,0	1,8	1,0	0,8	12
1,0	1,0	0,7	1,7	1,2	0,1	0,3	1,1	0,8	-	13
Termine ²⁾										
58,3	56,8	58,7	64,6	61,9	41,4	43,1	61,6	51,4	73,7	14
33,8	33,5	37,5	30,6	33,6	52,7	50,9	33,9	42,1	19,8	15
7,8	9,8	3,8	4,8	4,5	5,8	6,0	4,5	6,5	6,6	16
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	17
1,6	1,6	1,8	1,6	1,8	2,0	1,5	1,5	1,9	1,6	18
4 156	2 833	809	514	1 754	987	248	813	2 929	266	19
81,4	77,8	90,6	87,0	89,0	90,5	90,3	88,8	86,8	77,1	20
18,6	22,2	9,4	13,0	11,0	9,5	9,7	11,2	13,2	22,9	21
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)										
156	96	16	44	356	43	17	391	1 560	66	22
4,5	1,0	18,8	6,8	-	4,7	-	15,1	1,4	71,2	23
95,5	99,0	81,3	93,2	100,0	95,3	100,0	84,9	98,6	28,8	24
8 208	5 361	1 612	1 235	3 444	1 342	366	1 537	3 387	769	25
0,0	0,0	-	-	-	2,6	-	48,9	4,5	2,7	26
0,1	0,1	0,1	0,2	-	1,5	0,8	1,8	0,5	0,8	27
99,9	99,9	99,9	99,8	100,0	95,9	99,2	49,3	94,9	96,5	28

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 797	862	2 578	1 357	12 308	3 895
Angefochtene Entscheidung								
Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil								
2	eines Richters beim Amtsgericht	%	1,5	0,7	1,0	2,9	1,6	1,3
3	eines Einzelrichters beim Landgericht	%	63,5	68,6	60,2	66,3	46,9	47,1
4	einer Kammer beim Landgericht (ohne lfd. Nr. 5)	%	26,8	26,9	27,9	24,8	42,2	41,4
5	einer Kammer für Handelssachen	%	8,2	3,8	10,9	6,0	9,3	10,2
Sitz der Partei(en)								
6	Zahl der Berufungskläger 1)	Anzahl	4 803	862	2 583	1 358	12 403	3 957
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland	%	98,7	98,1	98,8	99,0	96,0	93,9
8	EU-Ausland	%	0,7	0,5	0,8	0,9	1,8	3,9
9	sonstigen Ausland	%	0,5	1,4	0,4	0,1	2,2	2,2
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1)	Anzahl	4 801	862	2 581	1 358	12 391	3 928
davon hatten bei Rechtsanhängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland	%	98,4	97,7	98,5	98,7	96,2	94,3
12	EU-Ausland	%	0,8	0,2	0,9	1,1	1,6	3,0
13	sonstigen Ausland	%	0,7	2,1	0,6	0,2	2,3	2,7
Termine ²⁾								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren								
14	ohne Termin	%	59,0	73,8	53,2	60,8	44,7	40,2
15	mit Termin ohne Beweistermin	%	34,2	16,8	41,2	32,1	41,0	55,2
16	mit Beweistermin	%	6,7	9,4	5,6	7,1	14,3	4,6
Durchschnittliche Zahl der Termine								
17	je erledigtes Verfahren mit Termin (lfd. Nrn. 15 und 16)	Anzahl	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin	Anzahl	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	2,4
19	Gesamtzahl der Termine	Anzahl	2 212	259	1 362	591	8 007	2 803
20	ohne Beweisaufnahme	%	83,0	63,7	87,8	80,4	75,9	92,5
21	mit Beweisaufnahme	%	17,0	36,3	12,2	19,6	24,1	7,5
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)								
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren im Zeitpunkt der Erledigung								
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters	Anzahl	80	33	44	3	45	27
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen	%	1,3	3,0	-	-	40,0	63,0
24	zur Entscheidung übertragen	%	98,8	97,0	100,0	100,0	60,0	37,0
25	bei dem Senat anhängig	Anzahl	4 717	829	2 534	1 354	12 263	3 868
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	%	0,0	-	0,0	-	2,8	8,8
27	nach Übernahme von Einzelrichter	%	0,2	0,1	0,3	-	0,2	0,2
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	%	99,8	99,9	99,7	100,0	97,0	91,0

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2009

8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 116	3 297	2 402	1 661	741	603	2 030	1 144	1 355	1 166	1
Angefochtene Entscheidung										
1,1	2,6	1,8	2,0	1,3	1,8	1,2	2,8	1,3	3,1	2
61,5	23,9	71,3	71,0	71,8	89,9	86,3	60,3	86,6	76,5	3
27,5	66,0	18,7	18,8	18,5	4,6	6,6	30,5	6,2	12,2	4
9,9	7,4	8,2	8,1	8,4	3,6	6,0	6,4	5,8	8,2	5
Sitz der Partei(en)										
5 132	3 314	2 407	1 664	743	603	2 030	1 144	1 356	1 166	6
97,9	95,8	97,5	98,0	96,4	97,3	98,9	99,5	98,2	98,0	7
1,2	0,1	2,0	1,9	2,2	2,3	0,8	0,3	1,2	1,2	8
0,9	4,1	0,6	0,2	1,5	0,3	0,3	0,2	0,7	0,8	9
5 141	3 322	2 410	1 667	743	603	2 034	1 144	1 356	1 166	10
97,8	95,9	97,9	97,7	98,5	98,2	98,8	99,7	98,8	98,7	11
1,4	0,0	1,5	1,7	0,8	1,3	0,7	0,3	0,6	0,7	12
0,7	4,1	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,1	0,6	0,6	13
Termine ²⁾										
40,3	56,7	67,4	69,2	63,4	51,7	47,9	46,7	51,4	51,2	14
32,7	37,1	30,2	29,7	31,4	39,8	43,2	50,1	30,6	40,3	15
27,0	6,2	2,4	1,1	5,1	8,5	9,0	3,2	17,9	8,5	16
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	17
1,2	1,7	1,8	2,3	1,6	1,5	2,0	1,7	1,5	1,9	18
3 472	1 732	936	622	314	336	1 313	686	810	700	19
57,3	86,3	93,3	96,3	87,3	81,8	82,6	93,7	65,1	82,3	20
42,7	13,7	6,7	3,7	12,7	18,2	17,4	6,3	34,9	17,7	21
Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)										
10	8	10	4	6	1	96	12	45	14	22
10,0	-	10,0	-	16,7	-	6,3	-	4,4	-	23
90,0	100,0	90,0	100,0	83,3	100,0	93,8	100,0	95,6	100,0	24
5 106	3 289	2 392	1 657	735	602	1 934	1 132	1 310	1 152	25
0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	2,5	0,1	-	26
0,2	0,2	0,0	0,1	-	0,5	0,2	0,4	0,7	0,5	27
99,7	99,8	99,9	99,8	100,0	99,5	99,8	97,1	99,2	99,5	28

9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof^{*)}

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2009^{**)}

Jahr	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge			Erledigte Verfahren			Anhängige Verfahren am Jahresende
		zusammen	darunter		zusammen	darunter erledigt durch		
			zugelassene Revisionen	Wert- revisionen ¹⁾		streitiges Urteil	Ablehnungs- beschluss ²⁾	
1951 .....	.	1 210	257	809	812	568	-	973
1952	973	1 282	244	860	1 119	758	-	1 136
1953	1 136	1 429	175	1 077	1 139	793	-	1 426
1954	1 426	1 568	181	1 128	1 420	914	-	1 574
1955	1 574	1 635	189	1 217	1 513	985	-	1 696
1956	1 696	1 599	157	1 229	1 669	1 181	-	1 626
1957	1 626	1 717	181	1 203	1 793	1 231	-	1 550
1958	1 550	1 691	144	1 208	1 661	1 258	-	1 580
1959	1 580	1 733	138	1 228	1 645	1 230	-	1 668
1960	1 668	1 813	122	1 344	1 700	1 307	-	1 781
1961	1 781	1 825	108	1 392	1 720	1 309	-	1 886
1962	1 886	2 021	136	1 492	1 721	1 250	-	2 186
1963	2 186	2 058	99	1 525	1 762	1 299	-	2 482
1964	2 482	2 128	84	1 576	1 739	1 242	-	2 871
1965	2 871	1 769	125	1 286	1 716	1 240	-	2 924
1966	2 924	1 689	184	1 194	1 699	1 218	-	2 914
1967	2 914	1 940	225	1 353	1 785	1 273	-	3 069
1968	3 069	1 906	167	1 372	1 785	1 253	-	3 190
1969	3 190	2 105	170	1 471	2 133	1 350	139	3 162
1970	3 162	1 659	236	1 181	2 154	968	515	2 667
1971	2 667	1 823	243	1 346	1 996	964	450	2 494
1972	2 494	1 860	245	1 403	1 916	878	410	2 438
1973	2 438	1 883	249	1 435	1 779	805	378	2 542
1974	2 542	2 136	243	1 721	1 858	771	394	2 820
1975	2 820	2 180	254	1 754	1 979	776	452	3 021
1976	3 021	1 832	329	1 354	2 333	787	721	2 520
1977	2 520	2 028	315	1 557	2 375	749	930	2 173
1978	2 173	2 117	341	1 644	2 194	807	834	2 096
1979	2 096	2 182	353	1 725	2 144	803	767	2 134
1980	2 134	2 249	415	1 710	2 208	863	780	2 175
1981	2 175	2 421	404	1 915	2 348	890	895	2 248
1982	2 248	2 408	361	2 003	2 417	812	953	2 239
1983	2 239	2 564	328	2 211	2 439	784	991	2 364
1984	2 364	2 534	289	2 213	2 677	797	1 110	2 221
1985	2 221	2 799	288	2 500	2 691	780	1 113	2 329
1986	2 329	2 889	249	2 611	2 960	770	1 316	2 258
1987	2 258	3 079	247	2 799	3 026	762	1 305	2 311
1988	2 311	3 121	222	2 878	3 027	717	1 406	2 405
1989	2 405	3 324	214	3 094	3 188	753	1 461	2 541
1990	2 541	3 424	249	3 132	3 413	759	1 657	2 552
1991	2 549	3 159	221	2 848	3 303	683	1 525	2 405
1992	2 413	2 889	213	2 566	2 947	668	1 412	2 355
1993	2 351	3 166	219	2 780	2 935	608	1 409	2 582
1994	2 582	3 356	209	2 999	3 104	604	1 522	2 834
1995 3)	2 834	3 883	198	3 640	3 487	639	1 631	3 230
1996	3 230	3 888	158	3 685	3 726	644	1 849	3 392
1997	3 392	4 198	173	3 985	3 938	662	1 945	3 652
1998	3 652	4 255	163	4 056	4 188	607	2 141	3 719
1999	3 720	4 408	151	4 223	4 027	629	1 969	4 101
2000	4 102	4 440	156	4 236	4 168	657	2 059	4 374
2001	4 375	4 265	177	4 057	4 165	686	2 095	4 475
2002	4 476	4 595	783	1 006	4 452	686	2 133	4 619
2003	4 620	3 888	842	.	4 324	811	2 087	4 184
2004	4 184	3 633	887	.	3 821	954	1 696	3 996
2005	3 996	3 233	703	.	3 551	844	1 581	3 678
2006.....	3 678	3 319	700	.	3 391	741	1 545	3 606
2007.....	3 607	3 404	795	.	3 134	681	1 508	3 877
2008.....	3 877	3 230	760	.	3 504	760	1 735	3 603
2009.....	3 603	3 192	831	.	3 149	736	1 308	3 646

*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen
 **) Seit 2002 einschl. Nichtzulassungsbeschwerden. Aktuelle Zahlen insbesondere nach Änderung der Zulassungsvoraussetzungen durch die ZPO-Reform nicht voll mit den Vorjahren vergleichbar

1) Wertrevisionen nur möglich in Verfahren, bei denen die letzte mündliche Verhandlung zweiter Instanz vor dem 1.1.2002 stattgefunden hat.
 2) Einschl. Beschluss nach EntlG;
 seit 2002 Nichtannahmen sowie erfolglose Nichtzulassungsbeschwerden
 3) Einschl. Abgaben innerhalb des Gerichts.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Berlin; Bundesgerichtshof, Karlsruhe
 Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.1, 2009

9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof^{*)}

9.2 Geschäftsentwicklung nach Senaten 2009

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Verfahren insgesamt	Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden nach § 544 ZPO			Berufungen in Patent- sachen
			zusammen	darunter erledigt durch		
				Urteile	Ablehnung der Zulassung, Zurückweisung ¹⁾	
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 792	3 603	.	.	190
2	Neuzugänge	5 152	3 192	.	.	63
3	Erledigte Verfahren zusammen	5 146	3 149	736	1 411	92
4	I. Senat	366	240	131	68	-
5	II. Senat	290	260	41	134	-
6	III. Senat	421	292	59	159	-
7	IV. Senat	361	293	38	178	-
8	V. Senat	490	255	61	91	-
9	VI. Senat	410	302	49	159	-
10	VII. Senat	316	197	24	86	-
11	VIII. Senat	478	330	98	133	-
12	IX. Senat	607	274	87	102	-
13	X. Senat	108	45	7	18	44
14	Xa. Senat	150	74	24	31	48
15	XI. Senat	394	322	48	157	-
16	XII. Senat	483	208	50	75	-
12	Andere Senate	272	57	19	20	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 798	3 646	.	.	161

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Rechts-, Nichtzulassungs- beschwerden nach BEG, GWB, EnWG u.ä. Verfahren	Verwaltungsstreitverfahren		Sonstige Beschwerden	Gerichts- stands- bestim- mungen	PKH/ Notan- waltsanträge außerhalb anhängiger Rechtsmittel- verfahren
			Erstinstanzliche Anträge	Beschwerden			
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	756	-	131	9	4	99
2	Neuzugänge	1 365	1	143	82	9	297
3	Erledigte Verfahren zusammen	1 387	-	151	83	13	271
4	I. Senat	116	-	-	2	-	8
5	II. Senat	22	-	-	-	-	8
6	III. Senat	98	-	-	7	-	24
7	IV. Senat	49	-	-	3	-	16
8	V. Senat	198	-	-	7	-	30
9	VI. Senat	74	-	-	8	-	26
10	VII. Senat	109	-	-	1	-	9
11	VIII. Senat	112	-	-	3	-	33
12	IX. Senat	287	-	-	2	-	44
13	X. Senat	17	-	-	-	-	2
14	Xa. Senat	14	-	-	-	13	1
15	XI. Senat	43	-	-	2	-	27
16	XII. Senat	184	-	-	48	-	43
17	Andere Senate	64	-	151	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	734	1	123	8	-	125

*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen.

1) Einschl. Rücknahme nach Hinweis auf § 552a.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Stand: 01.01.2009

Amtsgerichte

10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Kredit-/Leasingsachen
16	Nachbarschaftssachen
17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder
18	Wohnungsmietsachen
19	Sonstige Mietsachen
20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)
21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung
24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)
26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

Zu 10:	Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
Zu 11:	einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
Zu 16:	Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 ff. BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
Zu 18:	Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses (vgl. § 23 Ziffer 2 Buchstabe a) GVG) zu erfassen.
Zu 19:	z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen
Zu 20:	z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung
Zu 24:	z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

Landgerichte - 1. Instanz -

Zivilkammer

- 10 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
- 11 Verkehrsunfallsachen
- 12 Kaufsachen
- 13 Arzthaftungssachen
- 14 Reisevertragssachen
- 15 Miet-/Kredit-/Leasingsachen
- 16 Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
- 17 Auseinandersetzungen von Gesellschaften
- 18 Gewerblicher Rechtsschutz
- 19 Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)
- 20 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
- 21 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne Sachgebiet 17)
- 22 Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
- 30 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Kammer für Handelssachen

- 40 Handelsvertretersachen
- 41 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
- 42 Bausachen
- 43 Markensachen
- 44 Wettbewerbssachen
- 50 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Sonstige Kammer

- 60 Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammer)
- 61 Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammer)
- 62 Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammer)
- 70 Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
- Zu 17: z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
- Zu 18: z. B. Wettbewerbssachen, Patentsachen
- Zu 60: BauGB = Baugesetzbuch
- Zu 61: BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
- Zu 62: BWKAusl = Bundesgesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland

Landgerichte - Berufungen -

Zivilkammer

10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Kredit-/Leasingsachen
16	Nachbarschaftssachen
17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder
18	Wohnungsmietsachen
19	Sonstige Mietsachen
20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)
21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung
24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)
26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand

Kammer für Handelssachen

40	Handelsvertretersachen
41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
42	Bausachen
43	Markensachen
44	Wettbewerbssachen
50	Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 ff. BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
- Zu 18: Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses (vgl. § 23 GVG Ziffer 2 Buchstabe a) zu erfassen.
- Zu 19: z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen
- Zu 20: z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung
- Zu 24: z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

Oberlandesgerichte

10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen
16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften
18	Gewerblicher Rechtsschutz
19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)
20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne Sachgebiet 17)
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz
23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand

Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend
(z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen)**

Zu 10:	Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634 a Abs. 1 Ziffer 2 BGB) liegt.
Zu 11:	einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
Zu 16:	z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
Zu 17:	z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
Zu 18:	z. B. Wettbewerbssachen, Patentsachen
Zu 22:	BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt. ² Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. ³ Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

§ 313a. Abs. 2 Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen.

(2) ¹ Wird das Urteil in dem Termin, in dem die mündliche Verhandlung geschlossen worden ist, verkündet, so bedarf es des Tatbestands und der Entscheidungsgründe nicht, wenn beide Parteien auf Rechtsmittel gegen das Urteil verzichten. ² Ist das Urteil nur für eine Partei anfechtbar, so genügt es, wenn diese verzichtet.

§ 321a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) ¹ Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn

1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und
2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.

² Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) ¹ Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. ² Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. ³ Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. ⁴ Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. ⁵ Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) ¹ Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. ³ Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. ⁴ Die Entscheidung ergeht durch anfechtbaren Beschluss. ⁵ Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) ¹ Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies auf Grund der Rüge geboten ist. ² Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. ³ § 343 gilt entsprechend. ⁴ In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

§ 348. Originärer Einzelrichter.

(1) Die Zivilkammer entscheidet durch eines ihrer Mitglieder als Einzelrichter. Dies gilt nicht, wenn

1. das Mitglied Richter auf Probe ist und noch nicht über einen Zeitraum von einem Jahr geschäftsverteilungsplanmäßig Rechtsprechungsaufgaben in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wahrzunehmen hatte oder
2. die Zuständigkeit der Kammer nach dem Geschäftsverteilungsplan des Gerichts wegen der Zuordnung des Rechtsstreits zu den nachfolgenden Sachgebieten begründet ist:
 - a) Streitigkeiten über Ansprüche aus Veröffentlichungen durch Druckerzeugnisse, Bild- und Tonträger jeder Art, insbesondere in Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen;
 - b) Streitigkeiten aus Bank- und Finanzgeschäften;
 - c) Streitigkeiten aus Bau- und Architektenverträgen sowie aus Ingenieurverträgen, soweit sie im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen;
 - d) Streitigkeiten aus der Berufstätigkeit der Rechtsanwälte, Patentanwälte, Notare, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer;
 - e) Streitigkeiten über Ansprüche aus Heilbehandlungen;
 - f) Streitigkeiten aus Handelssachen im Sinne des § 95 des Gerichtsverfassungsgesetzes;
 - g) Streitigkeiten über Ansprüche aus Fracht-, Speditions- und Lagergeschäften;
 - h) Streitigkeiten aus Versicherungsvertragsverhältnissen;
 - i) Streitigkeiten aus den Bereichen des Urheber- und Verlagsrechts;
 - j) Streitigkeiten aus den Bereichen der Kommunikations- und Informationstechnologie;

(3) ¹ Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. die Sache besondere Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat oder
3. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

²Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 oder 2 vorliegen. ³ Sie entscheidet hierüber durch Beschluss. ⁴ Eine Zurückübertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(4) Auf eine erfolgte oder unterlassene Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

§ 348a. Obligatorischer Einzelrichter.

(1) Ist eine originäre Einzelrichterzuständigkeit nach § 348 Abs. 1 nicht begründet, überträgt die Zivilkammer die Sache durch Beschluss einem ihrer Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. nicht bereits im Haupttermin vor der Zivilkammer zur Hauptsache verhandelt worden ist, es sei denn, dass inzwischen ein Vorbehalts-, Teil- oder Zwischenurteil ergangen ist.

(2) ¹ Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. sich aus einer wesentlichen Änderung der Prozesslage besondere tatsächliche oder rechtliche Schwierigkeiten der Sache oder die grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache ergeben oder
2. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

²Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 vorliegen. ³ Sie entscheidet hierüber nach Anhörung der Parteien durch Beschluss. ⁴ Eine erneute Übertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(3) Auf eine erfolgte oder unterlassene Übertragung, Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

§ 495a. Verfahren nach billigem Ermessen.

¹ Das Gericht kann sein Verfahren nach billigem Ermessen bestimmen, wenn der Streitwert sechshundert Euro nicht übersteigt. ² Auf Antrag muss mündlich verhandelt werden.

§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. ³ Die Entscheidung

kann durch Beschluss ergehen. ⁴ Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

(2) ¹ Das Berufungsgericht weist die Berufung durch einstimmigen Beschluss unverzüglich zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass

1. die Berufung keine Aussicht auf Erfolg hat,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Berufungsgerichts nicht erfordert.

² Das Berufungsgericht oder der Vorsitzende hat zuvor die Parteien auf die beabsichtigte Zurückweisung der Berufung und die Gründe hierfür hinzuweisen und dem Berufungsführer binnen einer zu bestimmenden Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. ³ Der Beschluss nach Satz 1 ist zu begründen, soweit die Gründe für die Zurückweisung nicht bereits in dem Hinweis nach Satz 2 enthalten sind.

(3) Der Beschluss nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht anfechtbar.

§ 544. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) ¹ Die Nichtzulassung der Revision durch das Berufungsgericht unterliegt der Beschwerde (Nichtzulassungsbeschwerde). ² Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sechs Monaten nach der Verkündung des Urteils bei dem Revisionsgericht einzulegen. ³ Mit der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils, gegen das die Revision eingelegt werden soll, vorgelegt werden.

(2) ¹ Die Beschwerde ist innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sieben Monaten nach der Verkündung des Urteils zu begründen. ² § 551 Abs. 2 Satz 5 und 6 gilt entsprechend. ³ In der Begründung müssen die Zulassungsgründe (§ 543 Abs. 2) dargelegt werden.

(3) Das Revisionsgericht gibt dem Gegner des Beschwerdeführers Gelegenheit zur Stellungnahme.

(4) ¹ Das Revisionsgericht entscheidet über die Beschwerde durch Beschluss. ² Der Beschluss soll kurz begründet werden; von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. ³ Die Entscheidung über die Beschwerde ist den Parteien zuzustellen.

(5) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hemmt die Rechtskraft des Urteils. ² § 719 Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. ³ Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Revisionsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) ¹ Wird der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. ² In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. ³ Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) Hat das Berufungsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Revisionsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Berufungsgericht zurückverweisen.

§ 552a. Zurückweisungsbeschluss.

¹ Das Revisionsgericht weist die von dem Berufungsgericht zugelassene Revision durch einstimmigen Beschluss zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nicht vorliegen und die Revision keine Aussicht auf Erfolg hat. ² § 522 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

§ 554b. a. F. (bis 31.12.2001).

(1) In Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, bei denen der Wert der Beschwerde sechzigtausend Deutsche Mark übersteigt, kann das Revisionsgericht die Annahme der Revision ablehnen, wenn die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat.

(2) Für die Ablehnung der Annahme ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen erforderlich.

(3) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen.

§ 758a. Richterliche Durchsuchungsanordnung; Vollstreckung zur Unzeit.

(1) ¹ Die Wohnung des Schuldners darf ohne dessen Einwilligung nur auf Grund einer Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht durchsucht werden, in dessen Bezirk die Durchsuchung erfolgen soll. ² Dies gilt nicht, wenn die Einholung der Anordnung den Erfolg der Durchsuchung gefährden würde.

(2) Auf die Vollstreckung eines Titels auf Räumung oder Herausgabe von Räumen und auf die Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 901 ist Absatz 1 nicht anzuwenden.

(3) ¹ Willigt der Schuldner in die Durchsuchung ein oder ist eine Anordnung gegen ihn nach Absatz 1 Satz 1 ergangen

oder nach Absatz 1 Satz 2 entbehrlich, so haben Personen, die Mitgewahrsam an der Wohnung des Schuldners haben, die Durchsuchung zu dulden. ² Unbillige Härten gegenüber Mitgewahrsamsinhabern sind zu vermeiden.

(4) ¹ Der Gerichtsvollzieher nimmt eine Vollstreckungshandlung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen nicht vor, wenn dies für den Schuldner und die Mitgewahrsamsinhaber eine unbillige Härte darstellt oder der zu erwartende Erfolg in einem Missverhältnis zu dem Eingriff steht, in Wohnungen nur auf Grund einer besonderen Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht. ² Die Nachtzeit umfasst die Stunden von einundzwanzig bis sechs Uhr.

(5) Die Anordnung nach Absatz 1 ist bei der Zwangsvollstreckung vorzuzeigen.

(6) ¹ Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für den Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung nach Absatz 1 einzuführen.

² Soweit nach Satz 1 Formulare eingeführt sind, muss sich der Antragsteller ihrer bedienen. ³ Für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren elektronisch bearbeiten, und für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren nicht elektronisch bearbeiten, können unterschiedliche Formulare eingeführt werden.

§ 1062 Abs. 1. Zuständigkeit.

(1) Das Oberlandesgericht, das in der Schiedsvereinbarung bezeichnet ist oder, wenn eine solche Bezeichnung fehlt, in dessen Bezirk der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens liegt, ist zuständig für Entscheidungen über Anträge betreffend

1. die Bestellung eines Schiedsrichters (§§ 1034, 1035), die Ablehnung eines Schiedsrichters (§ 1037) oder die Beendigung des Schiedsrichteramtes (§ 1038);
2. die Feststellung der Zulässigkeit oder Unzulässigkeit eines schiedsrichterlichen Verfahrens (§ 1032) oder die Entscheidung eines Schiedsgerichts, in der dieses seine Zuständigkeit in einem Zwischenentscheid bejaht hat (§ 1040);
3. die Vollziehung, Aufhebung oder Änderung der Anordnung vorläufiger oder sichernder Maßnahmen des Schiedsgerichts (§ 1041);
4. die Aufhebung (§ 1059) oder die Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs (§§ 1060 ff.) oder die Aufhebung der Vollstreckbarerklärung (§ 1061).

§ 156. Einwendungen gegen die Kostenberechnung.

(1) ¹Einwendungen gegen die Kostenberechnung (§ 154), einschließlich solcher die gegen Verzinsungspflicht (§ 154a), die Zahlungspflicht und gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel, sind bei dem Landgericht, in dessen Bezirk der Notar den Amtssitz hat, im Wege der Beschwerde geltend zu machen. ²Das Gericht soll vor der Entscheidung die Beteiligten und die vorgesetzte Dienstbehörde des Notars hören. ³Beanstandet der Zahlungspflichtige dem Notar gegenüber die Kostenberechnung, so kann der Notar die Entscheidung des Landgerichts beantragen.

(2) ¹Gegen die Entscheidung des Landgerichts findet binnen der Notfrist von einem Monat seit der Zustellung die weitere Beschwerde statt. ²Sie ist nur zulässig, wenn das Beschwerdegericht sie wegen der grundsätzlichen Bedeutung der zur Entscheidung stehenden Frage zulässt. ³Die weitere Beschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Rechts beruht.

(3) ¹Nach Ablauf des Kalenderjahrs, das auf das Jahr folgt, in dem die vollstreckbare Ausfertigung der Kostenberechnung zugestellt ist, können neue Beschwerden (Absatz 1) nicht mehr erhoben werden. ²Soweit die Einwendungen gegen den Kostenanspruch auf Gründen beruhen, die nach der Zustellung der vollstreckbaren Ausfertigung entstanden sind, können sie auch nach Ablauf dieser Frist geltend gemacht werden.

(4) ¹Die Beschwerden können in allen Fällen zu Protokoll der Geschäftsstelle oder schriftlich ohne Mitwirkung eines Rechtsanwalts eingelegt werden. ²Sie haben keine aufschiebende Wirkung. ³Der Vorsitzende des Beschwerdegerichts kann auf Antrag oder von Amts wegen die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen. ⁴Im Übrigen sind die für die Beschwerde geltenden Vorschriften des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit anzuwenden.

(5) ¹Das Verfahren vor dem Landgericht ist gebührenfrei. ²Die Kosten für die weitere Beschwerde bestimmen sich nach den §§ 131, 136 bis 139. ³Die gerichtlichen Auslagen einer für begründet befundenen Beschwerde können ganz oder teilweise dem Gegner des Beschwerdeführers auferlegt werden.

(6) ¹Die dem Notar vorgesetzte Dienstbehörde kann den Notar in jedem Fall anweisen, die Entscheidung des Landgerichts herbeizuführen (Absatz 1) und gegen die Entscheidung des Landgerichts die weitere Beschwerde zu erheben (Absatz 2). ²Die hierauf ergehende gerichtliche Entscheidung kann auch auf eine Erhöhung der Kostenberechnung lauten. ³Gebühren und Auslagen werden in diesem Verfahren von dem Notar nicht erhoben.

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ²Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 15a. Einigungsversuch vor Gütestelle.

(1) ¹Durch Landesgesetz kann bestimmt werden, dass die Erhebung der Klage erst zulässig ist, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen

1. in vermögensrechtlichen Streitigkeiten vor dem Amtsgericht über Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldeswert die Summe von 750 Euro nicht übersteigt,
2. in Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht nach den §§ 910, 911, 923 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und nach § 906 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne des Artikels 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handelt,
3. in Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind,
4. in Streitigkeiten über Ansprüche nach Abschnitt 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

²Der Kläger hat eine von der Gütestelle ausgestellte Bescheinigung über einen erfolglosen Einigungsversuch mit der Klage einzureichen. ³Diese Bescheinigung ist ihm auf Antrag auch auszustellen, wenn binnen einer Frist von drei Monaten das von ihm beantragte Einigungsverfahren nicht durchgeführt worden ist.

(2) ¹ Absatz 1 findet keine Anwendung auf

1. Klagen nach den §§ 323, 324, 328 der Zivilprozessordnung, Widerklagen und Klagen, die binnen einer gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Frist zu erheben sind,
2. Streitigkeiten in Familiensachen,
3. Wiederaufnahmeverfahren,
4. Ansprüche, die im Urkunden- oder Wechselprozess geltend gemacht werden,
5. die Durchführung des streitigen Verfahrens, wenn ein Anspruch im Mahnverfahren geltend gemacht worden ist,
6. Klagen wegen vollstreckungsrechtlicher Maßnahmen, insbesondere nach dem Achten Buch der Zivilprozessordnung.

² Das Gleiche gilt, wenn die Parteien nicht in demselben Land wohnen oder ihren Sitz oder eine Niederlassung haben.

(3) ¹ Das Erfordernis eines Einigungsversuchs vor einer von der Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle entfällt, wenn die Parteien einvernehmlich einen Einigungsversuch vor einer sonstigen Gütestelle, die Streitbeilegungen betreibt, unternommen haben. ² Das Einvernehmen nach Satz 1 wird unwiderleglich vermutet, wenn der Verbraucher eine branchengebundene Gütestelle, eine Gütestelle der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der Innung angerufen hat. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Zu den Kosten des Rechtsstreits im Sinne des § 91 Abs. 1, 2 der Zivilprozessordnung gehören die Kosten der Gütestelle, die durch das Einigungsverfahren nach Absatz 1 entstanden sind.

(5) Das Nähere regelt das Landesrecht; es kann auch den Anwendungsbereich des Absatzes 1 einschränken, die Ausschlussgründe des Absatzes 2 erweitern und bestimmen, dass die Gütestelle ihre Tätigkeit von der Einzahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig machen und gegen eine im Güutetermin nicht erschienene Partei ein Ordnungsgeld festsetzen darf.

(6) ¹ Gütestellen im Sinne dieser Bestimmung können auch durch Landesrecht anerkannt werden. ² Die vor diesen Gütestellen geschlossenen Vergleiche gelten als Vergleiche im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung.

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 63. Zulässigkeit, Zuständigkeit.

(1) ¹ Gegen Verfügungen der Kartellbehörde ist die Beschwerde zulässig. ² Sie kann auch auf neue Tatsachen und Beweismittel gestützt werden.

(2) Die Beschwerde steht den am Verfahren vor der Kartellbehörde Beteiligten (§ 54 Abs. 2 und 3) zu.

(3) ¹ Die Beschwerde ist auch gegen die Unterlassung einer beantragten Verfügung der Kartellbehörde zulässig, auf deren Vornahme der Antragsteller ein Recht zu haben behauptet. ² Als Unterlassung gilt es auch, wenn die Kartellbehörde den Antrag auf Vornahme der Verfügung ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht beschieden hat. ³ Die Unterlassung ist dann einer Ablehnung gleichzuachten.

(4) ¹ Über die Beschwerde entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Kartellbehörde zuständige Oberlandesgericht, in den Fällen der §§ 35 bis 42 ausschließlich das für den Sitz des Bundeskartellamts zuständige Oberlandesgericht, und zwar auch dann, wenn sich die Beschwerde gegen eine Verfügung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet. ² § 36 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

Insolvenzordnung (InsO)

§ 290. Versagung der Restschuldbefreiung.

(1) In dem Beschluss ist die Restschuldbefreiung zu versagen, wenn dies im Schlusstermin von einem Insolvenzgläubiger beantragt worden ist und wenn

1. der Schuldner wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuchs rechtskräftig verurteilt worden ist,
2. der Schuldner in den letzten drei Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig schriftlich unrichtige oder unvollständige Angaben über seine wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, um einen Kredit zu erhalten, Leistungen aus öffentlichen Mitteln zu beziehen oder Leistungen an öffentliche Kassen zu vermeiden,
3. in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag dem Schuldner Restschuldbefreiung erteilt oder nach § 296 oder § 297 versagt worden ist,
4. der Schuldner im letzten Jahr vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig die Befriedigung der Insolvenzgläubiger dadurch beeinträchtigt hat, dass er unangemessene Verbindlichkeiten begründet oder Vermögen verschwendet oder ohne Aussicht auf eine Besserung seiner wirtschaftlichen Lage die Eröffnung des Insolvenzverfahrens verzögert hat,
5. der Schuldner während des Insolvenzverfahrens Auskunfts- oder Mitwirkungspflichtigen nach diesem Gesetz vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat oder
6. der Schuldner in den nach § 305 Abs. 1 Nr. 3 vorzulegenden Verzeichnissen seines Vermögens und seines Einkommens, seiner Gläubiger und der gegen ihn gerichteten Forderungen vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn ein Versagungsgrund glaubhaft gemacht wird.

§ 303. Widerruf der Restschuldbefreiung.

(1) Auf Antrag eines Insolvenzgläubigers widerruft das Insolvenzgericht die Erteilung der Restschuldbefreiung, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Schuldner eine seiner Obliegenheiten vorsätzlich verletzt und dadurch die Befriedigung der Insolvenzgläubiger erheblich beeinträchtigt hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn er innerhalb eines Jahres nach der Rechtskraft der Entscheidung über die Restschuldbefreiung gestellt wird und wenn glaubhaft gemacht wird, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und dass der Gläubiger bis zur Rechtskraft der Entscheidung keine Kenntnis von ihnen hatte.

(3) ¹ Vor der Entscheidung sind der Schuldner und der Treuhänder zu hören. ² Gegen die Entscheidung steht dem Antragsteller und dem Schuldner die sofortige Beschwerde zu. ³ Die Entscheidung, durch welche die Restschuldbefreiung widerrufen wird, ist öffentlich bekannt zu machen.

§ 304. Grundsatz.

(1) ¹ Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, so gelten für das Verfahren die allgemeinen Vorschriften, soweit in diesem Teil nichts anderes bestimmt ist. ² Hat der Schuldner eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt, so findet Satz 1 Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

(2) Überschaubar sind die Vermögensverhältnisse im Sinne von Absatz 1 Satz 2 nur, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat.

§ 354. Voraussetzungen des Partikularverfahrens.

(1) Ist die Zuständigkeit eines deutschen Gerichts zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das gesamte Vermögen des Schuldners nicht gegeben, hat der Schuldner jedoch im Inland eine Niederlassung oder sonstiges Vermögen, so ist auf Antrag eines Gläubigers ein besonderes Insolvenzverfahren über das inländische Vermögen des Schuldners (Partikularverfahren) zulässig.

(2) ¹ Hat der Schuldner im Inland keine Niederlassung, so ist der Antrag eines Gläubigers auf Eröffnung eines Partikularverfahrens nur zulässig, wenn dieser ein besonderes Interesse an der Eröffnung des Verfahrens hat, insbesondere, wenn er in einem ausländischen Verfahren voraussichtlich erheblich schlechter stehen wird als in einem inländischen Verfahren. ² Das besondere Interesse ist vom Antragsteller glaubhaft zu machen.

(3) ¹ Für das Verfahren ist ausschließlich das Insolvenzgericht zuständig, in dessen Bezirk die Niederlassung oder, wenn eine Niederlassung fehlt, Vermögen des Schuldners belegen ist. ² § 3 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 355. Restschuldbefreiung. Insolvenzplan.

(1) Im Partikularverfahren sind die Vorschriften über die Restschuldbefreiung nicht anzuwenden.

(2) Ein Insolvenzplan, in dem eine Stundung, ein Erlass oder sonstige Einschränkungen der Rechte der Gläubiger vorgesehen sind, kann in diesem Verfahren nur bestätigt werden, wenn alle betroffenen Gläubiger dem Plan zugestimmt haben.

§ 356. Sekundärinsolvenzverfahren.

(1) ¹ Die Anerkennung eines ausländischen Hauptinsolvenzverfahrens schließt ein Sekundärinsolvenzverfahren über das inländische Vermögen nicht aus. ² Für das Sekundärinsolvenzverfahren gelten ergänzend die §§ 357 und 358.

(2) Zum Antrag auf Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens ist auch der ausländische Insolvenzverwalter berechtigt.

(3) Das Verfahren wird eröffnet, ohne dass ein Eröffnungsgrund festgestellt werden muss.